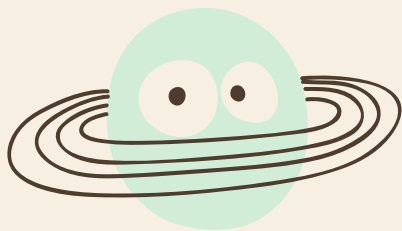




Bildung braucht

BILDUNGS- BÜCHER

Sylvia Näger



IMPRESSUM

Herausgeberin
 Stadt Freiburg im Breisgau
Dezernat II
Amt für Kinder, Jugend und Familie

initiiert durch die UAG Sprache im Auftrag der AG nach § 78 SGB VIII im
Bereich der Kindertageseinrichtungen

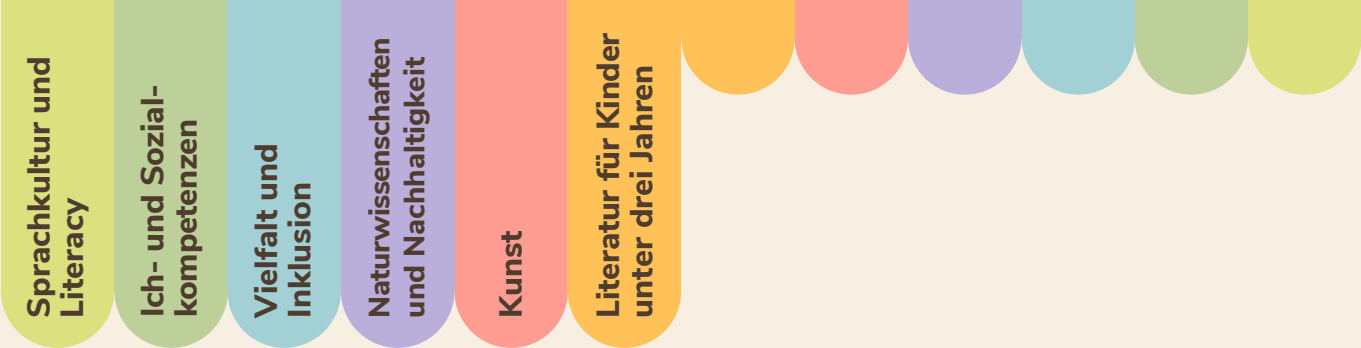
Projektleitung
Daniela Bischler und Anina Dürmüller Frei, Stadt Freiburg

Konzept, Auswahl, Text
Sylvia Näger

Bildmaterial
Cover der Bücher mit freundlicher Genehmigung der Verlage

Kataloggestaltung
lahaye tiedemann gestalten, Ulm

Freiburg, 2025
1. Auflage



Sprachkultur und
Literacy

Ich- und Sozial-
kompetenzen

Vielfalt und
Inklusion

Naturwissenschaften
und Nachhaltigkeit

Kunst

Literatur für Kinder
unter drei Jahren

Sylvia Näger
Bildung braucht Bildungsbücher
Empfehlungen
für den Buchbestand in der Kita
4 Vorwort
5 Sylvia Näger: Die Kita-Bibliothek
als sozialer Ort und als Raum für Wissensaneignung

Sprachkultur und Literacy
10 Sprachbildung und Metakommunikation
14 Textfrei und sprachintensiv
18 Schrift und Zeichen
22 Reim und Lyrik
26 Lyrikanthologien
28 Vorlesegeschichten
34 Mehrsprachigkeit

Ich- und Sozialkompetenzen
38 Selbstkonzept | Soziale Erfahrungen im Alltag
48 Körperlichkeit und Ernährung

Vielfalt und Inklusion
52 Migration | Multikultur
55 Vielfalt | Inklusion | Partizipation

Naturwissenschaften und Nachhaltigkeit
64 Biologie | Pflanzen und Tiere
68 Bildung für nachhaltige Entwicklung
71 Technik | Bauen und Konstruieren
75 Mathematik

Kunst
78 Bildnerische Kunst
81 Musik

Literatur für Kinder unter drei Jahren
84 Erste Begegnungen mit Bilderbüchern

93 Weitere Tipps

Vorwort



Liebe Nutzerinnen und Nutzer,

Wir freuen uns, Ihnen den achten Freiburger Bücherkatalog zu präsentieren. Die vielfältigen Veränderungen und Herausforderungen im Feld der Kindertageseinrichtungen bleiben die treibende Kraft hinter dieser Veröffentlichung.

Alle Kinder sollen von Anfang an von guten Bildungsangeboten profitieren. Sprache nimmt hier eine zentrale Schlüsselfunktion ein: Durch sie erschließen wir uns die Welt, treten mit Menschen in Kontakt und eignen uns Wissen an. Kinder in ihrer individuellen Sprachentwicklung zu unterstützen, trägt zu Teilhabe und Bildungserfolg bei. Darum fördert die Stadt Freiburg im Rahmen der Durchgängigen Sprachbildung Maßnahmen, die jedem Kind eine bedarfsgerechte, kompetente und kontinuierliche Förderung zukommen lässt und den Bildungsweg bereits von Anfang an begleitet.

Vorlesen und vielfältige Literacy-Erfahrungen spielen für den formalen Bildungserfolg und eine gelingende Partizipation eine wesentliche Rolle. Den Kindertageseinrichtungen kommt hier eine wichtige Funktion zu. Neben Familien sind sie der Ort, an dem Kindern die Freude an Büchern und dem Lesen vermittelt wird.

Dieser Katalog will bei jährlich 7.500 neuen Kinder- und Jugendbüchern auf dem deutschsprachigen Buchmarkt, eine Orientierung für pädagogische Fachkräfte in Kitas bieten und die Qualität der in den Kitas verfügbaren Bilderbücher weiterentwickeln.

Mit den Zielen, bei allen Kindern die Lesefreude zu stärken und die gesellschaftliche Vielfalt auch in den Kita-Bibliotheken abzubilden, liefert der Freiburger Bücherkatalog wertvolle Kinderbuchempfehlungen und Rezensionen der renommierten Autorin und Medienpädagogin Sylvia Näger. Mittlerweile ist der Katalog über die Freiburger Grenzen hinaus bekannt und erfreut sich bundesweit an Beliebtheit. Ergänzt wird der Katalog um den monatlich erscheinenden Medientipp, der ein weiteres neues Buch vorstellt und Ideen zur Umsetzung in der Kitapraxis bereitstellt.

In der bunten Buchauswahl und den Kategorien der vorliegenden Ausgabe spiegelt sich die Vielfalt der Themen im Bildungsauftrag des Elementarbereichs wider. Gleichzeitig setzt er auch einen Impuls für mehr Beteiligung, indem das Layout die Kinder einlädt, an der Auswahl neuer Bücher für ihre Kita mitzuwirken.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten - für Ihre wertvolle Arbeit und den damit verbundenen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit!

Vanessa Völkel
Amtsleiterin
Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Freiburg

Die Kita-Bibliothek

Die Kita-Bibliothek - ein sozialer Ort und Raum für Aneignung von Wissen, Sprache und Geschichten

Kindertageseinrichtungen benötigen eine reflektierte, auf Erziehungs- und Bildungsziele bezogene Auswahl an Büchern und Medien, die die Interessen der Kinder berücksichtigt und ernst nimmt.

Sich auszudrücken, die Welt zu entdecken, mit anderen zusammen zu leben: das sind Herausforderungen, denen sich Kinder stellen. Deswegen ist es unverzichtbar, dass für frühkindliche Bildungs- und Erziehungsprozesse Literatur zur Verfügung steht, die Kindern ermöglicht, Sprache zu gebrauchen, Bedeutungen auszuhandeln und Wissen zu konstruieren.

Kinder haben ein Recht auf Bildung, von Anfang an. Lernen fürs Leben beginnt nicht erst mit dem Eintritt in die Schule, sondern gleich nach der Geburt. Forschungsergebnisse aus der Entwicklungspsychologie, den Neurowissenschaften und der Bildungsforschung belegen, wie wichtig es ist, frühkindliche Bildungsprozesse anzuregen und zu begleiten. Kinder brauchen Kompetenzen für eine sich immer rascher wandelnde Lebens- und Arbeitswelt und lebenslanges Lernen. Bildung ist ein aktiver, sinnlicher Prozess, den anzuregen und zu begleiten eine zentrale Aufgabe in Kindertageseinrichtungen ist.

Die Kita-Bibliothek als Wohlfühlort

In unserer Medienvielfalt ist das Buch das zentrale Medium. Wer Bildungserlebnisse ermöglicht, wird immer auf Literatur zugreifen. Bücher sind Quellen der Information und des Wissens. Sie regen Empathie und Gedanken an und unterstützen Kinder, Meinungen und Haltungen zu entwickeln. Bilderbücher sind die Medien, die Kindern in Tageseinrichtungen in größtem Umfang zur Verfügung stehen. Inhalt und Gestaltung der Bücher und auch ihre Präsentation zeigen, ob Kinder es mit einer Auswahl zu tun haben, die den Bildungsaufgaben einer Kindertageseinrichtung entspricht.

Bildungs- und Orientierungspläne haben die Kita als Ort der frühkindlichen Bildung gestärkt, auch deshalb brauchen Kitas eine Bibliothek. Eine Bibliothek, in der sich die Ziele der Erziehungs- und Bildungsarbeit wiederfinden lassen. Ein Paradies, in dem, wie ein Kind es formulierte, „die Bücher zu Hause sind und von Menschen besucht werden.“ Diese Denkweise lässt spüren, dass es sich dabei um einen Ort handelt, der Atmosphäre hat, der sich durch Besonderes, nicht durch Beliebiges definiert.

Kitas brauchen demzufolge eine Bibliothek, in der die Kinder sich als lesende und sprechende, als forschende und lernende Personen erleben, in der sich Kinder und auch Erwachsene wohlfühlen und inspirieren lassen.

Kinder wollen in Büchern ihr Wissen zur Ich-, Sach- und Sozialkompetenz erweitern. Sie brauchen vielfältige Bücher und einen spielerisch- forschenden Umgang, der ihnen Lust und Mut auf Texte und Bilder macht. Die Bilderbücher der Kita-Bibliothek sichern eine frühe, von der Herkunftsfamilie unabhängige, Begegnung mit Literatur und sind Wegbereiter für die Nutzung öffentlicher Bibliotheken. Bereits mit den ersten Bilderbüchern wachsen Kinder in die Sprach-, Erzähl- und Schriftkultur hinein. Eine Kita-Bibliothek ermöglicht Kindern die Erfahrung, dass Bücherlesen Wissen und vielfältigste Erlebniswelten vermittelt. Zudem sind freudige gemeinsame Bucherlebnisse nicht nur sprachlich bildende Erfahrungen, sondern auch eine gute Voraussetzung für die spätere Lesebereitschaft und Leselust von Kindern.



Eine Bibliothek eröffnet Möglichkeitsräume

Seit Menschen die Schrift beherrschen, sammeln sie ihre Aufzeichnungen. Wissen ist uns so wichtig, dass wir es nicht irgendwo ablegen, sondern ihm einen speziellen Platz zuweisen bis hin zum Bau eines Gebäudes: der Bibliothek.

Das Grundprinzip der Bibliothek ist, dass sie einen Möglichkeitsraum eröffnet, eine Landschaft aus Wissen, in der nicht nur die Wege, sondern auch die Ausblicke zählen. Idealerweise ist sie ein Abbild dessen, was die Welt bewegt. Dies gilt auch für die Kita-Bibliothek.

Daraus folgt, dass der Buchbestand differenziert und vielfältig und der Ort attraktiv sein muss, damit Kinder in die Bibliothek kommen, weil sie dort ihr persönliches und gemeinschaftliches Leseerlebnis finden.

Die Kita-Bibliothek sollte ein Ort sein, der reich an Literatur ist, die auf die Bedürfnisse von Kindern eingeht und die Möglichkeit bietet, die Freude an der Sprache und an Büchern zu allen Lebensthemen zu erfahren. So wird die Bibliothek zum Ausgangsort für Spannung und Abenteuer, lädt ein zum neugierigen Forschen und Recherchieren, zu Begegnungen mit Seltsamem und Vertrautem. Sie erweist sich als Ort, an dem Kinder vertraute Figuren, Geschichten oder die Sachwelten aus ihren Lieblingsbüchern antreffen. Ein Buch, das Kinder fasziniert, das sie immer wieder unter verschiedenen Aspekten betrachten oder sich an den immer gleichen Pointen erfreuen, hat seine Qualitäten und übersetzt den Begriff „Leseförderung“ in den Alltag.

Allein ein Ort für Bücher reicht nicht aus

Zum Wesen der Kita-Bibliothek gehören zwingend verlässliche Bezugspersonen, die Unterstützung beim Erfahren und Lernen all dessen anbieten, was Buchwissen und Bibliotheksstruktur ausmacht:

- Wo finde ich welches Buch?
- Wie gehe ich mit Büchern und anderen Medien der Bibliothek um?
- Welche Regeln haben wir bei der Buchbenutzung, welche beim Vorlesen?
- Wie finde ich, was ich in Büchern suche?
- Wie kann ich in Büchern recherchieren?
- Was und wie kann ich ausleihen?

Die Kita-Bibliothek ist außerdem ein Ort, an dem Kinder vielfältige Erlebnisse rund um Buch-, Erzähl-, und Schriftkultur erfahren. Sie leistet einen Beitrag dazu, Kindern Lust auf Bücher und Freude am Vorlesen zu vermitteln. Lesen sollte bei Kindern von Anfang an positiv besetzt sein, denn angenehme Vorlesesituationen und markante Erlebnisse mit Büchern wirken lange nach.

Bei einem Kind, das ein Buch mit einem positiven Gefühl verbindet, hat die Leseförderung bereits funktioniert. Sprachbildung und Leseförderung sind Bestandteile unseres Erziehungs- und Bildungskonzepts. Diese Literacykompetenzen zu vermitteln, sollte im Alltag einer Kindertageseinrichtung verankert sein, wobei Leseerlebnisse, Begegnung mit Büchern, Sprachförderung und Spielen Hand in Hand gehen.

Über die Anziehungskraft, die in die Bibliothek lockt

Nikolaus Heidelberg zeigt in seinem Bilderbuch „Ein Buch für Bruno“¹, wo man landen kann, wenn sich in der Bibliothek Tür und Tor für eine Reise ins Land der Fantasie öffnen. Ulla und Bruno schlagen in der Bibliothek die Seiten eines geheimnisvollen Buchs auf – und schon sind sie mitten drin in einer nie gesehenen Landschaft mit eigenartigen Fabelwesen und bestehen die größten Herausforderungen mit Bravour.

Die kleine Lillimaus in Willi Fährmanns Tierfabel „Der überaus starke Willibald“² wird in der Bibliothek gefangen gehalten, was für sie alles andere als eine Strafe darstellt: „In der Bibliothek ist es wie in einer verwunschenen Schatzhöhle. Tausend verschlossene Schatzkisten und ich habe den Zauberschlüssel dazu.“, stellt die kleine Maus fest. Bald merkt sie, dass Lesen zu mehr Wissen führt und wer mehr weiß, hat weniger Angst und lässt sich auch nicht so schnell Bange machen. Auch nicht von dem überaus starken Willibald.

„Mama Muh“³, die reichlich abenteuerlustige und etwas „verrückte“ Kuh, besucht eines Tages die Gemeindebibliothek. Danach erzählt sie ihrer Freundin Krähe wie „gemuhtlich“ es in der Bibliothek war und dass die Bibliothekarin sogar ein Auge zugedrückt und sie für ihren Leseausweis nicht einmal die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten gebraucht hat.

Im Bilderbuch „Pippilothek???“⁴ geht es ziemlich rund. Die Maus hat in der Bibliothek ein Zauberbuch entdeckt und zaubert Bücher samt Mobiliar durch die Luft. Der Fuchs, von der Lesewut besessen, schleppt hohe Bücherberge ab und schleust auch noch ein Huhn ein, das ihm vorlesen muss. Als dieses dort seinem Bauer begegnet, der ein Buch mit dem Titel „1 Huhn - 100 Rezepte“ ausleiht, beschließt es, doch lieber dem Fuchs erst mal das Lesen beizubringen als zurück nach Hause zu gehen.

Mit Tempo und Witz erweitern Lorenz Pauli und Kathrin Schärer das Repertoire ihrer Bibliotheks-Figuren um ein großes Abenteuer und einen Online-Zugang. „Ein Passwort für die Pippilothek“ stellt dem analogen Lesevergnügen das Digitale gegenüber.⁵

In diesen kinderliterarischen Bibliothekserlebnissen stecken Botschaften, die aufschlussreich verweisen und auch inspirieren, was die Attraktivität einer Kita-Bibliothek ausmacht: Kinder suchen in der Bibliothek einen sozial erfahrbaren Erlebnisraum. Der gewinnt Bedeutung, wenn von ihm schöpferische Impulse ausgehen und Kinder sich dort als Persönlichkeiten angenommen, geschützt und unterstützt fühlen können. Dabei spielen die Begegnungen mit Menschen eine wichtige, nicht zu unterschätzende Rolle. Die Bibliothek ist im besten Falle auch der Ort, an dem immer wieder zauberhafte Erlebnisse und Überraschungen warten und ein Klima herrscht, in dem der Fantasie Flügel wachsen und die Leidenschaft und Freude an Geschichten gelebt werden kann.

Die Bibliothek braucht Organisation

Die Kita-Bibliothek will bei den Kindern die Lust am Buch und an der Literatur wecken. Die selbstbestimmte Auswahl, ein strukturierter Zugang und verlässliche Vorlesezeiten ermöglichen Kindern, sich mit den Büchern auseinanderzusetzen, die sie für ihren individuellen Entwicklungsstand und ihre Bildungsinteressen brauchen. Die Räumlichkeiten, Konzeption und die Arbeitsweise der Einrichtung sind die Rahmenfaktoren für die Struktur und Präsentation eines Buchbestands.

Die Bibliothek ist einerseits ein Ort, an dem die Faszination der Bücher erfahrbar wird. Als Ort des Lesens und der Kommunikation leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Bildungsqualität einer Kita und schafft Rahmenbedingungen zur Anwendung offener Lernformen. Andererseits ist sie ein Ort, der Strukturen braucht und Organisation verlangt.

Aufbau und Pflege der Bibliothek

Eine Bibliothek hat den Vorteil, dass sie den Medienbestand zentral bündelt und anbietet. Die Welt der Bibliothek kommt insbesondere in einem separaten oder klar abgetrennten Raum zum Tragen. Neben einer möglichst zentralen Lage benötigt die Bibliothek eine Struktur, die auch leseunkundige Kinder als Ordnungssystem erfassen können.

Da es eine wesentliche Zielsetzung ist, Kindern eine selbstverständliche Nutzung von Büchern zu ermöglichen, wird es immer so sein, dass zusätzlich in Gruppen- oder Funktionsräumen Bücher vorhanden sein müssen. Beispielsweise benötigen Kinder auch beim Bauen oder in der Schreibwerkstatt ihren themenspezifischen Zugang zu Büchern.

- Die Einbindung in das Konzept der Kindertageseinrichtung ist ein wichtiger Punkt für den planmäßigen und bedarfsgerechten Auf- und Ausbau der Kita-Bibliothek. Ziele und Aufgaben sind zu entwickeln, um Qualität und Verankerung in der pädagogischen Arbeit des Teams zu sichern. In der Praxis zeigt sich die optimale Qualität einer Kita-Bibliothek, wenn Raum und Einrichtung, Sachausstattung und Personalschlüssel den übrigen Funktions- oder Gruppenräumen der Kita entsprechen.
- Wird eine Bibliothek aufgebaut, sind zunächst 3 Medien pro Kind zu veranschlagen, als Zielbestand gelten 5-7 Titel. Die Kita-Bibliothek zählt zu der Kategorie „Verbrauchsbibliothek“. Wie eine öffentliche Bibliothek strebt auch sie keine dauernde unveränderte Aufbewahrung des Buchbestandes an. Stattdessen stehen Aktualität und Attraktivität des Angebots im Vordergrund.



¹ Verlag Beltz&Gelberg, Weinheim 2012

² Arena Verlag, Würzburg 2006

³ Julija und Thomas Wieslander, Sven Nordquist: Mama Muh in der Bücherei. In: Mama Muh und die Krähe. Oetinger Verlag 1995

⁴ Lorenz Pauli/Kathrin Schärer: Pippilothek??? Eine Bibliothek wirkt Wunder. Atlantis Verlag, Zürich 2011

⁵ Lorenz Pauli/Kathrin Schärer: Ein Passwort für die Pippilothek: Wenn die Bibliothek ins Netz geht. Atlantis Verlag, Zürich 2019



- Die Medienbestände der Bibliothek werden in einer Bestandsdatenbank verzeichnet.
- Ist die angestrebte Bestandsgröße erreicht, sollte sich jährlich ausgleichen, was man aussortiert und anschafft. Aussortieren und Neuanschaffung sind gleichwichtige Aufgaben der Bibliotheksorganisation. Als Richtwert kann man davon ausgehen, dass jährlich 5 - 10 % des Bestandes auszutauschen sind.
- Für Neuanschaffungen ist deshalb im Etat der Kita ein gesicherter Etat einzusetzen, vergleichbar mit anderen Verbrauchsmaterialien. Kinder sollten ein Mitspracherecht bei Neuanschaffungen haben.
- Die Gliederung des Bestands der Kitabibliothek erfolgt in Sachliteratur und Erzählende Literatur, jeweils systematisch unterteilt in thematische Kategorien. Kamishibai-Kartensets, Spiele, digitale und audiovisuelle Medien sollten dem Buchbestand zugeordnet sein. Eine Systematik speziell für Kitabibliotheken existiert in Deutschland nicht. Sie sollte individuell, von mindestens zwei bis drei pädagogischen Fachkräften der Kita, erarbeitet werden.
- Als kindgerechte Ordnungssystematik sind Farben und Symbole geeignet. Damit Kinder den Bestand selbstbestimmt erschließen und nutzen können, sollten die Regalplätze und Buchrücken farblich markiert sein.
- Präsentiert wird der Bestand kindgerecht in Regalen, Trögen und Schrägablagen. Das illustrierte Cover von Bilderbüchern stellt einen wesentlichen Aufforderungscharakter dar. Ein Teil des Angebots sollte deshalb mit sichtbarer Titelseite präsentiert werden.
- Die Bibliothek lebt stark von einer funktionsgerechten und attraktiven Möblierung. Sie braucht eine gemütliche Atmosphäre mit angenehmen Sitzmöglichkeiten, aber auch mit Tischen und Stühlen ausgestattete Plätze, an denen Kinder arbeiten können.
- Wichtig ist eine gute Beleuchtung.
- Zu Bibliothekszubehör, Bibliotheksausstattung und Möbel finden Sie im Angebot der Einkaufszentrale für Bibliotheken einen nützlichen Überblick: www.ekz.de
- Die Nutzung und Pflege der Bibliothek, also das Sortieren, Einstellen und das Reparieren der Literatur sollte gemeinsam mit den Kindern erfolgen und mit ihnen erprobt und geübt werden. Beispielsweise können Kinder einen Bibliotheksführerschein erhalten, wenn sie die erforderlichen Fähigkeiten für die alltägliche Bibliotheksnutzung bewiesen haben.
- Eine niederschwellige Ausleihmöglichkeit, wie beispielsweise eine Taschenbibliothek, kommt der Zielsetzung entgegen, dass Kinder auch zu Hause Literatur nutzen können. Hierzu werden 3 bis 5 Bücher in Taschen gepackt und über das Wochenende ausgeliehen. Ein Vorzug der Taschenbibliothek ist die einfache Organisation. Die Bücher werden nicht aus einem bestehenden Bibliotheksbestand ausgeliehen und müssen deshalb später nicht wieder einsortiert werden, sondern sie verbleiben stets in den Taschen und stehen so ausleihbereit und ohne großen Verwaltungsaufwand zur Verfügung. Die Taschen wandern reihum übers Jahr durch die Haushalte. Stehen beispielsweise 100 Kindern 10 Taschen zur Verfügung, sind in 40 Wochen circa 400 Leihvorgänge pro Jahr möglich. Zudem zeigt ein solches Angebot Erwachsenen den Stellenwert auf, den Bücher für Literacy-Erziehung und sprachliche Bildung haben und unterstützt sie, ihren Kindern zu Hause vorzulesen.
- Die Kita-Bibliothek braucht gut ausgebildetes pädagogisches Fachpersonal, das leidenschaftlich und engagiert arbeitet. Für den Aufbau und die Qualitätssicherung der Kitabibliothek sind Fort- und Weiterbildung unerlässlich.

Tipps und Anregungen für die Auswahl von Medien für die Kita-Bibliothek

Jährlich erscheinen im deutschsprachigen Raum über 7500 neue Titel für Kinder auf dem Buchmarkt. Aus dieser Fülle das Wichtige und Richtige auszuwählen, gehört zu den verantwortungsvollsten Aufgaben der Bibliotheksarbeit.

- Orientierung bieten Rezensionen in Fachzeitschriften, Tageszeitungen und überregionalen Zeitungen sowie beispielsweise die **Stiftung Lesen** (www.stiftunglesen.de), der **Arbeitskreis für Jugendliteratur** (www.jugendliteratur.org) und das **Institut für Jugendliteratur** (www.jugendliteratur.at).
- Der Empfehlungskatalog „**Bildung braucht Bildungsbücher**“ bietet eine Literaturübersicht mit Kurzkommentaren. Die Auswahl richtet sich konkret an den Bildungsaufgaben der Kita aus und stellt ca. 200 Titel vor. Er steht als Download unter www.freiburg.de/sprachenwelt kostenfrei zur Verfügung.
- Der Bestand sollte auch auditive Medien umfassen. Empfehlungen finden sich im Internet unter www.stiftung-zuhoeren.de. Die Rubrik „Hörmedium des Monats“ empfiehlt ausgewählte Produktionen und gibt Anregungen zur Arbeit mit den Titeln. In der Hörspieldatenbank „**Töne für Kinder**“ unter www.ohrenspitzer.de sind knapp 5000 CD-Titel für Kinder recherchierbar. Gleichfalls finden Sie auf der Homepage des Projekts „**Ohrenspitzer**“ einen monatlichen Hör Tipp und Ideen für die kreative Arbeit mit Medien.
- Der Kindersoftwarepreis „TOMMI“ ist die bedeutendste Auszeichnung für digitale Produkte für Kinder und Jugendliche im deutschsprachigen Raum. Seit 2002 werden jährlich hochwertige digitale Spiele und Bildungsangebote für Kinder in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Der **digitale Kitapreis TOMMI** empfiehlt Apps für die frühkindliche Medienbildung. <https://tommi.kids/>
- Die „**Kinderbuchpraxis**“ ist ein Fachpodcast mit Stefan Hauck und Ralf Schweikart. In der „Kinderbuchpraxis“ werden zweimal im Monat Themen rund um Kinder- und Jugendbücher behandelt. Mit dabei sind bekannte Autor*innen, Illustrator*innen oder Verleger*innen und viele weitere spannende Gäste. Podcast verfügbar auf Spotify oder auf: <https://kinderbuchpraxis.podigee.io/>
- Ein Podcast für Bilderbücher und weitere bildbasierte Erzählmedien sind die „**Bremer Bilderbuch-Gespräche**“. In diesem tauschen sich Elisabeth Hollerweger & Marc Kudlowski über Neuerscheinungen aus und nehmen die didaktischen Potenziale der ausgewählten Bilderbücher in den Blick. Ihr Dialog wird durch verschiedene Gesprächspartner*innen bereichert. Podcast verfügbar auf Spotify oder auf: <https://www.uni-bremen.de/fb12/bibf/projekte-aktivitaeten/podcast>

„Wenn du einen Garten und eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen.“

Marcus Tullius Cicer, 106 – 43 v. Chr.

Sicherlich ist es ein Aufwand, die Strukturen einer soliden Buchpräsentation zu schaffen und die Kita-Bibliothek durch Anschaffung und Auswahl neuer Bücher attraktiv zu halten. Der Aufwand jedoch lohnt sich und ist durch den Umfang des Angebots und durch Mitarbeit interessierter Eltern und anderer BuchliebhaberInnen steuerbar. Teil einer Gemeinschaft von BibliotheksbenutzerInnen zu sein, ist eine frühe soziale Erfahrung, die die Neugierde und die Fantasie anregt. Auch deshalb ist die Kita-Bibliothek unverzichtbar. Erfahrungen rund um Sprach-, Buch-, Erzähl- und Schriftkultur sind zentraler Bestandteil von Bildung. Die Kita-Bibliothek unterstützt diese Bildungserlebnisse und sorgt mit dafür, dass ein literarisches Klima alltäglich spürbar und erlebbar wird. Sie ist unverzichtbar, damit Sprache und Fantasie Flügel wachsen und die Freude an Geschichten und Wissen gelebt werden kann.

Danken möchte ich an dieser Stelle insbesondere allen pädagogischen Fachkräften, die sich seit vielen Jahren in meinen Seminaren und Fortbildungen mit Literatur für Kinder befassen und Kindern engagiert Buchkultur und Lesefreude vermitteln.

Sylvia Näger ist Diplom-Medienpädagogin und arbeitet in der Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften, Grundschullehrenden und BibliothekarInnen. Literacy, Kinderliteratur und Lyrik, Sprachliche Bildung und Sprachförderung sind die Schwerpunkte ihrer Arbeit. Sie lehrt an Hochschulen und lebt in Freiburg im Breisgau. Kontakt: sylvia.naeger@freenet.de



Sylvie Misslin / Amandine Piu
Finde den Piratenschatz
Ein Spielebuch
Annette Betz, Berlin 2023
18,00 €
978-3-219-12011-0
ab 5 Jahren

Anne und Henry, zwei Piratenkinder, entdecken am Strand eine Flaschenpost, in der geschrieben steht: „Wenn du diese Nachricht liest, komm schnell auf die Papageieninsel, dort erwartet dich ein Schatz! Unterzeichnet: Z., der Schrecken.“ Zusammen ziehen sie los, aber so einfach ist die Papageieninsel nicht zu finden. Jetzt kommen die Leserinnen und Leser ins Spiel und unterstützen die beiden, indem sie auf jeder Seite entscheiden, wie die Story weitergeht. Die Entscheidungsmöglichkeiten sind mit Symbolen gekennzeichnet. Diese finden sich in einem Register am Buchrand wieder. Wer z. B. zum Hafen gehen will, schlägt mit Hilfe des Registers die Seite mit dem Symbol Leuchtturm auf. Wer lieber den Wärfel fragen möchte, wählt die

Seite mit dem Anker. So entwickelt sich die Geschichte fort, bis man, im besten Falle, bei Z. auf der Insel landet. Letztendlich ist es überraschend, wer hinter Z. steckt und was es mit dem Piratenschatz auf sich hat. Das Bilderbuch besticht einerseits mit Dynamik, kecken Figuren und hintergründigem Witz, andererseits mit seiner erzählerischen Form, durch die Kinder nicht nur miteinbezogen werden, sondern sich immer wieder neu entscheiden müssen und dadurch den Verlauf der Geschichte mitbestimmen.



Judith Drews
Unser Tag im Wald
Dein Mitbestimmungsbuch
Jacoby & Stuart, Berlin 2023
15,00 €
978-3-96428-182-1
ab 4 Jahren

Ein Tag im Wald kann ziemlich unterschiedlich sein, je nachdem wo es lang geht oder wer einem unterwegs begegnet. Wie gut, dass in diesem Buch das Kind bestimmt, wie der Ausflug in die Natur verläuft, denn die Bilder fordern einige Entscheidungen heraus: Was nehme ich mit? Wie komme ich dorthin? Wo gehen wir entlang? Was werden wir essen? Vielfache Möglichkeiten sorgen für Abwechslung beim Immerwieder-Lesen: Entscheide ich mit einer Fuchsmaske, im Superheldenkostüm oder im Overall und der Hasenmütze loszuziehen? Überquere ich den Bach mit Hilfe von Feenflügeln, auf der Seilbrücke oder auf dem Rücken einer Schildkröte? Läuft mir eine Zauberin, eine Kreuzspinne oder ein Bär über den Weg? So ergeben sich stets andere Walderlebnisse, mal abenteuerliche und gefährliche oder beschauliche und phantasievolle. Die ideenreichen Illustrationen liefern neue Worte und Begriffe, regen die Phantasie an und ermöglichen selbstbestimmtes Erzählen. Ein interaktiver, unterhaltsamer Ausflug in die Welt der Natur und der Literacy, der Kindern ermöglicht, ihre eigenen Geschichten auszudenken.



Michaël Escoffier / Kris Di Giacomo
Das große Schimpfen
Mixtvision, München 2022
15,00 €
978-3-95854-187-0
ab 4 Jahren

Auf dem Dorfplatz in Schimpfhausen findet der jährliche Wettbewerb um das schimpfigste Schimpfwort der Tierwelt statt. Die Gänse reporter kommentieren, die Tiere stehen Schlange, der kleine Tapir Theo beginnt: „Puddingpups!“ Die Zuschauer sind begeistert. Kreativ und lustig, keinesfalls aber fies, dürfen die Beiträge sein. Weitere Kandidaten bringen „Matschiger Miesmuffel“ oder „Knallige Knatterkirsche“ ein. Der hochmütige Vorjahressieger Harald Hirsch allerdings wird ausgebuht: Regelverstoß und unfaires Verhalten, das geht gar nicht. Und die Jury, tja, die trifft eine wirklich gute Wahl, der goldene Pokal geht an... – das wird hier nicht verraten. Witzig dynamische Bilder sorgen für viel Bild- und Vorlesevergnügen, das Thema für reichlich Gesprächsbereitschaft unter Kindern. Ein herrlich schräges Bilderbuch, das Impulse bietet, gemeinsam mit Kindern nachzusinnen, was Worte bewirken können.



Astrid Lindgren / Katrin Engelking
Pippi findet einen Spunk
Oetinger, Hamburg 2009
15,00 €
978-3-7891-7542-8
Oetinger, broschiierte Ausgabe 6,95 €
CD: Oetinger Media 6,95 €
ab 4 Jahren

Pippi Langstrumpf hat ein neues und wunderschönes Wort gefunden. Dabei bemerkt sie, dass ein Wort ohne Bedeutung keinen Sinn macht und beginnt intensiv zu forschen, was Spunk bedeutet. Auch Kinder entwickeln ihr Wortverständnis, indem sie immer mehr über die Bedeutung von Wörtern erfahren und herausfinden. Die liebevoll illustrierte Geschichte macht auf einen entscheidenden Aspekt von Wörtern aufmerksam: die Wortbedeutung.



Mathias Jeschke / Karsten Teich
Der Wechstabenverbuchstler
Boje, Köln 2010
15,00 €
978-3-414-82598-8
Beltz & Gelberg, broschiierte Ausgabe 6,50 €
ab 5 Jahren

„Gaten Tug, mein Name ist Mackerbenn“, sagt Herr Beckermann. Gerne isst er auch Schnutenpitzel oder Rotz-amella mit Matoten. Bis er Nina und ihre Mutter kennenlernt, die seine Wechstabenverbuchselei heilen. Schräg und witzig gezeichnet, unterhält die Geschichte durch lustige Wortverdrehungen. Ein Bilderbuch, das in Szene setzt, was es heißt, mit Sprache zu spielen. Wunderbar einfach und unterhaltsam stehen dabei sprachliche Strukturen im Mittelpunkt.



Barbara Schmidt / Dirk Schmidt
Kamfu mir helfen?
Antje Kunstmann, München 2009
16,00 €
978-3-88897-568-4
ab 5 Jahren

Ein Elefant ist hingeflogen und hat den Rüssel sich verbogen. Aus diesem Malheur ergibt sich sein Sprachfehler, den die Vorlesenden zwangsläufig übernehmen, wenn sie die im Reim geschriebene Geschichte versprachlichen. Das führt nicht nur zu sehr unterhaltsamer Lektüre, sondern auch dazu, sich darüber zu unterhalten, was es heißt, alle Laute unserer Sprache zu erschließen, Laute gekonnt zu artikulieren und zu kombinieren. Dabei kann natürlich Elefanten und Kindern geholfen werden...



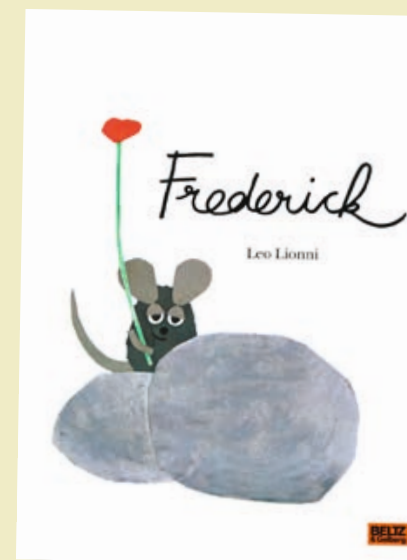
Agnès de Lestrade / Valeria Docampo
Die große Wörterfabrik
Mixtvision, München 2010
17,00 €
978-3-939435-26-6
CD: Headroom Sound Production, 9,90 €
Kamishibai-Bildkarten, Don Bosco, 20,00 €
ab 4 Jahren

In dem sonderbaren Land der großen Wörterfabrik können die Menschen fast gar nicht reden. Dort muss man die Wörter kaufen und sie schlucken, um sie aussprechen zu können. Der kleine Paul braucht dringend Wörter, um der liebenswerten Marie sein Herz zu öffnen. Wie gut, dass an manchen Tagen Wörter durch die Luft fliegen. Drei Worte gehen ihm in sein Schmetterlingsnetz: Kirsche! ... Staub! ... Stuhl! Diese Kostbarkeiten schenkt er Marie. Zusammen mit einem Wort, das Paul aufgehoben hat, weil er es so sehr mag, glückt es ihm, ihre Zuneigung zu erlangen. Der poetischen Geschichte gelingt es darzustellen, wie unverzichtbar Sprache, Mimik und Gestik menschliche Kommunikation ausmachen. Mit Licht- und Schatteneffekten stimmungsvoll und anrührend illustriert, vermag sie Gedanken, Gefühle und Sichtweisen über Zuneigung und das Spiel mit Sprache, Worten und ihrer Bedeutung anzuregen.



Jordan Scott / Sydney Smith
Ich bin wie der Fluss
Aladin, Stuttgart 2020
18,00 €
978-3-8489-0197-5
ab 5 Jahren

Nicht jedem fällt das Sprechen leicht, nicht jeder findet die Worte, die er sagen möchte. Wie sich das anfühlt, erzählt ein Junge, der meistens hofft, dass er nichts sagen muss. Er stottert und leidet, weil ihm die Wörter im Munde stecken bleiben und er verhöhnt und verspottet wird. So schwer er sich mit dem Klang der Sprache tut, so leicht fällt es ihm, in die Klänge seiner Umgebung einzutauchen: den Baum, die Krähe oder den Fluss zu erhörchen und erleben. Am Fluss erkennt er, dass er und das Wasser einen gemeinsamen Rhythmus haben, dass Sprache und Wasser sprudeln und aufwühlen, wirbeln und herabstürzen oder langsam fließen können. „So spreche ich. Auch der Fluss stottert.“



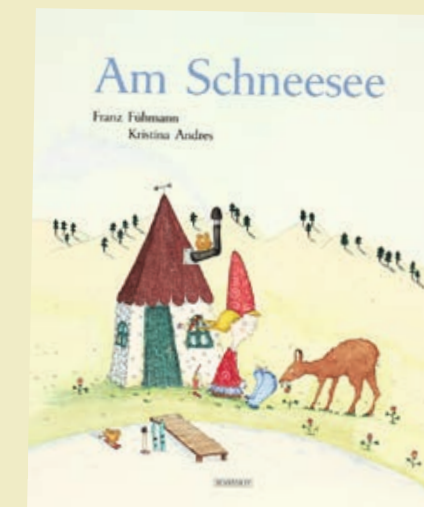
Leo Lionni
Frederick
Beltz & Gelberg, Weinheim 2009
18,00 €
978-3-407-77040-0
Beltz & Gelberg, broschierte Ausgabe 6,50 €
Kamishibai-Bildkarten, Beltz & Gelberg, 16,95 €
ab 3 Jahren

Der Winter naht. Alle Feldmäuse arbeiten Tag und Nacht, sammeln Körner und Nüsse, Weizen und Stroh. Alle bis auf Frederick. Er sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter, das sind seine Vorräte für die kalten, grauen und langen Wintertage. Der moderne Bilderbuch-Klassiker „Frederick“ erzählt poetisch, dass nicht nur der Körper Nahrung braucht, sondern auch geistige Ernährung lebensnotwendig ist, wie Sprache, Geschichten, Mal- und Dichtkunst. So gesehen ist der bewährte und dank seiner Collagentechnik immer noch frisch daherkommende „Frederik“ topaktuell für die frühe Literacy-Erziehung.



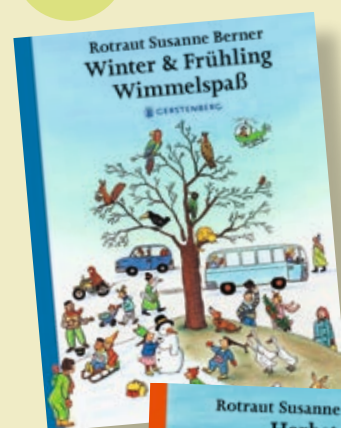
Antje Damm
Frag mich!
118 Fragen an Kinder, um miteinander ins Gespräch zu kommen
Moritz, Frankfurt 2023
18,00 €
978-3-89565-440-4
ab 5 Jahren

„Frag mich!“ verbindet 118 impulskräftige Bilder mit Fragen und gibt so die perfekte Einstiegshilfe für vielfältige Gesprächserlebnisse. So erfährt man manchmal Dinge voneinander, die man vielleicht noch nicht weiß. Das Buch hilft dabei, sich besser kennenzulernen. Die Bilder und Fragen sind aus dem Alltag gegriffen und fordern Kinder auf, ihre Sicht auf die Welt zu formulieren. Zu der Frage „Woran erkennst du, dass du größer wirst?“ zeigt das Bild eine Ansammlung verschieden großer Schuhpaare. Das Bild zur Frage „Wer ist dein bester Freund, deine beste Freundin?“ zeigt zwei Kinder, die sich in einer Decke zusammenkuscheln. Mal wird daraus eine tiefsinnige, mal eine humorvolle Unterhaltung. Dabei ist die Kombination von Bild und Text mal mehr oder mal weniger komplex. Vielfältige Impulse regen Kinder zu Eroberungen, zur Organisation von Erkenntnissen, zur Auseinandersetzung mit sich selbst oder mit der Welt an. Das mit Fotos, vielfältig gestalteten Zeichnungen und Collagen illustrierte Buch regt Kinder auf kluge Art an, sich selbst und ihre Kompetenzen ins Gespräch zu bringen. Ein erfreulich alltagstaugliches wie philosophisches Werk, mit Sprachbildungspotential der feinen und besonderen Art.



Franz Fühmann / Kristina Andres
Am Schneeseesee
Hinstorff, Rostock 2017
18,00 €
978-3-3560-2095-3
ab 4 Jahren

„Es war einmal ein See. Der See, der war immer voll Schnee, darum nannten ihn alle Leute nur Schneeseesee. Um diesen Schneeseesee wuchs Klee, der Schneeseeklee. Er wuchs rot und grün, und darin äste ein Reh, das Schneeseekleereh. Dieses Schneeseekleereh wurde von einer Fee geliebt, der überaus anmutigen Schneeseekleerehefee.“ Und genau diese bekommt eines Tages Schneeseekleerehefeezehweh und muss sich dagegen was einfallen lassen. Das tut sie auch und so liest der Vorleser dieser fulminanten Geschichte gegen die zungenbrecherische Anhäufung der Laute „e“ an, verhaspelt sich garantiert und das Kind freut sich an diesem immer funktionierenden Sprachspielspaß. Zudem dient die holde Fee mit sechs- und sechzig Zehen gerne auch als Anlass, sich mit Kindern Gedanken zu Silben, Reimen und der Gefahr des Zungenbrechens zu machen... So erleben alle viel Sprachfreude und Sprechspaß mit der genialen Geschichte von Franz Fühmann, dem geistreichen Sprachspieler, zauberhaft zart und märchenhaft illustriert von Kristina Andres.



Wimmelbücher regen zum Entdecken, Benennen und Beschreiben einzelner Abbildungen an, vor allen Dingen wenn sie, wie diese, bildlich erarbeitete Literatur sind. Mit genial einfachem Strich und unaufdringlichem Humor und in liebevollen Details erzählt Rotraut Susanne Berner in Bildern, was da passiert, wo Leben gelebt wird: In jeder Jahreszeit und in einer Sommer- nacht gehen wir in großen Panorama- bildern vom Mehrfamilienhaus am Stadtrand bis zum Café im Park quer durch Wimmlingen spazieren. Dabei erforschen wir die Geschichten und Geschehnisse am Bahnhof oder Marktplatz, im Kaufhaus oder Kultur- zentrum. Die Figuren dieser Bücher sind unterwegs durch Raum und Zeit und somit lassen sich mannigfach Geschichten entdecken, entschlüsseln, erzählen, diktieren und aufschreiben. Manche Menschen treffen wir in allen Büchern. Wir erleben, wie Beziehungen entstehen und Kinder heranwachsen oder wie sich die Baustelle des Kinder- gartens stetig fortentwickelt bis zur Fertigstellung und Eröffnung. Die Bildsprache und die Fülle der ab- gebildeten Figuren und Begebenheiten machen Wimmelbücher zum Auslöser für kindliche Sprachlust und Gedanken- spiele. In gemeinsamer Betrachtung ergeben sich Kommunikation und Sprache von selbst, insbesondere, wenn Sinn und Bedeutung der Abbildung ausgehandelt werden. Deswegen sind die Bilder von Rotraut Susanne Berner Anlass für angeregte, bildgestützte Kommunikation und Juwelen für die Sprachbildung und Sprachförderung.

Rotraut Susanne Berner
Winter-Wimmelbuch
Gerstenberg, Hildesheim 2003-2008
14,00 €
978-3-8369-5033-6
ab 3 Jahren

Rotraut Susanne Berner
Frühlings-Wimmelbuch
Gerstenberg, Hildesheim 2003-2008
14,00 €
978-3-8369-5057-2
ab 3 Jahren

Rotraut Susanne Berner
Sommer-Wimmelbuch
Gerstenberg, Hildesheim 2003-2008
14,00 €
978-3-8369-5082-4
ab 3 Jahren

Rotraut Susanne Berner
Herbst-Wimmelbuch
Gerstenberg, Hildesheim 2003-2008
14,00 €
978-3-8369-5101-2
ab 3 Jahren

Rotraut Susanne Berner
Nacht-Wimmelbuch
Gerstenberg, Hildesheim 2003-2008
14,00 €
978-3-8369-5199-9
ab 3 Jahren



Rotraut Susanne Berner
Sommer-Wörter-Wimmelbuch
Gerstenberg, Hildesheim 2017-2019
9,95 €
978-3-8369-5611-6
ab 3 Jahren

Rotraut Susanne Berner
Frühlings-Wörter-Wimmelbuch
Gerstenberg, Hildesheim 2017-2019
9,95 €
978-3-8369-5641-3
ab 3 Jahren

Rotraut Susanne Berner
Herbst-Wörter-Wimmelbuch
Gerstenberg, Hildesheim 2017-2019
9,95 €
978-3-8369-5657-4
ab 3 Jahren

Rotraut Susanne Berner
Winter-Wörter-Wimmelbuch
Gerstenberg, Hildesheim 2017-2019
9,95 €
978-3-8369-5658-1
ab 3 Jahren

Rotraut Susanne Berner
Nacht-Wörter-Wimmelbuch
Gerstenberg, Hildesheim 2017-2019
9,95 €
978-3-8369-5699-4
ab 3 Jahren

Die Wörter-Wimmelbücher unterstützen intensiv die sprachliche Bildungsarbeit mit dem von Rotraut Susanne Berner geschaffenen Kosmos Wimmlingen. Jede Doppelseite bildet unten auf einem Rand verschiedene Dinge des jeweiligen Wimmelbildes noch einmal ab und benennt sie – mit Artikel! Dabei widmen sich die ausgewählten Dinge auf dem Rand pro Seite einem anderen Thema: Wohnen, Fahrzeuge, da passt was rein, Baustelle, Garten, Spielzeug und Tiere.

Auf der Homepage des Gerstenberg-Verlags stehen (unter Kita/Schule) DaZ-Materialien zur Verfügung: auf Arabisch/Deutsch und Farsi/Deutsch sind Wortlisten zum Ausdrucken bereitgestellt und erweitern den Einsatz der sprachanregenden Wörter-Wimmelbücher.

Unter www.wimmlingen.de stehen DaZ-Materialien zur Verfügung: auf Arabisch/Deutsch und Farsi/Deutsch sind Wortlisten zum Ausdrucken bereitgestellt und erweitern den Einsatz der Wörter-Wimmelbücher.



Hélène Lassere / Gilles Bonotaux

Tolle Nachbarn

Jacoby & Stuart, Berlin 2025

18,00 €

978-3-96428-278-1

ab 5 Jahren

In einem grauen eintönigen Häuserblock wohnen sehr ordentliche ruheliebende Schafe. Ihr beschaulich langweiliges Dasein wird durcheinandergewirbelt durch den Zuzug allerlei tierischer Nachbarn, die nicht nur anders aussehen, sondern auch anders leben. Die Wölfe und Affen lieben Musik und Tanz, die Störche ziehen aufs Dach und die Fische bauen ein Stockwerk zum Aquarium um. Von Tag zu Tag wird das Leben im Haus quirliger und bunter, die Fassade immer grüner. Am Ende gibt es rund um die vom Krokodil eröffnete Bar ein rauschend buntes Hausfest, dessen Lebensfreude und Charme selbst die Schafe nicht widerstehen können. Kinder schätzen es, die vielfältigen Handlungsstränge intuitiv aus den Wimmelbildern auszulesen und freuen sich dabei, immer wieder neue und witzige Szenen zu entdecken. Dieses Wimmelbuch vermittelt Spaß beim Suchen und Schauen, fordert Sprache und Erzählen heraus und zeigt, wie vielfältiges Zusammenleben bereichern kann. Dass es Autor und Illustratorin so wunderbar kreativ und unaufgeregt gelingt, diese Botschaft in ein tierisch kunterbuntes Gewimmel zu packen, macht dieses Buch erfreulich außergewöhnlich.

Gwen Vanderstraeten (Mellon) /
Tine Bergen**Jetzt geht's los und das kommt mit**

Gestenberg, Hildesheim 2023

16,00 €

978-3-8369-6193-6

ab 5 Jahren

Kinder interessieren sich für Nutzfahrzeuge. Für sie ist es wichtig, dass das Polizeiauto Einsätze mit Blaulicht fährt, ein Forstauto geländegängig ist oder das Feuerwehrauto dazu dient, Menschen zu retten. All das Material und Zeug, was die Polizei, der Förster, oder die Feuerwehr für ihre Arbeit benötigen, wird im jeweiligen Auto verstaut und kommt dann nützlicherweise zum Einsatz. Welch ungeahnte Mengen von Gegenständen das sind, zeigen die jeweiligen Doppelseiten. So lässt sich in diesem besonderen Fahrzeug- und Wimmelbuch immer wieder neugierig aufspüren und nachsehen, was in den elf Fortbewegungsmitteln (Forstauto, Feuerwehrauto, Wohnmobil, Tourbus, Paketauto, Rettungsboot, Polizeiauto, Foodtruck, Rettungswagen, Familienauto, Flugzeug) Interessantes versteckt ist. Die Illustrationen sind detailreich und farbenfroh. Zudem lässt sich mit dem Buch eine Art Kofferpacken spielen, denn bei jedem Gefährt lädt der ritualisierte Satz „Ich fahre mit dem ...auto und das kommt mit“ die Kinder ein, sich selbst auszusuchen und aufzuzählen, was sie jeweils mitnehmen möchten. Eine gelungene Verbindung von Sachinformation und Wimmelwelt, die für viele Stunden Bilderbuchfreuden und interessante Dialoge sorgt.



Céline Fraipont / Pierre Bailly

Kleiner Strubbel

Comicreihe Band 1 - 20

Reprodukt, Berlin 2013 - 2024

je 12,00 €

ab 3 Jahren

Die Comicreihe „Kleiner Strubbel“ erzählt in 20 Folgen von den alltäglichen Abenteuern des knuddeligen, strubbeligen Helden, mit dem sich Kinder sofort identifizieren können. Die Geschichten folgen immer demselben Schema: Strubbel wacht auf, zieht sich an, dann verlässt er sein Zuhause und macht sich auf den Weg in fantastische Abenteuer – mal unter dem Meer, mal im Gespensterhaus oder auch im Gemüsebeet. Immer hilft er jemand, erhält selbst ebenfalls Unterstützung in herausfordernden Situationen, bekommt Heimweh und etwas geschenkt, um dann zum Abendessen mit seinen Eltern zurückzukehren. Kinder können anhand dieser alltäglichen, innerhalb der Geschichte wiederkehrenden Handlungen entdecken und verstehen lernen, wie eine Erzählung eine Abfolge von Ereignissen beschreibt. Comics sind ein von Kindern sehr geschätztes Erzählmedium, in dem sie die Handlung aus den Bildern, der Mimik und Gestik der Figuren erschließen. Strubbel-Geschichten ermöglichen Kindern, in einer sehr lustvollen und ihren Bedürfnissen entgegenkommenden Form, Bildfolgen visuell zu erschließen, in Worte zu fassen und im Zusammenhang zu erzählen. Bestes Lesefutter also für die Entwicklung der Lese- und Erzählkompetenz – unverzichtbar für eine, an kindlichen Interessen und Bedürfnissen orientierte, erfolgreiche Sprachbildung und Sprachförderung.



Thé Toi-Khing

Die Torte ist weg!

Moritz, Frankfurt 2006

15,00 €

978-3-8956-5173-1

ab 4 Jahren

Frau und Herr Hund lieben es süß. Leider, leider haben sich aber zwischen Bäumen schon Mitinteressenten versteckt und schwupp, die wupp ist die Torte weg. Zwei Mäuse flitzen mit dem Objekt der Begierde auf schmalen Pfad von dannen und der Hund verärgert hinterher. Auf der rasanten Verfolgungsjagd über Berg und Bach, Tal und See wird die halbe Tierwelt in die Sache involviert, Kollisionen, mittlere Katastrophen und slapstickartige Ereignisse sind die Folge. Die äußerst detailreiche und unterhaltsame Geschichte des Tortenklaus wird aus den Bildern „erlesen“, denn die spannende Verfolgungsjagd erzählt dieses Suchbilderbuch ohne Worte. Das animiert Kinder ungemein zum Kombinieren, genauen Schauen und auch dazu, die Geschichte mit eigenen Worten zu versprachlichen. Zum Tortenquintett gehören die Nachfolgebände „Picknick mit Torte“, „Geburtstag mit Torte“, „Kunst mit Torte“ und „Torte für alle!“.



Doro Göbel / Peter Knorr

Hier wird gebaut

Beltz & Gelberg, Weinheim 2019

14,00 €

978-3-407-81221-6

ab 3 Jahren

Mitten in der Stadt gibt es eine riesige Baustelle. Im Laufe der Zeit wird dort aus einem Supermarkt ein Haus, das letztendlich der Mittelpunkt eines urbanen, nachhaltigen und barrierefreien Vorzeige-Wohnviertels wird. Da gibt es ein Café und eine Bibliothek, ein Kinderhaus und einen Gemüseladen mit Lieferservice, und die Parkflächen verwandeln sich zum Park für alle. Selbstredend fühlen sich nicht nur die Kinder des Viertels wohl, sondern auch die Bewohner*innen in ihrer ganzen kulturellen Vielfalt. Und neben People of Color, gibt es weibliche Bauarbeiterinnen, Menschen mit Handicap und zusätzlich gilt es unzählige Details zu entdecken, die garantieren, dass dieses Wimmelbuch immer wieder das Interesse der Kindern fesselt: Baggerfahrer Erwin entdeckt einen Schatz, Hund Motte bekommt ein neues Haus, die Katze eine Leiter und die Kinder einen von der Bank gesponserten Bolzplatz. Somit ist „Hier wird gebaut“ ein großes Buch, das mehr als begeistert und jeden Sprachschatz ausbauen wird! Eine weitere Geschichte dieser Wimmelbuch-Reihe erzählt was es alles „Auf dem Markt“ zu erleben gibt.



John Hare

Ausflug zum Mond

Moritz, Frankfurt 2019

15,00 €

978-3-8956-5381-0

ab 4 Jahren

Elf Kinder steigen in ein Raumschiff ein – und los geht die Reise zum Mond. Nach einer spannenden Monderkundung hebt das Raumschiff ab. Ein Kind aber bleibt versehentlich zurück und mit ihm seine Zeichenutensilien. Während es malt, wachsen seltsame graue einäugige Figuren aus den Felsen und sehen ihm zu. Als das Kind ihnen seine Malkreiden leiht, zeigen sich die Mondlinge sehr begeistert, bemalen sich gegenseitig und porträtieren sich und den fremden Besucher auf den Felsen. Aber die Begeisterung findet ein jähes Ende. Als das Shuttle zurückkehrt und ein Betreuer das Kind abholt, wühlen sich die Einheimischen schnell wieder in die Mondoberfläche. Der zurückgekehrte Erwachsene versteht nicht, was sich da in seiner Abwesenheit ereignet hat: er lässt das Kind die Bilder seiner neuen Freunde abwischen, ohne zu ahnen, wer die Künstler in Wirklichkeit sind. Aber der Abschied hinter seinem Rücken ist herzlich und die Mondbewohner erwidern das Winken des Kindes mit dessen bunten Kreiden in der Hand. Eine magische fantastische Geschichte und ein anrührendes Bilderbuch, in dem die Farben in der grauen Steinwüste des Mondes für Sehnsucht und Hoffnung stehen. Die ausdrucksstarken textfreien Bilder sind ein starker Input, um Sprache zu generieren. „Tief im Ozean“ erzählt von Abenteuern auf dem Meeresboden, eine weitere Exkursion führt auf „Die Vulkaninsel“.



Martin Baltscheit

Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte

Beltz & Gelberg, Weinheim 2012

15,00 €

978-3-407-79495-6

Beltz & Gelberg, broschiierte Ausgabe
6,50 €

ab 4 Jahren

Der stolze Löwe möchte der klugen Löwin in einen Brief schreiben, wie gerne er sie hat. Nur schreiben kann er nicht. So bittet er die Tiere aus seiner Umgebung um Hilfe. Da diese es aber nicht vermögen, seine Gefühle und seine entflammte Zuneigung auszudrücken, überfällt ihn zunehmend die Wut und er brüllt all das, was er schreiben würde, lauthals heraus. Zur Freude der Löwin, die ihm fortan entzückt und zugetan das Lesen und Schreiben beibringt. Ausdrucksvolle Bilder setzen die Geschichte in Szene, die charmant Funktionen der Schriftsprachlichkeit und die Kultur des Briefeschreibens thematisiert.



Inga Moore

Herr Elch und sein Bücherbus

Urachhaus, Stuttgart 2025

20,00 €

978-3-8251-5427-1

ab 4 Jahren

Herr Elch ist ein Geschichtenerzähler. Jeden Abend sitzt er mit seiner Familie am prasselnden Kaminfeuer und erzählt Geschichten. Doch eines Abends passiert es: er weiß keine Geschichte mehr. So zieht er los und will sich ein Buch zum Vorlesen leihen. Aber weder Dachs, Bär, Hase oder Maulwurf, kein Tier in der Nachbarschaft hat eines. Wild entschlossen macht er sich auf in die Stadt, denn dort gibt es eine Bibliothek. Mit einem Berg Märchenbücher kommt er zurück und liest so grandios vor, dass sein Haus bald überfüllt ist von Tierfamilien, die gebannt zuhören. Kurzerhand baut er einen schrottreifen Bus zum Bücherbus aus, was gigantische Ausleihzahlen und viele Vorleseevents für Familien bringt. Zudem lehrt er Frau Bär das Lesen, was eine gewaltige Lernkette auslöst und die tierische Waldbevölkerung komplett alphabetisiert. Man trifft sich aber auch weiterhin noch bei Familie Elch am Feuer, denn die Freude am gemeinsamen Vorlesen und Teilen von

Geschichten ist das Größte. Bleistift-, Pastell- und Aquarellillustrationen zeigen liebenswerte Tiere, die in Mimik, Körperhaltung und Fortbewegung so überzeugen, dass man komplett hingerissen ist und sich an den detailverliebten Bildern kaum sattsehen kann. Ein Bilderbuch, das Leseförderung und Bilderbuchtiere von der allerschönsten Seite zeigt und von vielen Kindern innig geliebt wird.



Peter Schössow

Mein erstes Auto war rot

Hanser, München 2010

14,90 €

978-3-446-23593-9

ab 4 Jahren

„Brrrm, brrrm“ ... Gasgeben, lenken, davonbrausen ... Kinder spielen das tagtäglich, verbunden mit imaginären Konstruktionen, die den Traum vom eigenen Autofahren ermöglichen. In diesem Bilderbuch aber ist der Traum Realität: Ein kleiner Junge hat von seinem Großvater ein Tretauto geschenkt bekommen. Erst rostig und schäbig, erweist sich das reparierte Gefährt für den Helden der Geschichte als toller leuchtendroter Superflitzer. Nach dem Grundkurs auf dem Verkehrsübungsplatz, dessen Schilderwald sich auf den Buchseiten immer wieder findet, geht es auf eine schicke Tour. Den kleinen Schnullerbruder auf dem Rücksitz, jagt der Fahrer sein Gefährt über Stock und Stein. Verfolgt von einem Wespenschwarm geht es querfeldein an Maulwürfen vorbei und gefährlich am Abgrund einer Schlucht entlang. Und weiter durch einen Fledermaustunnel mittenmang in die verdutzte Bio-Schweine-Herde, um nach einem virtuellen Slalom durch den stockdunklen

Wald vorbei an Rotkäppchen samt dem Wolf eine kolossale Bruchlandung zu erleben. Ja, das sind rasante Abenteuer, die Peter Schössow mehr als genial in Szene setzt und mit denen er viele Kinder tief ins erzählende Bilderbuch zieht. Somit ist zu wünschen, dass sich die Kinder mit dem Helden identifizieren und es bei den mörderisch aufregenden Abenteuern des roten Autos viele geistige Mitfahrer*innen geben wird.



Emma Yarlett

Drachenpost

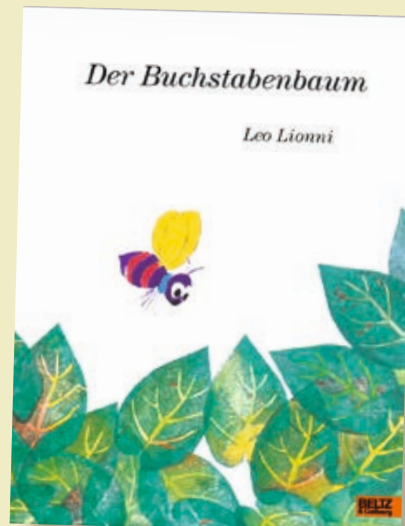
Thienemann-Esslinger, Stuttgart 2019

15,00 €

978-3-522-45896-2

ab 4 Jahren

Alex steht mit Helm und Schlauch in der Diele und spritzt seinem neuen Freund, einem Drachen, die Nase nass, damit der kein Feuer spuckt. Der findet die Wasserschlacht super, aber das Marmeladebrötchen zur Stärkung verschmäht er. Andauernd sorgt der ungewöhnliche Freund für neue Aufregungen. Deshalb wendet sich Alex, immer per Briefpost, an diverse Ratgeber, die ihm in den im Buch beigelegten Briefen antworten. In der Ernährungsfrage etwa schreibt der Metzger vor Ort, in Sachen Lautstärke der Welttierschutzverein und letztlich antwortet ihm seine beste Freundin, dass Drachen eben keine Haustiere sind und am liebsten frei sein wollen. Und so kommt der Tag, an dem sich die beiden Lebewohl sagen. Weil sich beste Freunde aber nie vergessen, bekommt Alex eines Tages Drachenpost: die angefressene Postkarte zeigt ein idyllisches Bergseepanorama und einen Fußabdruck auf der Rückseite! „Drachenpost“ ist ein Abenteuerbuch und eine sympathische Motivation, selbst Briefe zu schreiben. Das Bilderbuch besticht durch die in Buch und Brief verwobenen Textebenen und vermittelt Kindern zudem sehr anschaulich die Bedeutung von Schrift als Medium des Miteinanderkommunizierens.



Leo Lionni
Der Buchstabenbaum
 Beltz & Gelberg, Weinheim 2019
 13,95 €
 978-3-407-79481-9
 Beltz & Gelberg, broschiierte Ausgabe
 6,50 €
 ab 5 Jahren

Ein wilder Sturm reißt die Blätter vom Baum. Da jedes Blatt einen Buchstaben trägt, rät der Wortkäfer den gefallenen Blättern, sich zu Wörtern zusammenzuschließen und so dem Sturm zu trotzen. Die Raupe ermuntert die Wörter, Sinn zu schaffen und sich zu Sätzen mit Bedeutung zu formieren, so eindrucksvoll wie z. B. „Friede auf Erden unter den Menschen“. Kinder erfahren in dieser plakativ illustrierten und sich stetig steigernden Geschichte nicht nur die Bedeutung von Lesen und Schreiben, sondern auch Strukturen der Sprache. Sie werden angeregt, darüber nachzudenken und zu kommunizieren, eigene Wort- und Satzkonstruktionen zu bilden und deren Sinn nachzuspüren.



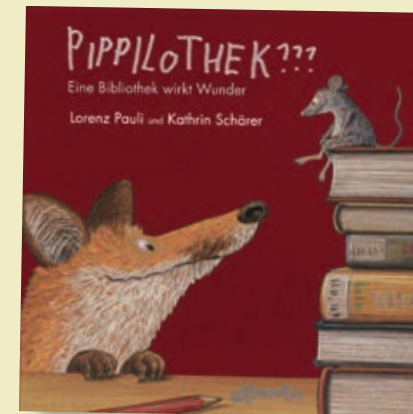
Christoph Niemann
Der kleine Drache
Eine Geschichte von Freundschaft und chinesischen Schriftzeichen
 Jacoby & Stuart, Berlin 2010
 14,00 €
 978-3-941087-00-2
 ab 5 Jahren

Lin ist mit einem kleinen Drachen befreundet. Als dieser eines Tages verschwunden ist, beschließt sie ihn zu suchen. Mit Hilfe einer Hexe gelangt sie in das Land hinter den Wolken, der Heimat aller Drachen und findet ihren zwischenzeitlich groß gewordenen Freund wieder. In der spannenden, plakativ illustrierten Geschichte sind chinesische Schriftzeichen in die Darstellung der Personen und Dinge miteinbezogen. Diese Kombination ermöglicht es, sich die Form dieser fremden Zeichen leicht einzuprägen. Kinder sind begeistert von der Bildhaftigkeit der chinesischen Schrift und schreiben diese gerne auch mit Tusche und Pinsel selbst. Ein spannendes Buch, das eine faszinierende Reise in eine andere Schriftkultur ermöglicht, in der Kinder mit Freude die Welt der Zeichen entdecken und erforschen.



Ina Hattenhauer
Das ausgelassene ABC
 Gerstenberg, Hildesheim 2024
 13,00 €
 978-3-8369-6250-6
 ab 5 Jahren

Buchstaben sind die Zeichen, aus denen Wörter entstehen, die unsere Sprache ausmachen. Wenn Kinder dieses System entdecken, möchten sie mehr darüber wissen. ABC-Bücher bieten dabei an, sich spielerisch mit den Buchstaben zu befassen. Das „Ausgelassene ABC“ geht dabei besonders originell vor. Ina Hattenhauer zaubert witzige Unterhaltungen und Wortspielereien. Sie zeigt, was passiert, wenn einem Wort ein Buchstabe geklaut wird. Beim Buchstaben „S“, schreibt sie: „Ohne S fegt der Sturm alle vom Turm.“ Auf der zugehörigen Doppelseite ist allerhand bildliches Chaos zu entdecken, das nur deshalb entstehen kann, weil das „S“ ausgelassen ist: im stürmischen Wind klammert sich der Dachs am Dach eines Turms fest, eine fliegende Sau schreit Au und eine Stubenfliege saust auf der Zahnpasta als Tubenfliege durch die Lüfte. Absolut unterhaltsam ist so jeder Buchstabe des Alphabets zu erleben. Mit viel Amüsement regt dieses ABC-Buch zum Spielen mit Schriftzeichen und Worten an, denn alle Kinder kichern und lachen, wenn statt Plätzchen Lätzchen gebacken werden oder aus dem Brautkleid ein Brutkleid für die Henne wird.



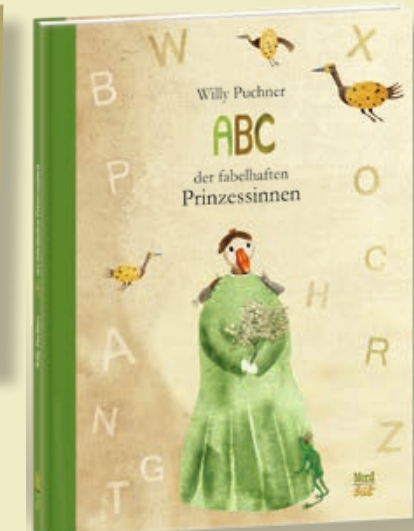
Lorenz Pauli / Kathrin Schärer
Pippilothek???
Eine Bibliothek wirkt Wunder
 Atlantis, Zürich 2011
 18,00 €
 978-3-7152-0620-2
 ab 5 Jahren

Die Maus wird vom Fuchs gejagt und plötzlich finden sich die zwei zwischen Bücherregalen wieder. So lernt der unwissende Meister Reinicke nicht nur, was eine Bibliothek ist, sondern ausgerechnet durch ein Huhn auch das Lesen. Dass er in seiner begeisterten Lesefreude gehörig von seinen Fressplänen abgelenkt wird, fällt ihm schon nicht mehr auf. Das in bestechender Körpersprachlichkeit ins Bild gerückte Tiertrio vermittelt den Leser*innen das A und O des Bibliothekswesens. Mit Elan und großem Unterhaltungswert geht es um den Ort, an dem sich Bücher ausleihen und rezipieren lassen und um das Buch als Quelle des Wissens und der Unterhaltung.



Daniela Kulot
Wir sind erste Klasse!
 Thienemann-Esslinger, Stuttgart 2018
 14,00 €
 978-3-522-45881-8
 ab 5 Jahren

26 Kinder sind ziemlich aufgeregt. Heute ist ihr erster Schultag. Die ABC-Schützen samt ihrer Lehrerin tragen Namen von A bis Z, mit ihren jeweiligen Anfangsbuchstaben verbinden sich ihre Eigenschaften, Wünsche und Gemütszustände. Da kommt Lilli, sie ist stolze Linkshänderin, wie Leonardo da Vinci. Russlana ist Russin und kann das R ganz toll rollen. Mario muss dringend mal durch die Tür, auf der das Männchen drauf ist und Walter erwähnt gleich mal, dass er Walfischfänger werden will. Ein an der Realität ausgerichtet geschnittener Querschnitt bevölkert diese erste Klasse: Kinder mit Migrationshintergrund, aus vielfältigen Familienformen, Hautfarben und mit und ohne Integrationsbedarf scharen sich um ihre Lehrerin Frau Kanne. An ihrem ersten Schultag essen und singen sie gemeinsam mit den Erwachsenen, werden fotografiert und hören unterschiedlich begeistert diversen Reden zu. Keine Wunder, dass Antons Freundin, die bebrillte Betti, auf dem Nachhauseweg meint: „Klasse war das“, „Erste Klasse! Da geh'n wir mal wieder hin.“ Das ABC Buch von Daniela Kulot sticht deutlich aus diesem Genre heraus. Differenziert hat es die Individualität der Kinder im Blick und vermittelt, welchen biographischen Stellenwert der Übergang in die Schule einnimmt.



Willi Puchner
Das ABC der fabelhaften Prinzessinnen
 NordSüd, Zürich 2013
 20,00 €
 978-3-314-10129-8
 ab 5 Jahren

Vogelprinz Willem soll heiraten und lädt 26 Prinzessinnen aus aller Herren Länder ein: von Prinzessin Apfelsine aus Aachen über Prinzessin Nonna aus Norvik bis Prinzessin Zenobia aus Zürich reicht der adelige Reigen. Die illustren Damen bringen alphabetisch entsprechende Geschenke wie einen Apfel, neun nutzlose Nashornballons oder zwanzig Zeichenstifte mit. Da die Alphabet-Hoheiten auch noch über ihre Heimat und ihre Hobbies berichten, entstehen seitenweise Nonsensetexte zu jedem Buchstaben des ABCs. Das Ganze ergibt ein opulentes Sprachvergnügen und einen Bildschmaus für die Augen, denn Willy Puchners Zeichnungen sorgen für ein ungewöhnliches, kunstsinniges Bilderbuch. Kinder können damit äußerst unterhaltsam Laute und ihre Zeichen erforschen und sich entdeckend und verspielt auf den Weg in die Welt der Schriftzeichen begeben. Ein ungewöhnlich schönes Buch für die Schreibwerkstatt in der Kita, das extrem die Fantasie ankurbelt und anregend aufs Erzählen wirkt.



James Krüss / Susanne Göhlich

Der gereimte Löwe

Boje, Köln 2015

9,95 €

978-3-414-82424-0

ab 4 Jahren

„Ein Löwe, groß und fürchterlich, begann vor Wut zu weinen: Er suchte einen Reim auf sich, doch leider fand er keinen.“ Klar, dass diesem verzweifelten Löwen geholfen werden muss! Denn wenn er sich nicht reimen würde und er stets reimlos geblieben wäre, dann gäbe es ja dieses wunderbare James-Krüss Gedicht nicht. In dem reimt sich Kuh auf Gnu und Stiere auf Vampire, da muss es doch auch ein Tier geben, das sich auf Löwe reimt ... Selten wird so lustig über den Gleichklang von Lauten geschrieben wie James Krüss das für seinen gereimten Löwen tat. Kindern gefällt das außerordentlich, und angetan von Reim und Rhythmus entwickeln sie ein sensibles Gespür für die Phonologie der Sprache. Zusätzlich wird sich jede*r Leser*in daran erfreuen, wie herzerfrischend und schalkhaft Susanne Göhlich die Bilder dieses James-Krüss Klassikers umgesetzt hat. Kleine Randbemerkungen laden zum Dialog und Gedankenaustausch über das lyrische Löwenabenteuer ein.



Will Gmehling / Antje Damm

Pizzakatze

Peter Hammer, Wuppertal 2023

15,00 €

978-3-7795-0696-6

ab 3 Jahren

„Hier fährt Pizzakatze Pia, flink und flitzig Mamma Mia! Pizzakatze liefert aus, bringt uns Pizza bis nach Haus.“ Auf ihrem gestylten gelben Motorroller fährt sie vor, hupt und liefert allen, die bestellt haben, Pizza in der Schachtel. Der Elefant im Zirkus braucht gleich mehrere, beherrscht er doch eine Jongliernummer mit Pizzen. Die Tanzmäuse auf dem Seil haben ebenso Lust auf Pizza wie eine hungrige Bootsbesatzung mit scharfen Wolfszähnen. Geliefert wird auf Bäume, in den Stall oder auch an das im Knast einsitzende Krokodil Atze. Man isst im Salon, auf der Wiese oder im Baumhaus. Pia liefert täglich flink und flitzig und „...immer Mittwochs für die Kita: Echte Pizza Margarita!“ Zum wunderbar rhythmischen Takt der Worte gesellen sich die Bilder von Antje Damm. Sie eröffnen unterhaltsam den Raum der Geschichte, setzen die Verse mit viel Witz und Dynamik ins Bild und zeigen eine echt charakterstarke Tierwelt. Eine witzige Geschichte mit viel Rhythmus, Reim und Bildkunst für die phonologische Bewusstheit und Lautbildung und: eine Freude für alle, die Sprache lieben.



Hendrik Jonas

Lotte fährt Zug

Tulipan, München 2024

16,00 €

978-3-86429-616-1

ab 4 Jahren

Lotte und Papa steigen am Bahnhof in den rappendvollen Zug. In der Eile landen sie in Wagen eins. Aber eigentlich sitzen sie in Wagen sieben. So beginnt, was alle Zugreisenden kennen, der lange Marsch durch die Abteile. Auf der Suche nach ihren Plätzen stellen sie fest, dass jeder der Mitreisenden irgendwie tierisch ausschaut. In Wagen fünf sitzt ein Mann, den Lotte sehr seltsam findet. „Mensch Papa, guck mal diese Träne! Und hat der nicht zu viele Zähne? Das ist kein Jux und auch kein Spiel, für mich ist das ein...“ Auf der nächsten Doppelseite zeigt sich die Auflösung. Hier ist das Tier groß abgebildet und in riesigen Großbuchstaben steht KROKODIL geschrieben. Die Verse und lebhaften Bilder lassen die Kinder mitraten und den Reim ergänzen, so wird gemeinsam gelesen und geschaut. Nach vielen tierischen Begegnungen erfahren die beiden vom Schaffner, dass sie falsch eingestiegen sind und in einem Sonderzug des Zoos fahren. Lotta meint zu Papa: „Jetzt nimm die Reise nicht so schwer, ich fahr als Katze du als Bär.“ Ein originelles Buch, das seine fantastische Zuggeschichte mit collagenartig wirkenden, witzigen Illustrationen mit viel Reim und Rhythmus erzählt.



Bette Westera / Mies van Hout

Braver Hund! Freche Katze! Verse über das Wesen der Tiere

Aracari, Zürich 2022

14,00 €

978-3-907114-23-0

ab 4 Jahren

Mies van Hout porträtiert die Tierwelt und zeigt, dass sie es einfach wunderbar versteht, Charaktereigenschaften und Emotionen darzustellen. Auf jeder Doppelseite stehen sich zwei Tiere gegenüber, die sich manchmal ähnlich sehen, aber sehr unterschiedliche Charaktere haben. Eine Spinne wartet geduldig in ihrem Netz, eine Schmeißfliege schwirrt ungeduldig durch den Raum. Faultiere schlafen träge auf einem Ast, Ameisen sind immer beschäftigt. Das ist die Natur des Tieres. „Und was ist mit mir?“ können sich die Leser*innen fragen. Bin ich ein guter Hund oder eher eine ungezogene Katze? Die pffiffigen und humorvollen Verse von Bett Westera erforschen die Charaktere der Tiere noch weiter und sind von Eva Schweikert trefflich vom Holländischen ins Deutsche übersetzt. Ein wunderbares Buch, das mit seinen rhythmischen Versen und dynamischen Bildern auch Anlass für interessante Dialoge über die Natur von Mensch und Tier schafft.



Christian Morgenstern / Philip Waechter

Die drei Spatzen

Gerstenberg, Hildesheim 2024

10,00 €

978-3-8369-6308-4

ab 2 Jahren

„In einem leeren Haselstrauch / da sitzen drei Spatzen, Bauch an Bauch ...“ und wie die drei sich gegenseitig in der Winterkälte Wärme und Geborgenheit schenken, erzählt eines der schönsten Gedichte von Christin Morgenstern. Zu jeder Zeile hat Philipp Waechter eine Illustration in kühlen blassen Blautönen mit hingetupften Schneeflocken geschaffen, die die Kälte mitfühlen lässt. Auf dem Haselstrauch hocken sie erst keck schauend, dann rücken sie zusammen und mittendrin turnt der freche Hans. Er hängt kopfunter am Ast. Die Schneeflocken taumeln, sie legen sich wie eine Haube auf die Köpfchen der Spatzen und die „...hören alle drei ihrer Herzlein Gepoch. Und wenn sie nicht weg sind, so sitzen sie noch.“ Die letzte Seite zeigt die eingangs winterliche Wiese im Frühling und wir sehen Erich, Franz und Hans munter in der Sonne herumflattern. Wie schön, dass sie es gemeinsam geschafft haben, der Kälte zu trotzen. Gedichte regen zum Sprechen, Fühlen und Denken an – insbesondere wenn sie so anrührend und überzeugend erlebt werden wie die drei Spatzen in den Bildern von Philipp Waechter. Ein bildstarkes, lyrisches Büchlein für eine lustvolle Erfahrung mit Sprache, Sprechen und Mitfühlen.



Kai Lüftner / Wiebke Rauters

Marie Käferchen

NordSüd, Zürich 2022

15,00 €

978-3-314-10591-3

ab 4 Jahren

Ganz rot mit Pünktchen „...niedlich süß und klein hat ein Käferchen zu sein“. Dass es zumindest im Bilderbuch auch anders geht, beweist Marie. Die Kleine hat ihre Liebe zum Punkrock entdeckt und was Herr Heuschreck und Frau Schnecke zu hören bekommen, klingt so: „Wummernd knallt ein fetter Bass, durch das grüne Wiesengras, und ein Schlagzeug rumpelt wilde, überall das gleiche Bilde: Was so kreucht, steht still und starre – lauthals fetzt die E- Gitarre!“ Marie röhrt in ein Glockenblumen-Mikrofon, trägt Niete und steht etwas ausgeschlossen in der Welt, bis eines Tages eine bunte Käferband auftaucht. Ihr Talent wird natürlich sofort erkannt und gemeinsam entstehen so, Schritt für Schritt, erst nur ein Lied und dann ein Hit, und die ganze Gegend bebte, weil sie so was nie erlebte“. Klar, dass Heuschreck und Schnecke Fans werden und Marie das Cover der ersten Platte zierte. Ein wortkünstlerischer Reimespaß – krachend und amüsant und dazu äußerst klangvoll. Die besondere Bildgestaltung mit Fotogrammen, Collagen und die witzig gezeichneten Tier- und Käferwelt sorgen dafür, dass die Fantasie angekurbelt wird und gewaltig lebt. Eine unterhaltsame, genussvolle Sprachanregung der etwas anderen, wilderen Art...



Nastja Holtfreter

Herr Löwe trägt heut' bunt

Magellan, Bamberg 2021

15,00 €

978-3-7348-2102-8

ab 4 Jahren

Der Löwe hat eine Krise: er fühlt sich farblich nicht wohl. Im Dschungel ist alles so schön bunt und er als König kann nur in gelb-braun aufwarten. Zunächst will er sein Fell mit Beeren rot färben, steht dann aber plötzlich in orange da. Der Versuch einer blauen Fellveränderung endet in Froschgrün und plötzlich sitzt er auch noch farblos im Dschungel. Wie gut, dass der Sprung in den Regenbogen ihm eine völlig bunte Mähne beschert. Nur, jetzt haben alle Tiere vor Begeisterung keine Angst mehr vor ihm. Da stellt sich die Frage: Ist es am besten, wenn man einfach so ist, wie man ist? In schwungvollen Reimen erzählt diese kleine Farbenlehre skurril und fantasievoll über Veränderung und Identität.



Sabine Dully / Eva Dax

Eddie Meisterdieb**Eine rasante Verfolgungsjagd mit Verschwinde-Klappen**

Oetinger, Hamburg 2018

17,00 €

978-3-7891-0801-3

ab 4 Jahren

Dem Fuchs kommt im Schlaf seine Kuscheldecke abhanden, der Dieb entkommt durch die Kanalisation. Kurz darauf verschwindet ein großes Stück Käse aus dem Vorrat der Ratte. „Ich weiß es!“ ruft die Ratte voll Wut. „Nur Eddie Meisterdieb klagt so gut.“ Als die beiden den Dieb verfolgen, treffen sie auf immer mehr Tiere, die ebenfalls bestohlen wurden. Sie alle schließen sich der wilden Verfolgungsjagd an und machen die erstaunliche Entdeckung, dass Willi Waschbär alles an sich gerafft hat, um seiner großen Leidenschaft, dem Waschen, zu frönen. Die Tiere sind entzückt und „Am Ende war für alle klar: Ein Waschbär im Wald war wunderbar.“ Rhythmische Reime und witzige Illustrationen erzählen in Verbindung mit den Klappen, durch die Eddie Meisterdieb immer wieder entkommt, eine Geschichte voller Dynamik und Witz. Schon aus sprachlichen Entwicklungsgründen brauchen Kinder diesen tierisch leichten Kriminalfall, der überzeugend erleben lässt, dass Sprache bestens unterhalten und viel Freude bereiten kann.



Patrick Wirbeleit / Max Fiedler

Antonia war schon mal da

Reprodukt, Berlin 2016

16,00 €

978-3-95640-108-4

ab 4 Jahren

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er viel erzählen... In diesem Sinne macht sich das Quartett Igel, Molch, Specht und Biber auf und möchte mit ihrer Freundin, der Gärtnerin Antonia, die Welt erkunden. Die aber verkündet: „Was soll ich vor die Pforte gehen? Ich hab die Welt doch längst gesehen!“ Den unglaublich Dreinblickenden erklärt sie, dass sie auf ihrer Reise überall Beweise dafür finden werden. Mit Bahn und Bus, Heißluftballon und Unterseeboot reisen die vier Freunde durch Stadt und Land, sind zu Wasser und in der Luft unterwegs. Aber egal wo sie landen, finden sie tatsächlich den Beweis, dass Antonia bereits da war. Schlimm findet das niemand. Denn dank der witzigen detailreichen Bilder sind Protagonist*innen und Leser*innen auf einer unterhaltsamen Reise unterwegs, die nicht nur durch ihre Abenteuer besticht sondern auch durch die flott-gereimten Vierzeiler, deren Reime immer wieder ergänzt werden dürfen. Wimmelige Bildleselust gepaart mit der Möglichkeit den Gleichklang von Lautstrukturen genießen zu können, schaffen Literatur, in der sich Kinder sehr wohl fühlen. Das zeigt sich oft daran, dass sie den lyrischen Text rasch abspeichern und sich ihre Leserlebnisse mit diesem Buch selber organisieren.



Julia Donaldson / Axel Scheffler

Der Gruffelo

Beltz & Gelberg, Weinheim 1999

13,95 €

978-3-407-79230-3

Beltz & Gelberg, Pappbilderbuch 9,95 €

Der Gruffelo hat eine eigene Website:

www.grueffelo.de

ab 3 Jahren

Die Listigkeit der kleinen Maus, die alle Großen besiegt, lyrisch erzählt in eingängigen Reimen und mit überraschenden Wendungen, geprägt von einem gleichermaßen schrecklichen wie possierlichen, fantastischen Wesen und das alles in liebenswerten Bildern, die trotzdem frisch und komisch daherkommen – dieses glückliche Zusammentreffen aller Facetten, die ein unterhaltsames, aber trotzdem tiefgängiges und gelungenes Bilderbuch ausmachen ist „Der Gruffelo“. Nicht verwunderlich, dass hier ein Klassiker heranwächst, der sicher auch seinen 20sten und 30sten Geburtstag feiern wird. Da „Der Gruffelo“ aber eben bereits heute im Kinderleben unverzichtbar ist, weil er garantiert Lust auf Literatur macht, hat jedes Kind das literarische Recht, ihn in seiner Kita in der Bibliothek anzutreffen.



Ernst Jandl / Norman Junge

Otto's Mops

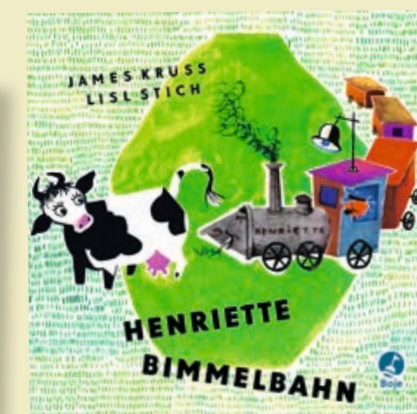
Beltz & Gelberg, Weinheim 2019

6,50 €

978-3-407-76209-2

ab 4 Jahren

Jandls Gedicht erzählt von Otto, der reichlich komische Situationen mit seinem trotzigem Mops erlebt. Kinder erspüren rasch das kreative und komische Potential dieser Lyrik. Somit taugt Otto's Mops zum lustvollen Ausleben von Humor, Sprachspiel und eigenen Fantasien. Dass Kinder dabei klangvoll lautliche Seiten des Sprachspiels erleben und fleißig ihren eigenen Sprachwitz erproben können, das wird durch Norman Junges fantasievolle Illustrationen perfekt unterstützt. Seine unverwechselbaren Bilder setzen das Kräftemessen zwischen Herrchen und Hund genial und unterhaltsam komisch in Szene.



James Krüss

Henriette Bimmelbahn

Boje, Köln 2003

12,00 €

978-3-414-82540-7

ab 3 Jahren

Henriette ist eine kleine freundliche Lok, die am liebsten das tut, was sie mag. Sie fährt nicht nach Plan, nimmt Rücksicht auf grasende Kühe und lässt die Kinder aussteigen zum Blumenpflücken. In herrlich lautmalerscher Lyrik erzählt das erstmals 1958 erschienene Bilderbuch und lässt erleben, dass Silben die Elemente sind, die den Takt der Sprache definieren. Im Tsch-Tsch-Takt der Eisenbahn wird die Laut- und Klanggestalt dieser Geschichte lebendig und begeistert Kinder mit ihrem Sprachrhythmus. Die retrospektive Illustration ist zweitrangig und sollte nie davon abhalten, diese Pflichtlektüre mit Kindern zu erleben.



Britta Teckentrup
Das große Buch der Tiergedichte und Lieder
Ars Edition, München 2022
28,00 €
978-3-8458-4434-3
ab 4 Jahren

Dass die Vielfalt im Tierleben nicht nur zoologisch interessant ist, sondern sich eindrucksvoll in Poesie und Melodie umsetzen lässt, beweist dieser einmalig wunderschön ausgestattete Prachtband. Bekannte Reime und Kinderlieder volkstümlich oder klassisch von Morgenstern über Ringelnatz bis zu Annette von Droste-Hülshoff sind genauso zu entdecken wie zeitgenössische Verse. Ob kurz oder lang, ob ernst oder heiter, ob laut oder leise, Tierpoesie kennt viel Formen und deshalb finden hier alle, ob groß oder klein, ihr tierisch schönes Lieblingsgedicht oder Lied.

Die ausdrucksstarken Bilder von Britta Teckentrup geben der Lyrikanthologie einen atmosphärischen Zauber. Alleine schon deswegen sollten Kinder diese Gedichte über Tiere in ihren unterschiedlichen Lebensräumen wie Arktis, Dschungel, Savanne, Wiese und Wald erleben können. Ein umfangreiches, absolut ästhetisch gestaltetes Hausbuch, das Freude an der Lyrik erweckt und bildmächtige Impulse zum genussvollen Schauen bietet.



Amelie Fried (Hg.) / Sybille Hein
Ich liebe dich wie Apfelmus
Die schönsten Gedichte für Kleine und Große
cbj, München 2014
19,99 €
978-3-570-15974-3
ab 5 Jahren

Dass Kinder Sprachklang, Sprachrhythmus und Reime erleben, ist zum einen ein starker Motor für ihre sprachliche Entwicklung und zum anderen auch entscheidend für ihre Literarisierung. Sie lieben es Reime mitzusprechen, angefangene Sätze zu beenden oder auch einmal stolz ein Gedicht alleine aufzusagen. Dieser Band versammelt eine Auswahl lyrischer Texte, die Erwachsene und Kinder gleichermaßen begeistern. Moderne Autoren wie Paul Maar oder Joachim Ringelnatz geben sich ein Stelldichein mit Christian Morgenstern oder Goethe. Die Beschäftigung mit dem Gereimten und Ungereimten wird durch die fantasievollen Bilder von Sybille Hein noch vergnüglicher, die beiliegende CD sorgt dafür, dass die rhythmische Leichtigkeit auch beim Zuhören erlebt werden kann. Der wunderschön ausgestattete Lyrikband ist ein Schatzkästchen für alle, die sich selbst und Kindern die Lust am Umgang mit Sprache gönnen und die Tür zur magischen Welt der Poesie öffnen möchten.



Edmund Jacoby /
Rotraut Susanne Berner
Dunkel war's, der Mond schien helle
Gerstenberg, Hildesheim 2014
26,00 €
978-3-414-13160-7
CD: Jumbo Verlag, Hamburg 12,95 €
ab 4 Jahren

Bevor Kinder den Sinn von Sprache verstehen möchten, geht es ihnen um Klang, Rhythmus und um Freude an der Sprache. Deshalb lieben sie Gedichte. Wie breit das Spektrum der Lyrik ist, vermittelt diese Anthologie, die größtes Lese- und Zuhörvergnügen bereitet. Zuwendung und Zärtlichkeit, Freude und Streit, Natur und Technik – die Sammlung zeigt, dass kaum ein Thema undenkbar ist.

„Das große Lalula“ von Christian Morgenstern setzt auf Lautmalerei, in „Ilse Bilse“ wird kräftig gespottet, während „Die Made“ von Heinz Erhardt salopp schicksalsträchtige Lebensläufe erzählt oder Fontanes „Herr von auf Ribbeck im Havelland“ auf wunderbar rhythmische Weise Wahrnehmungen und Empfindungen zu Tod und Leben verdichtet. In den Gedichten, Versen und Reimen dieses Sammelbandes wird unterhalten, erklärt und belehrt, gesungen, schnellgesprochen, ausgezählt, bewegt, geraten oder getanzt. All das zaubert die Sprache vor und begründet, warum Kinder nicht ohne Lyrik aufwachsen dürfen. Deshalb, und auch wegen der außergewöhnlich atmosphärischen Illustrationen von Rotraut Susanne Berner, gehört diese Anthologie unbedingt in die Kita-Bibliothek. Sinnvoll ergänzt wird sie durch die abwechslungsreich gestaltete gleichnamige CD „Dunkel war's, der Mond schien helle“, die eine Auswahl von 68 Titeln hörbar werden lässt.



Monika Blume / Renate Raecke /
Gerda Raidt
Schnick Schnack Schabernack
Das Hausbuch der Reime und Lieder für die Allerkleinsten
Gerstenberg, Hildesheim 2008
25,00 €
978-3-8369-5198-2
ab 2 Jahren

Dieses Hausbuch bietet eine umfassende Sammlung von Texten für alle, die Kinder in ihren ersten Lebensjahren begleiten: Spiele auf dem Wickeltisch, Spiele mit Fingern und Händen, Knie-reiter. Neben den Versen für jeden Anlass enthält die Auswahl an traditionellen und modernen Kinderreimen auch die wichtigsten Kinderlieder für Kleinkinder. Fröhlich und leichtfüßig illustriert, mit Leinenrücken gebunden ist die Sammlung sehr brauchbar für die Arbeit in der Krippe und auch, um junge Eltern zum Schmökern und Entdecken von Kinderpoesie anzuregen und so zu vermitteln, dass dem Spiel mit der Sprache eine unschätzbare Bedeutung in der sprachlichen Entwicklung des Kindes beigemessen wird.



Stefanie Schweizer / Claudia Weikert
Das Tri Tra Trampeltier,
das stri stra trampelt hier.
Reime für Kleine
Beltz & Gelberg, Weinheim 2017
16,95 €
978-3-407-82323-6
ab 1 Jahr

Kinder brauchen einen großen Schatz an Reimen. In der reich bebilderten Anthologie finden sich Reime für morgens und abends, solche, die über die Wut oder das Trösten erzählen, andere, die für den Wickeltisch, die Badewanne und Unterwegs passen, oder welche, die zum Tanzen oder zum Essen und Geburtstagsfeiern einladen. All das, was jeder Tag im Kinderleben braucht, Zuwendung und Sprache, in der es zippelt und zappelt, die klingt und rappelt, die Bewegungs- und Sprechlust zufriedenstellt, versammelt sich in dieser Anthologie. Einhundertfünfzig lyrische Gebilde und Geschichten, traditionelle und auch neue, geschrieben von bekannten Autoren wie Heinz Janisch, Martin Baltscheit, Frantz Wittkamp, Frederick Vahle und vielen mehr. Dazu gesellen sich witzige, federleichte Illustrationen, Bilder, die Lust auf den Text machen und für Kinder wichtig sind, da sie in Bildern lesen. Rundum ein Buch, das Möglichkeitsräume eröffnet, eine Landschaft aus lyrischem Wissen, in der nicht nur die Wege, sondern auch die Ausblicke zählen.



Paul Maar / Ute Krause
Jaguar und Neinguar
Oetinger, Hamburg 2007
17,00 €
978-3-7891-4260-4
ab 3 Jahren

Kinder lieben Gedichte, denn sie bringen die Sprache zum Klingen. Paul Maar hat schon immer Gedichte geschrieben und teilweise sind sie auch für seine erzählenden Kinderbücher unverzichtbar, beispielsweise in den Erzählungen über das „Sams“. In „Jaguar und Neinguar“ sind seine Tier- und Bildgedichte, Nonsens- und Abzählreime, Rätsel- und Gute- Nacht-Verse versammelt und vermitteln, wie viel erquickliches Bastel- und Spielmaterial in der Sprache steckt. Schlabberschlangen, Warzenscheine und andere tierische Neuschöpfungen treten auf, ausgestattet mit bemerkenswert fantastischen Fähigkeiten. Und weil Paul Maars witzige, skurrile und auch absurde Texte bei Kindern und auch bei Erwachsenen viele Gleichgesinnte finden, werden diese sprachlich bestens unterhalten und auf höchstem Niveau angeregt. Eine wunderbare Fundgrube für alle, die mit frischem Schwung Lyrik mit Kindern erleben möchten.



Kristina Andres

Los, wir fangen einen Koch
Räubergeschichten von Greti und Jocke

Moritz, Frankfurt 2024

16,00 €

978-3-89565-453-4

ab 4 Jahren

Greti und Jocke sind Räuberkindern. Deshalb gehen sie auf Raubzüge. Für ihre Beute haben sie einen riesengroßen Sack und müssen so nur alle drei Wochen losziehen. In ihrem windschiefen Haus leben sie mit einer Katze zusammen, die stets eine ungerade Zahl von Eierkuchen backt, was die beiden Dickköpfe regelmäßig und heftig streiten lässt. Wenn sie das mal nicht tun, besorgen sie tonnenweise Geburtstagsgeschenke. Die braucht es einfach, wenn der eigene Geburtstag vier- bis fünfmal im Jahr zu feiern ist, gerne auch nachts. Der Koch steht übrigens auf ihrem Überfallprogramm, weil er ihnen eine Radieschensuppe kochen soll. Die, so stellen sie sich das vor, muss unendlich lecker schmecken. Einfach herrlich! Diese kindliche Räuberlogik, die ungerührt für eine gewisse Form der Ordnung und Versorgung zuständige Katze, sind eine Folie für absurd komische, sehr lustige Geschichten, skurril illustriert von der Autorin.

Bjørn F. Rørvik / Claudia Weikert

Fuchs und Ferkel
Tücken mit Mücken

Klett Kinderbuch, Berlin 2025

16,00 €

978-3-95470-312-8

ab 5 Jahren

Im neuesten Band der unterhaltsamen Vorlesereihe rennt das Ferkel stinksauer zum Fuchsbau, weil es von juckenden Mückenstichen geplagt wird. Elefantpupse würden helfen, sind aber zu teuer, normales Mückenspray taugt nichts. So starten Fuchs und Ferkel eine Eigenproduktion mit den abgelauften Sachen, die sie im Kühlschrank finden. Das perfekt gemixte Stinkespray wirkt Wunder, löst aber ungeahnte Nebenwirkungen aus, die auch einen hungrigen Rettich-Hai herbeilocken. In ihrem zweiten Waldabenteuer „Der Tutomat“ erfinden Fuchs und Ferkel einen Automaten in den man volle Flaschen und Naschwerk einwerfen kann. Dafür liefert er den Waldbewohnern Tut-Tut Geräusche und gepiffene Lieder, den beiden eine Menge

Limonade und Schokolade. Der erste Band „Torte auf Rezept“ erzählt über die wunderbaren medizinischen Fähigkeiten vom Fuchs, der sich als Arzt versucht und das Ferkel von seiner schlimmen Pünktchenkrankheit heilt. Zahlreiche Illustrationen ziehen den Blick der Kinder immer wieder ins Buch und gemeinsam amüsieren sich Vorlesende und Zuhörende an den schwungvollen Dialogen, den fantasievollen Ideen und Taten der zwei so liebenswerten wie schrägen Waldbewohner. Ein sehr charmanter Vorlesespaß.



Andreas H. Schmacht

Hörnchen & Bär
Haufenweise echt waldige Abenteuer

Arena, Würzburg 2021

18,00 €

978-3-401-71782-1

ab 4 Jahren

Hörnchen ist ziemlich quirlig und aufgeweckt und mit dem geduldigsten Bär des womöglich allerbesten Waldes eng befreundet und leistet ihm gerne Gesellschaft beim Alleinsein. Fast jeden Tag gehen die zwei zum Nicht-Angeln und alltäglich sind sie unterwegs auf Abenteuer. Sie lüften das Geheimnis des Waldgeistes, experimentieren mit Toastern, erforschen Erdbeben und überleben einen wilden Sturm. Schlechte Laune wird einfach wegerlebt, gesungen wird im Kaninchenchor. Fühlt Hörnchen sich herausgefordert, hilft Bär und umgekehrt natürlich auch, was allerdings selten vorkommt. In den hintersinnig humorvoll erzählten Abenteuern steckt immer wieder tiefe Weisheit. Die zwanzig abgeschlossenen Geschichten leben von den herrlich markanten Charakteren und docken eng an den Interessen von Kindern an, was konzentriertes Zuhören fördert

und viel spielerische Anschlusskommunikation ermöglicht. Erzählt wird in traditionellem bis heimeligem Ton, mit viel „hui“, was stimmungsvolle Vorlesefreude garantiert. Dieses rundum gelungene, witzig illustrierte Vorlesebuch, mit Leinenrücken und Lesebändchen ausgestattet, sollte jedes Kind erlebt haben, wenn es die Kita verlässt.



Ulf Nilsson / Gitte Spee

Die aller kleinste Polizistin

Moritz, Frankfurt 2020

14,00 €

978-3-8956-5398-8

ab 4 Jahren

Pieps, die kleine Siebenschläferin, ist mit den anderen Vorschulkindern zu Besuch in der Polizeistation. Dort zeigt ihnen Kröten-Kommissar Gordon, wie man einen komplizierten Kriminalfall löst, letztendlich mit Stempel besiegt und alle sind tief beeindruckt. Danach bringt Kommissarin Maus die Verkleidungen aus der geheimen Polizeikiste ins „Verbrecheranschleichen-Spiel.“ Und wieder wird Pieps, die außer „Bladi“ nichts sagen kann, übergangen. Das entlockt ihr ein ziemlich zorniges „Bladi“ was bedeutet: „Ich geh nach Hause.“ Pieps haut ab, verirrt sich im Wald und schon ist der neue Fall da. Die Kommissare, und auch die anderen Kinder, suchen nach Pieps, die sich mit viel „Bladi- Bladi-Selbstgesprächen“ und reichlich Heldenmut den Gefahren des Waldes tapfer widersetzt. Dass sie sich dabei auch noch als erfolgreiche Retterin für einen Vogel und den verirrtten Kindersuchtrupp beweisen kann, zeigt, wie Kleine wahrhaft groß sein können. Eine entzückend illustrierte fantastische Vorlesegeschichte, über viel „Bladi“, die aller kleinsten Polizistin der Welt und die Wichtigkeit des Stempelns.

Megumi Iwasa / Jörg Mühle
Viele Grüße, deine Giraffe
 Moritz, Frankfurt 2018
 11,95 €
 978-3-8956-5337-7
 ab 5 Jahren



Giraffe lebt in der Savanne. Aus ihrer Langeweile heraus schreibt sie einen Brief. Glücklicherweise hat Pelikan gerade einen Postdienst eröffnet und Giraffe beauftragt ihn, ihren Brief doch bitte dem ersten Tier zu übergeben, das ihm hinter dem Horizont begegnet. So landet der Brief am Kap der Wale, bei Pinguin, und eine aufregende Brieffreundschaft beginnt. Hin und her gehen Briefe, in denen sich die beiden versuchen ihre Welt zu erklären. „Ich bin berühmt für meinen langen Hals“ schreibt Giraffe. Aber Pinguin hat keine Ahnung was ein Hals ist. Der schlaue Walprofessor weiß es auch nicht ganz genau, jedenfalls schreibt Pinguin zurück, er habe nun zum ersten Mal gehört, dass es so was wie einen Hals gibt. „Könnte es sein, dass ich keinen Hals habe? Oder nur aus Hals bestehe?“ will er wissen. Herrlich naiv bis philosophisch sind die Weltsichten der Zwei, die in ihrer schriftlichen Kommunikation immer wieder versuchen, sich so zu beschreiben, dass der andere sich ein Bild machen kann. „Ich komme

dich als du verkleidet besuchen,“ kündigt sich Giraffe an. Dass sie dann aber kein bisschen wie Pinguin ausschaut, verhindert überhaupt nicht, dass die beiden dickste Freunde werden... Ein herzerwärmender Briefroman, der Perspektivwechsel und Neugier auf Fremdes zelebriert. Aufgrund seiner atmosphärisch sehr stimmigen Illustrationen und seiner Einteilung in acht Kapitel ist er eine intensiv schreib- und gedankenanregende Vorleselektüre für das letzte Jahr in der Kita.



Paul Maar
Der kleine Troll Tojok
 Oetinger, Hamburg 2021
 13,00 €
 978-3-7512-0047-9
 ab 5 Jahren

Der kleine Troll Tojok ist ein freundlicher, neugieriger Trolljunge mit grünen Strubbelhaaren und langen spitzen Ohren. Mit denen kann er genauso gut hören wie seine Wildkater. Nach einem gründlichen Troll-Hausputz darf er sich ein Abendessen wünschen, zu dem letztendlich Bären statt Beeren dabei sind. Um Smilla, das Trollmädchen und ihre Katze Mimi zu besuchen, begibt sich Tojok, zusammen mit seinem Kater Mommo und dem Raben, auf eine abenteuerliche Reise zum verborgenen Tal. Und in der dritten Geschichte verschwindet immer wieder Essen, bis der Einbrecher dank Smilla erwischt wird. Die drei Geschichten aus einer märchenhaften Naturidylle erzählen von Freundschaft, thematisieren aber auch kleinere soziale Herausforderungen aus dem Alltag. Bestens erzählt, bieten sie reichlich Anregungen, mit Kindern darüber ins Gespräch zu kommen, wie vielfältig Sprache ist. Denn Lautstruktur, Sprachspiel und Lyrik hat Paul Maar wunderbar in seine Tojok-Geschichten eingebunden.

Max Bolliger / Kathrin Schärer
Stummel
Ein Hasenkind wird gross
 Atlantis, Zürich 2018
 22,00 €
 978-3-7152-0743-8
 ab 5 Jahren



Gelingende Vorlesesituationen leben davon, dass Kinder sich mit den Protagonist*innen identifizieren, sich wohlfühlen und Momente erleben, die ihre Empathie anregen. Starke Emotionen und Bewältigungsstrategien prägen Max Bolligers Stummel-Geschichten, die zu den modernen Vorlese-Klassiker zählen. Die 41 kurzen Geschichten erzählen von Geborgenheit und großen Fragen, von kindlicher Neugier und elterlicher Fürsorge. „Am Waldrand saß eine Hasenmutter mit ihrem Kind. Es hieß Stummel.“ Anfangs zeigt sich dieser kleine Hase als schwaches kleines Kerlchen, das lieber neugierig die Ameisen verfolgt als seiner Mutter zuzuhören. Klee und saftige Kräuter lassen ihn wachsen, die mütterliche Fürsorge unterstützt seine Entwicklung. So wird er immer neugieriger, und als emotional sicher gebundenes Hasenkind erkundet er freudig die Welt, die ihn umgibt. Zunehmend dehnt er den Radius seiner Aktivitäten und Erfahrungen aus, erforscht Wiese und Acker. Eines Tages traut er sich gar in den dunklen geheimnisvollen Wald, in dem viele seiner Feinde wohnen, denen er aber noch nie begegnet ist. Glücklicherweise und traurig zugleich fühlt er sich beim Anblick der verschneiten Berggipfel. „Das ist die Sehnsucht“, erklärt der Igel

seinem verwirrten Hasenfreund. Und diese Sehnsucht treibt Stoppel auch dazu, sich stark zu fühlen, Grenzen zu überschreiten und zu neuen Ufern aufzubrechen. Dass dabei ein ziemlich anderer, ein weißer Schneehase, eine gefährliche Straße und hohe Berge ins Spiel kommen, sorgt für komplexen Geschichtenstoff. Max Bolliger schreibt souverän, wie zunehmende Erfahrung, Orientierung und Problemlösungsfähigkeit die Persönlichkeit von Hasen- und Menschenkindern prägen. Die Geschichten ermöglichen Kindern die Perspektivenübernahme, mitfühlende Empathie und kognitive Auseinandersetzung mit anderen Lebenssituationen. Die Illustrationen der genialen Tierzeichnerin Kathrin Schärer zeigen eine mimisch und körperlich ausdrucksvoll agierende Tierwelt, die jeder Vorlese-situation freudige Betrachtungen hinzufügen.



Brigitte Werner
Kotzmotz der Zauberer
 Freies Geistesleben, Stuttgart 2008
 18,00 €
 978-3-7725-2070-9
 CD: Freies Geistesleben, Stuttgart 13,45 €
 ab 5 Jahren

Kotzmotz, der Zauberer, tobt und wütet, bis alle Tiere im Wald vor Angst erstarren. Nur einer lässt sich davon nicht beirren. Und so kommt es, dass der kleine Hase mit seinem wunderbaren Wortschatz dem Zauberer neue Wortwelten erschließt und letztendlich auch sein Freund wird. Denn mit seinem guten Hasenherzen und seinem Lieblingswort „Monaroadella“ sorgt das kleine zauselige Knickrohr zielstrebig und talentiert dafür, dass sich der verhärmte Zauberer mit Vorliebe für sumpfige, schauerliche Schimpfwörter beachtlich läutert. Dabei erwirbt der Magier nicht nur neue Sprachregister, sondern erweitert seine sozialen Kompetenzen und lernt, seine Gefühle zu leben. Eine Geschichte zum Vorlesen über intensive, elementare Gefühle von Angst, Wut, Einsamkeit, Zutrauen und Zärtlichkeit, erzählt mit viel Humor und einer schier unerschöpflichen Lust an den poetischen und bildhaften Möglichkeiten der Sprache.



Christine Nöstlinger

Die Sache mit dem Gruselwusel

Nilpferd im G&G, Wien 2009

16,00 €

978-3-7074-5092-7

ab 5 Jahren

Joschi ist ein Angsthase und er benutzt gern Schimpfwörter. Auf Wunsch seiner Großmutter, die keine Schimpfwörter mag, lässt er sich ein Wutwort einfallen, das er immer dann sagt, wenn er vor Wut platzt. Da er besonders schlau sein will, baut er die Schimpfwörter Furz und Pups noch mit ein und so heißt sein Wort „Gruselfurzwuselpups“. Joschis Schwester Mizzi ist so mutig wie Joschi gerne wäre. Trotz seiner Bewunderung für Mizzi beschließt er, sie eines nachts mit seinem selbst gebastelten Gespenst zu erschrecken. Der Plan geht gründlich in die Hose. Letztendlich steht Joschi mit einem „lebendigen“ Baby-Gespenst da, das er vor der Welt verstecken, mit Spinnweben füttern und beschützen muss. Lebendige Dialoge und reichlich viel Wortwitz prägen die spannende Handlung dieser Geschichte. Die wunderschönen Zeichnungen von Franziska Biermann machen das Buch zusätzlich zum Erlebnis.



Heinrich Hannover

Das Pferd Huppdwupp und andere lustige Geschichten

Rowohlt, Reinbek 2017

12,00 €

978-3-499-21786-9

ab 4 Jahren

Die 24 Geschichten mit überschäumen der Fantasie hat der Autor zusammen mit seinen eigenen Kindern erfunden. Da treffen wir das „Pferd Huppdwupp“, das hoch hinaus will und auf einem gedeckten Kaffeetisch landet, den Hasen Puschelschwanz oder Lies und Len, die in der Badewanne schlafen. Die Geschichten bieten in ihrer Wortwahl viele Gelegenheiten, die nicht ungenutzt bleiben können und so wird gebellt, gepikst, gegrunt und au-au gebrummt. Ein lautmalerscher Vorleseklassiker, der Kinder begeistert.



Anja Wagner / Iris Wewer

Die kleine Räuberlilli

Planet, Stuttgart 2011

12,95 €

978-3-522-50240-5

ab 4 Jahren

„Räuber mögen die Menschen nicht und Menschen mögen die Räuber nicht“. Das hat die kleine Räuberlilli von ihrem Räubervater gelernt. Deshalb arbeiten die beiden nachts und ziehen öfters mal um. Nur Räuberlilli ist nicht ganz uninteressiert an einem normalen Leben, denn sie würde so liebend gerne in die Schule gehen. Und wenn sie sich etwas in den Kopf gesetzt hat, dann findet sie auch einen Weg. Erzählt wird die Geschichte einer kleinen Räubertochter, die nicht so ganz ins Räuber-Klischee passen will – und damit beeindruckt, wie sie sich mit aller Kraft für ihre Ziele einsetzt.



Susanne Weber / Susanne Göhlich

Das große Paul & Papa Buch

60 Geschichten

Mixtvision, München 2023

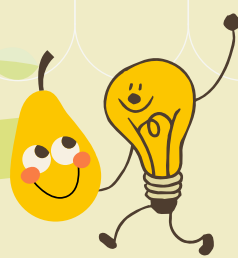
22,00 €

978-3-95854-200-6

ab 4 Jahren

Papa und Paul sind ein gutes Gespann. Zusammen erleben sie den ganz normal chaotischen Familienalltag mit ihren jeweils eigenen Sichtweisen, etwa zu Fragen des Konsums von Süßigkeiten oder des Haarewaschens. Sie schätzen gemeinsame Unternehmungen und Erforschungen der größeren und kleineren Art: gemeinsam Regale aufbauen, den abendlichen Sternenhimmel beobachten oder etwas Besonderes erleben, wie in den Zirkus gehen oder einen Fahrradausflug machen. Diese Erlebnisse ergeben wunderbaren Vorlesestoff aus dem herzlich gelungenen Zusammenleben von Vater und Sohn. Die heiter bebilderten Geschichten des Sammelbandes haben eine ideale Vorleselänge und sind bestens geeignet für das gemeinsame, literarische Vergnügen größerer und kleinerer Männer. Sie können aber auch wunderbar von vorlesenden Frauen vermittelt werden.

[zum Inhaltsverzeichnis](#)



Internationale Jugendbibliothek,
München (Hrsg.) Theresa Bodner

In mir drin ist's bunt
Mehrsprachige Ausgabe

Tyrolia, Wien 2025
16,00 €
978-3-7022-4281-7
ab 4 Jahren

Über Gefühle zu sprechen, fällt manchmal schwer. Dieses Buch greift die Herausforderung auf, seine Gefühle wahrzunehmen und zu beschreiben, wie es wirklich in einem drinnen aussieht. Dazu bietet es eine Schatzkiste wörtlicher Ausdrucksmöglichkeiten. Pro Doppelseite und Gefühl werden, visualisiert durch eine bunte Vogelcollage, mehrere Adjektive offeriert, alle nahezu sinngleich, aber eben doch in kleinen Nuancen verschieden. So zeigt das Buch beispielsweise zum Gefühl der Wut einen Vogel mit verkniffenen Augen und aufgerissenem Schnabel die Worte: „verärgert, grantig, fuchsteufelswild, wütend“. Dazu beispielhafte Sätze wie „Alles ist gerade blöd!“, „Mir ist alles zu viel!“, „Lass' mich in Ruhe.“ Zum Abschluss symbolisiert ein Nest das schöne Gefühl der Geborgenheit und vermittelt

„Ich fühle mich beschützt!“, „Du passt auf mich auf!“. Ein besonderes Bilderbuch, das Gefühle sehr fassbar und begreifbar macht, das zu gemeinsamen Gesprächen über Emotionen und Gefühle anregt. Durch seine besonderen, künstlerisch auf die Collagen konzentrierten Bilder, regt es auch zur Gestaltung eigener Wörter-Sammelbücher an. Die mehrsprachige Ausgabe bietet den kindgerechten, in der Ich-Form geschriebenen Text, auf Deutsch, Kroatisch-Bosnisch-Serbisch-Montenegrinisch, Türkisch, Englisch und Arabisch.



Der Kinderkalender 2026
Mit 53 Gedichten und Bildern aus der ganzen Welt; Mehrsprachig
Moritz, Frankfurt 2025
25,00 €
978-3-89565-976-8
ab 5 Jahren

Kinder wollen Gedichte, weil sie einfach schön sind, Bilder und Stimmungen vermitteln, gut klingen und weil man sie in Besitz nehmen kann. Im Idealfall erleben Kinder täglich Lyrik. Was taugt da besser als ein Kalender, dessen Blätter wöchentlich dazu animieren, ein Gedicht aus einer anderen Sprache zu hören und zu erleben? Mit seinen 53 zweisprachigen Gedichten und der Illustrationskunst aus aller Welt ist diese großformatige Ausgabe Botschafter dafür, Mehrsprachigkeit auch lyrisch zu leben und erleben. Damit die poetische Weltreise jedes Jahr neu beginnen kann, wählen die Mitarbeiter der Internationalen Jugendbibliothek in München jährlich die originalsprachliche Lyrik für den Kalender aus. Jedes Gedicht wird ins Deutsche übersetzt und liebevoll illustriert, sodass letztendlich 53 kleine Gesamtkunstwerke entstehen. Kinder lieben es, zu jedem Gedicht das Land auf der Weltkarte zu suchen, die jeweilige Flagge des Landes zu malen oder eigene Kalenderblätter mit Lieblingsgedichten zu gestalten. Im Kinderleben ist Lyrik der Einschlupf in die Sprache. Der Kalender ist ein bereicherndes und vielsprachiges Medium, das dem Alltag etwas Besonderes schenkt.



Reza Dalvand
Plitsch, Platsch – pitsch, patsch
Ein Abzählreim aus dem Iran
Baobab, Basel 2021
13,90 €
978-3-907277-08-9
ab 2 Jahren

Dass kinderkulturelle Texte Kinder in aller Welt Einschlupf in die Sprache geben, zeigt dieses Fingerspiel aus dem Iran, das auf Persisch Li li li li hosak heißt. Bestens ins Deutsche übersetzt wurde es von Nazil Hodaie. Ein Vogelkind, das aus einer Pfütze trinkt, fällt dabei, plitsch platsch, ins Wasser. Die Not ist groß, die Rettung erfolgt prompt und jeder Finger trägt dazu seinen Teil bei. Erfreulicherweise sind auch zwei weibliche Fingerfiguren beteiligt. Die Bilder setzen das zweifarbig, graphisch gestaltet in Szene und zeigen den Originaltext in persischen Buchstaben. Eine kurze Anleitung erklärt die Umsetzung des Fingerspiels, das im Iran in vielen Varianten gelebt und gespielt wird. Ein sehr ansprechendes Pappbilderbuch, produziert aus Recyclingkarton mit einer spielanimierenden Lochstanzung im Einband.



Moni Port
Kennst du das schon?
Klett Kinderbuch, Leipzig 2018
15,00 €
978-3-95470-185-8
ab 2 Jahren

Auf den elf großformatigen Doppelseiten dieses lebensnahen Bildwörterbuchs finden sich über 400 Gegenstände. Kinder schätzen den ganzen Krims-krams, der sich thematisch geordnet zeigt: vom Essen mit umgefallenem Milchglas über Kleidung, Tiere, Musikinstrumente, Spielzeug bis hin zu Bade- und Küchenutensilien und noch mehr reicht die Bandbreite. Fasziniert sind viele Kinder von der „gefährlichen Seite“, die all das thematisiert, was sonst in derlei Werken nicht vorkommt: scharfe Messer, heiße Bügeleisen und spitze Stecknadeln, stechende Brennesseln und andere für dieses Alter gewagten, da eben nicht ungefährlichen Gegenständen des Alltags. Diese wirklich wichtigen Dinge sind schnörkellos und klar konturiert gezeichnet. Die mehrsprachige Ausgabe benennt die Dinge aus dem Kinderalltag auf Arabisch, Englisch und Französisch. Eine Fundgrube für erste Wörter und kommunikativen Austausch vom Feinsten.



Katharina E. Volk / Anastasiya Halionka
Spuk im Zoo
Buch mit mehrsprachigem MP3 Download
Edition bilibri, München 2025
20,90 €
978-3-19-139621-3
ab 4 Jahren

Früher Morgen im Zoo, Papagei Pippo frühstückt, als er plötzlich das Zebra schreien hört. Flux fliegt er hin und das Streifentier beschwert sich über ein Gespenst, das sich einfach auf seinen Rücken gesetzt hat. Der Spuk aber geht noch weiter. Dem Elefanten wurden Grasbüschel in den Rüssel gestopft, der Pinguin erzählt, dass er von der Eisscholle flog und der Löwe beschwert sich über seine zerzauste Mähne. Pippo beschwichtigt und beruhigt, denn auch das Nilpferd und das Krokodil, die Giraffe und der Wolf berichten, dass es spukt. Selbst der Zoodirektor klagt, denn ihm wurde ein Leinentuch gestohlen. Pippo aber bekommt heraus, dass hinter all dem das kleine Äffchen steckt. Aus Langeweile ist es ausgerissen und war als Zoogespenst unterwegs. Die Tiere aber haben eine prima Idee, die dem Äffchen die Langeweile vertreiben und ihm viele Freunde verschaffen wird. Das Buch ist ziemlich witzig illustriert, erzählt die leicht verständliche Reihengeschichte durchaus spannend über Lust auf Unfug, Spurensuche und Freundschaft. Diese klare Struktur unterstützt Kinder in der Entwicklung ihrer Erzählkompetenz und ermöglicht ihnen, auch eigene Ideen zur Fortsetzung der lustigen Gespenstergeschichte zu entwickeln.



Maddalena Schiavo / Eleonora Pace
Sehr, sehr lang!
Buch mit mehrsprachigem MP3
zum Download
Edition bi:libri, München 2022
19,90 €
978-3-19-099601-8
ab 3 Jahren

Die wichtigste Beziehung für junge Kinder ist die zu ihren Eltern oder den Menschen, die sich zu Beginn ihres Daseins um sie kümmern. Diese Beziehung ist intensiv und von Fürsorge geprägt. Wie das im Tierreich ausschauen kann, zeigt sich in diesem Bilderbuch: Mit langem Rüssel wäscht der Elefant sein Kind, wenn es wieder mal im Dreck gespielt hat. Mit langen Beinen ist der Strauß unterwegs, um schnell da zu sein, wenn sein Kind in Gefahr ist. Und der Hase hat so lange Ohren, dass er sein leises Kind verstehen kann. Liebevoll anrührende Bilder zeigen Momente inniger Eltern-Kindbeziehungen, auch einen immanent wichtigen aus dem menschlichen Bereich.

Erhältlich in den Sprachkombinationen jeweils Deutsch mit Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Kurdisch, Persisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Türkisch.



Lena Hesse
Eine Kiste Irgendwas
Edition bi:libri, München 2020
19,90 €
978-3-19-809599-7
ab 3 Jahren

„Für Huhn“ steht auf der großen Kiste, die Paketbote Vogel anliefert. Hase interessiert sich für den Inhalt, Huhn erklärt beiläufig drin sei „Irgendwas“ und geht Milch kaufen. „Irgendwas“, das gefällt Hase. Er denkt sich, dass es sich bestimmt um irgendwas handelt, das man auf ihrer Insel gebrauchen kann: ein Ventilator oder eine Leiter für den Kokosnussbaum, vielleicht eine Badewanne? Plötzlich ist es ihm sonnenklar, dass es ein Elefant ist, denn der kann Luft fächeln, Kokosnüsse knacken und für erfrischendes Nass sorgen. Nur, man hört nichts in und aus der Kiste, und wenn man sie anstupst ist sie federleicht. Letztendlich erfährt Hase von Huhn, dass das „Irgendwas“ in der Kiste sein Geburtstagsgeschenk ist. Zum Glück dauert es nur noch eine Nacht, bis er es auspacken kann, und Huhn legt noch schnell ein Geburtstagssei. Zwei umwerfend sympathische

Figuren, die in ihrer außerordentlichen Mimik und Gestik bestechen, in einer Geschichte, die Kinder zu Gedanken und Sprache beflügelt. Der Vorgängerband „Eine Kiste nichts“ bietet eine ebenso charmante Geschichte, die Kinder sofort gefangen nimmt und zeigt, wie eine Kiste die Fantasie anregen und zur Kreativität anstiften kann. Beide Titel sind in folgenden Sprachausgaben erhältlich: Jeweils Deutsch mit Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Persisch, Spanisch, Russisch und Türkisch. Auf der beiliegenden CD ist die Geschichte immer in allen acht Sprachen zu hören.



Antonella Abbatiello
Das Allerwichtigste
Buch mit CD oder mehrsprachigem CD Download
Edition bi:libri, München 2010
20,90 €
978-3-19-059598-3
ab 3 Jahren

Was ist wichtiger? Grün zu sein, einen Rüssel oder einen langen Hals zu haben, stachelig zu sein, fliegen oder schwimmen zu können? Oder sind letztendlich lange Ohren oder starke Zähne das Allerwichtigste? Über diese Frage geraten die Tiere ins Grübeln und finden, angestoßen durch einen Impuls der klugen Eule, die entscheidende Einsicht. Der Clou dieser Fabel liegt in den Bildern. Wenn die Tiere sich vorstellen allesamt grün zu sein, oder mit dem jeweiligen Attribut versehen stachelig, geflügelt oder berührt im Leben stehen, ist das gleichermaßen unterhaltsam wie gedankenregend. Die Geschichte, die zeigt, dass nicht alle gleich sein müssen lässt sich auch bestens und vielfältig selber spielen. In zwölf Sprachen erhältlich: Erhältlich in den Sprachkombinationen jeweils Deutsch mit Arabisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Persisch, Russisch, Spanisch, Türkisch.



Rotraut Susanne Berner
Einfach alles!
Die Wort-Schatz-Kiste
Klett Kinderbuch, Leipzig 2013
28,00 €
ab 5 Jahren

... was im Leben wichtig ist, steckt in dieser Schatzkiste: das Brot und das Quatschmachen, das Feuerwehrauto und das Meer, ein Brautpaar und ein kleines, grünes, komisches Gespenst. 150 Begriffe hat Rotraut Susanne Berner gezeichnet, gemalt und collagiert. Rückseitig ist das jeweilige Wort in sieben Sprachen aufgeschrieben, zusätzlich ein passendes Sprichwort oder eine Redensart. Ein Begleitheft gibt Anregungen zu kreativen Wortspielen mit dieser kunstvollen und ausdrucksreichen Bilderwelt. Wie Rotraut Susanne Berner die Welt sieht und kunstvoll festhält, bringt den Alltag zum Leuchten, regt an zum Erzählen, Spielen, und Betrachten. Wer Sprache schätzt und Worte liebt, hat mit „Einfach alles!“ ein vielfältig nutzbares Medium für genussvoll sprachanregende und sprachfördernde Momente.



Silvia Hüslér
Kinderverse in über 50 Sprachen
Buch mit MP3-CD
Lambertus, Freiburg 2017
19,90 €
978-3-7841-2884-9
ab 4 Jahren

In allen Kulturen der Welt sind Verse und Reime Sprachheimat für Kinder. Silvia Hüslér hat in diesem Buch Verse aus Albanien, Griechenland, Italien, Kroatien, Frankreich, Russland, Israel, China, Afrika und vielen anderen Ländern versammelt. Neben den Übersetzungen ermöglichen Aussprachehilfen das Sprechen und Vorlesen, die CD bietet authentische Hörerlebnisse zu dieser klangvollen und bunten Sammlung. Eine bestens aufgearbeitete und mit kleinen Aquarellzeichnungen ausgestattete Lektüre zum Kennenlernen von lyrischen Sprachschätzen aus aller Welt.



Cornelia Funke / Clara Gazzarri
Meerschweinchentage
 Fischer Sauerländer, Frankfurt 2024
 14,00 €
 978-3-7373-7264-0
 ab 4 Jahren

Cleo bekommt zu ihrem sechsten Geburtstag ein Meerschweinchen geschenkt und nennt es Frida. Doch bald bemerkt sie, dass Frida unglücklich ist und fragt die Elster um Rat, die ihr eine magische Feder schenkt. Deren Zauberkraft ermöglicht es ihr, sich nicht nur in ein Meerschweinchen zu verwandeln, sondern auch mit Frida zu sprechen. Und so erfährt sie, dass diese sich unendlich nach ihrer Meerschweinchenfreundin Lola sehnt und befürchtet, diese zu verlieren. Cleo zeigt Verständnis, ist empathisch und weiß, wie sie helfen kann. Eine wunderbare gemeinsame Zeit zu dritt folgt. Weil man Versprechen aber hält, taucht Cleo zur Freude ihrer Eltern wieder aus der Meerschweinchenwelt auf. Die Feder allerdings behält sie für besondere Gelegenheiten. Die magische Stimmung dieser besonderen Freundschaft spiegelt sich in den liebevollen Illustrationen wider. Eine spannende Geschichte voller Phantasie und darüber, was es alles braucht zum Glücklichein.

Haustier | Empathie | Perspektivwechsel | Magie | Freundschaft



Natalia Shaloshvili
Bär
 Thienemann, Stuttgart 2025
 15,00 €
 978-3-522-46252-5
 ab 4 Jahren

Der Lieblingsplatz von Bär ist eine Bank auf der Wiese. Da hockt er mit Keks und Buch und allem, was ihn zufrieden macht. Und da sitzt er auch gerne allein. Nur heute kommt mal wieder jeder vorbei und alle wollen was von ihm. Ständig soll er teilen: Der Wolf will vom Keks abbeißen, der Hase hat Lust auf sein Buch und alle nehmen nicht wahr, was Bär eigentlich möchte, denkt und fühlt. Trotzdem sagt er höflich „gerne, na klar, bitte sehr“ und kommt dem Begehren und den Wünschen seiner Freunde nach. Das bewirkt innere Spannungen, ungute Gefühle, seine Mimik verändert sich zusehends. Er schaut immer grummeliger und unglücklicher drein, denkt und hört in sich hinein, bis plötzlich ein gewaltiges, schauerliches „Aaaaarrgh“ aus ihm herausplatzt. Erschrocken nehmen die Freunde sicherheitshalber Reißaus. Aber Bär sitzt nicht lange alleine und erlebt mit einer Ente die nächste emotionale Herausforderung. Die ausdrucksstarken Illustrationen schaffen viel Empathie für dieses Gefühlsdrama auf der Gartenbank. Das Hin- und Hergerissen sein zwischen den Forderungen der anderen und den eigenen Bedürfnissen kommt wunderbar und humorvoll zum Tragen und regt Kinder an, ihre eigenen emotionalen Befindlichkeiten zu thematisieren.

Gefühle ausdrücken | Abgrenzung | Teilen | Freunde



Jo Ellen Bogart / Maja Kastelic
Anton und der Gargoyle
 NordSüd, Zürich 2023
 18,00 €
 978-3-314-10656-9
 ab 4 Jahren

Eines Morgens ist Antons Lieblingsstein aufgebrochen und ein merkwürdiges kleines Wesen schaut ihn freundlich an. Sein neuer Freund ist ein Geheimnis. Wo kommt er her? Die beiden recherchieren in Büchern. Dabei stellen sie eine verblüffende Ähnlichkeit des kleinen Wesens mit Wasserspeiern fest, den Gargoylen. Sie haben die Aufgabe, böse Geister abzuwehren und die Menschen vor Dämonen zu schützen. Das schreckliche Heimweh, das das kleine Wesen packt, führt zu einer gemeinsamen Reise nach Paris und auf dem Dach der Kathedrale Notre Dame trifft der kleine Gargoyle seine Familie wieder. Das Foto, das diesen Moment festhält, ist Antons größter Schatz und die Erinnerung an einen ungewöhnlichen Freund. Die vielschichtigen pastelligen Bildsequenzen, die ausdrucksvoll illustrierten Seiten und Doppelseiten ziehen uns tief in die textfreie Bilderzählung hinein. Im Betrachten und Schauen entstehen Gefühle, Spannung und Empathie. So entwickelt sich der rote Faden der Geschichte zunächst in Herz und Verstand, dann aber will er erzählt und kommentiert werden. Eine tief berührende, phantastische Geschichte, bildschön und sprachfördernd zugleich.

Empathie | Freundschaft | Heimweh | Abenteuer | Phantasie | Architektur



Fran Pintadera / Ana Sender
Was uns Angst macht
 Gabriel, Stuttgart 2024
 17,00 €
 978-3-522-30651-5
 ab 4 Jahren

Der Strom fällt aus, Max und Papa sitzen im Kerzenlicht. „Papa, hast du schon mal Angst gehabt?“ fragt Max. Und dann beginnt das Gespräch über ein großes Gefühl... „Wir alle haben manchmal Angst...“, räumt der Vater ein und erzählt über die unterschiedlichen Gesichter der Angst: manche haben Angst vor dem, was sie nicht kennen, andere fürchten sich im Dunkeln. Es gibt die Angst vor Worten, die wehtun oder die Angst, ausgeschlossen zu werden. Monster können überall sein und Angst machen. Es gibt aber auch die Angst vor der Entscheidungsfreiheit, wenn wir nicht wissen, für was wir uns entscheiden sollen. Ängste können so stark sein, dass sie uns lahmlegen oder so hell wie ein Leuchtturm, weil sie uns warnen. Als die Lichter wieder angehen, fühlt sich Max gestärkt und möchte, geborgen auf Vaters Schoß eine Geschichte hören. Ein Buch, das der Angst den Schrecken nimmt. Es zeigt, dass es sich lohnt, in Geborgenheit über die Angst zu sprechen, denn das kann stark machen. Ins Bild gesetzt wird die Angst in beeindruckenden Illustrationen sowie auch symbolisch – als schwarzes Ei.

Arten von Angst | Vater- Sohn- Beziehung | Angst ausdrücken | Philosophie



Donna Lambo-Weidner / Carla Haslbauer
Es gibt keine Drachen in diesem Buch
 NordSüd, Zürich 2023
 17,00 €
 978-3-314-10655-2
 ab 4 Jahren

Widersprüche fordern heraus: entgegen der Titelformulierung wimmelt es in diesem kinderfreundlichen, chaotischen Durcheinander eines Mehrfamilienhauses von Drachen. Sie stecken und verstecken sich überall, auch wenn der Text immer wieder das Gegenteil behauptet. Mindestens einer ist auf jeder Seite zu finden. Mal in den prasselnden Funken des Kamins, dann auf dem Dachboden oder auf dem Treppengeländer. Selbst in der Kloschüssel versteckt sich ein Drache. Klar, dass Kinder sich kein x für ein u vormachen lassen und sich liebend gerne auf das Suchen und Entdecken der knallorangenen Ungetüme im Buch einlassen. Und am Ende werden sie nicht nur für ihre forschende Neugier gelobt, sondern mit einer ganzen Drachenbande für ihren Mut belohnt. Ein phantastisches, kurzweiliges Lese- und Spielerlebnis, das seine Botschaft, nicht alles zu glauben, was da so behauptet wird, sehr unterhaltsam begreifbar macht. Zudem vermittelt diese kleine Sehschule spielerisch und augenzwinkernd, dass es sich allemal lohnt, genau hinzuschauen.

Suchen und Entdecken | Lesefreude | Behauptungen widerlegen | Kritisches Forschen



Tom Gauld
Der kleine Holzroboter und die Baumstumpfprinzessin
 Moritz, Frankfurt 2022
 18,00 €
 978-3-89565-430-5
 ab 4 Jahren

In diesem Märchen, dessen Bilder sowohl an Holzschnitt als auch an einen Comic erinnern, ist das Königspaar kinderlos geblieben. Und während der Herrscher zur königlichen Erfinderin geht, bittet seine Frau die schlaue Hexe um ein Kind. Und so kamen sie zu ihren geliebten Kindern: dem kleinen tapferen Holzroboter und der mutigen Baumstumpfprinzessin. In geheimnisvoller Weise verwandelt sich diese beim Einschlafen in einen Holzklotz. Jeden Morgen wird sie von ihrem Bruder mit einem Zauberspruch geweckt, der sie wieder zur Prinzessin verwandelt. Eines Tages aber geht die Sache schief und sie wird als Holzklotz in den gefährlichen Norden verschifft. Glücklicherweise ist der kleine Holzroboter mit an Bord und findet seine Schwester im Holzhaufen wieder. Gemeinsam machen sie sich auf den sehr langen Heimweg, auf dem für beide reihenweise Herausforderungen warten. Ihr geschwisterlicher Zusammenhalt, die Hilfe vieler Tiere und die fähige Hexe sorgen aber für ein glückliches Ende der Abenteuerreise. Und so fallen sich alle in die Arme, lachen und weinen und leben glücklich bis ans Ende ihrer Tage. Eine atmosphärisch intensive Geschichte, die magisch und spannend erzählt, dass man auch in herausfordernden Situationen an sich glauben und mutig sein muss und seine Ängste überwinden kann.

Abenteuer | Selbstvertrauen | Mut | Angstbewältigung | Geschwisterliebe | Märchen | eigene Geschichten erfinden



Martin Fuchs / Hildegard Müller
Nein heißt nein, sagt die Maus
 Anette Betz - Ueberreuter, Berlin 2020
 16,00 €
 978-3-219-11806-3
 ab 4 Jahren

Gutgelaunt ein Liedchen pfeifend läuft Maus über einen Acker und steht plötzlich vor dem Fuchs. Der fiese Fuchs grinst schief und will wissen, ob sie denn gar keine Angst hat so alleine unterwegs. „Nein“, sagt Maus und immer wieder, denn der Fuchs drängt ihr ein Gespräch auf und lässt nicht locker. Immer lauter und bestimmter wird ihr „Nein!“. Egal was der Fuchs sie fragt, sie lässt sich nicht einschüchtern, denkt sich ihren Teil. Trickreich und selbstbewusst bleibt sie bei ihrem kategorischen „Nein“ und hält damit den Fuchs in Schach. Mit eindrucklichen Größenverhältnissen und interessanter typographischer Gestaltung, gelingt es den großformatigen Bildern diese Herausforderung zu vermitteln. Kinder spüren, dass auch Kleine Ängste überwinden und sich trauen können, mutig und selbstbewusst „Nein!“ zu sagen. Ein wichtiges, sehr überzeugend gestaltetes Buch, das Kinder unterstützt persönliche Grenzen zu spüren und durchzusetzen.
Selbstbestimmung | Selbstwirksamkeit | Abgrenzung



Corinna Antelmann / Thais Mesquita
Jon und die vierte Zimtschnecke
 Mixtvision, München 2022
 15,00 €
 978-3-95854-179-5
 ab 4 Jahren

Jeden Sonntag geht Jon zum Bäcker und kauft drei Zimtschnecken. Eine für Mama, eine für Papa und eine für sich. Bis im Sommer seine Schwester Jule geboren wird und er vier mitbringt. Weil Jule aber noch keine Zimtschnecke essen kann und seine Eltern kaum noch Zeit für ihn haben, geht er mit seinen zwei in den Garten – zum Nachdenken. Er sitzt unter dem großen Baum, als der ihm plötzlich verkündet, dass er nichts so mag, wie Zimtschnecken. So freunden sich die zwei an, der Baum hört Jon gerne zu, isst die vierte Schnecke und Jule gedeiht. Eines Tages aber geschieht im Garten etwas sehr Wunderbares. Dass nach anfänglichem Verlassenheits- und Distanzgefühlen die Geborgenheit und das Vertrauen wiederkehren und Jon letztendlich stolz auf seine kleine Schwester ist, greift tief. Strahlend farbkraftige und perspektivreiche Illustrationen lassen Jons zwiespältige Gefühle und seine Zuflucht zu seinem magischen Baumfreund intensiv miterleben. Eine wunderbar leise erzählte Geschichte über Veränderungen, die die Geburt eines Geschwisterkindes mit sich bringt.
Geschwisterkind | Geburt | Gefühle | Freundschaft | emotionale Neuorientierung



Nikola Huppertz / Susanne Straßer
Wie war's heute?
 Eine Geschichte über all die Erlebnisse und Gefühle, die in einem einzigen Tag stecken
 Hanser, München 2025
 16,00 €
 978-3-446-28262-9
 ab 3 Jahren

„Na, wie war's heute?“ Oft hören Kinder diese Frage, wenn sie nach einem Tag in der Kita wieder mit Erwachsenen zusammenkommen. Einfach ist sie nicht zu beantworten, denn so ein Tag steckt voller Erlebnisse und einer Bandbreite von Emotionen. Eike jedenfalls fällt es nicht leicht, Papa all das zu erzählen, was er den ganzen langen Kitatag so erlebt hat. Nicht nur, dass man sich erinnern muss, denn für alles braucht es auch Worte. Und dann soll man alles auch noch so erzählen, dass die Anderen das verstehen und nachvollziehen können. Als sich Eike in den Garten zurückzieht, hilft ihm die Amsel, sich an das Lied im Morgenkreis zu erinnern. Während er den Ameisen zuschaut, fällt ihm wieder ein, was er mit seinen Freunden gespielt hat. So hilft ihm die Entspannung, den Tag zu sortieren und dem Papa seine vielfältigen Gefühle und erlebten Situationen zu erzählen. Gekonnt thematisiert das Bilderbuch, wie komplex sozial-emotionale Kompetenzen sind und dass es für alles, was Kinder täglich erleben und fühlen Worte braucht, die dann auch zu finden sind.
Gefühle | Kinderalltag | Sprache | sozial-emotionale Kompetenz | Vater Sohn Beziehung



Jutta Bauer
Jeppe unterwegs
 Kibitz, Berlin 2021
 14,00 €
 978-3-948690-08-3
 ab 4 Jahren

Jeppe ist unterwegs. Der König hat ihn beauftragt, eine dringende Botschaft ins benachbarte Schloss zu bringen. Das wäre ja ganz einfach zu bewerkstelligen, wenn nicht andauernd irgendetwas unübersehbar Wichtiges Aufmerksamkeit bräuchte. Sein Spurt wird gebremst durch den verunglückten Vater Eichhorn, dem er eine ausgetüftelte Kletterhilfe konstruiert. Am Bach braucht ihn ein kleines brüllendes Vieh als Retter, einem erschöpften Mutter-schwein hilft er als Babysitter. Ein altes Tier will begleitet werden, ein grimmiger Fiesling bringt ihn vom Weg ab. Hätte er nicht das Glück gehabt von Alma, einer sehr liebenswürdigen Murmel-tierfrau, gerettet zu werden, wäre er nie aus Versehen wieder bei seinem alten König angekommen. Der ist ihm überhaupt nicht böse, lässt sich alles haarklein berichten und baut noch ein Häuschen neben das Schloss, in dem Jeppe und Alma übrigens ziemlich glücklich werden...

Die dynamisch und leichtfüßigen Bilder schaffen viel Empathie für Jeppe. Während der seitenweise sein geniales Heldenabenteuer erlebt, vermittelt ein mitlaufender, in Grautönen gestalteter Bilderstreifen, den königlichen Alltag im Schloss. Das regt Kinder zum Erzählen an, und sorgt in Verbindung mit Sprechblasen und einer vielfältigen Seitenaufteilung für köstlichen Lesegenuss.
Authentizität | Hilfsbereitschaft | Gemeinsinn | Optimismus | Unterwegssein



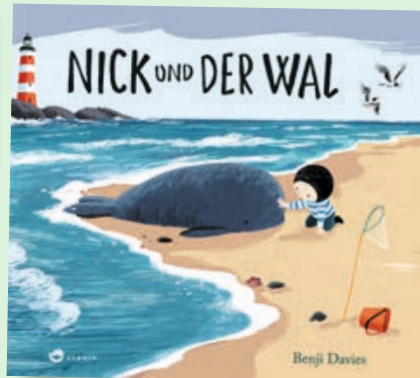
Pija Lindenbaum
Wir müssen zur Arbeit
 Klett Kinderbuch, Leipzig 2021
 15,00 €
 978-3-95470-241-1
 ab 4 Jahren

Die Arbeit der Kinder ist das Spiel – wie das verläuft zeigen Micky, Elin und Jina, die Erzählerin, und fahren erst mal flott zu ihrer Arztpraxis. Dort behandeln sie weinende Polizistinnen, Schweine mit Knochenbrüchen und operieren erfolgreich Taxifahrer. Fließt dabei Blut, verfüttern sie das an die Wölfe und da so viel Arbeit hungrig macht, müssen sie einkaufen gehen. Mit dem Zug fahren sie zur Erholung in die Natur und grillen Marshmallows. Das riecht eine Hexe, die auch noch siegreich bekämpft werden muss, denn jeder weiß ja, wie gefährlich Hexen sind. Dann aber geht den Dreien die Puste aus und Feierabend ist angesagt. Tja, wer weiß, wie bedeutend das Rollenspiel für Kinder ist, wird nicht überrascht sein, über diesen arbeitsreichen Spieltag im Kinderzimmer, wo am nächsten Tag natürlich Weiterspielen angesagt ist. Eher überraschend dürfte auf manch einen die brillant schräge Bildinszenierung dieses energischen Abenteuers wirken. Wer Humor und Lust auf lustig hat, und das haben Kinder immer, taucht fasziniert und begeistert ein, in diese Welt kindlicher Fantasien. Eine rundum surreale prallvolle Geschichte, die nebenher auch noch mit Rollenbildern aufräumt und augenzwinkernd die Kraft des Spiels inszeniert.
Fantasiewelten | Mut | Selbstwirksamkeit | Rollenbild | Kraft des Rollenspiels erleben | Selbstvertrauen stärken | Mut | Abgrenzung



Chen Jianghong
Der Tigerprinz
Moritz, Frankfurt 2009
15,00 €
978-3-8956-5456-5
ab 5 Jahren

Einer Tigerin haben Jäger großes Leid zugefügt. Daher rächt sie sich an den Menschen und überfällt deren Dörfer. Nur der kleine Sohn des Königs vermag es, ihr Vertrauen wiederherzustellen. An Mutters Stelle nimmt sie ihn an und lehrt ihn, was kleine Tiger können und wissen müssen. Doch seine königlichen Eltern geraten in große Sorge um ihren Sohn. Sie schicken Soldaten nach ihm aus ... Chen Jianghong erzählt eine faszinierende Mutter-Sohn-Geschichte, voller Spannung und voller Gefühle. Seine Bilder ziehen Kinder wie Erwachsene in ihren Bann und sind unvergleichlich eindrucksvoll. Ein Text, der präzise erzählt und kunstvolle, intensiv wirkende Bilder lassen spüren, was ein Bilderbuch kann: auf ästhetisch hohem Niveau über Mut, Liebe Stärke und Kraft zu erzählen. Eben dieses Spüren und das Erzeugen mächtiger Emotionen sind die Kraft dieses Buchs, das in der Praxis zeigt: auch Jungen lieben erzählende Literatur und finden sich in diesen filmsprachlichen und poetisch erzählenden Bildern wieder. Ein fesselndes, fast nicht zu übertreffendes bildsprachliches Meisterwerk.
Mut | Liebe | Abenteuer | Märchen



Benji Davies
Nick und der Wal
Aladin, Stuttgart 2014
16,00 €
978-3-8489-0076-3
ab 4 Jahren

Nick lebt mit seinem Papa am Meer. Den ganzen Tag ist er allein, denn sein Papa ist Fischer und fährt schon früh aufs Meer hinaus. Eines Tages, nachdem ein großer Sturm gewütet hat, findet er einen kleinen Wal am Strand. Nick nimmt ihn kurzerhand mit nach Hause in die Badewanne, liest ihm Geschichten vor, verschafft ihm Hörvergnügen mit Walgesängen und Wassermusik. Nicks Papa ist nicht böse, als er das Tier in der Wanne entdeckt, vielmehr gibt ihm das Ganze zu denken und er bemerkt, wie alleine sein Sohn sich fühlt. Gemeinsam bringen sie den Wal wieder zurück ins Meer. Nick denkt oft an seinen Walfisch und freut sich jeden Tag darüber, dass sein Vater nun mehr für ihn da ist. So leise und poetisch sich die Geschichte in Wort und Bild zeigt, so stark rührt sie an und vermittelt wie existentiell für Kinder Geborgenheit und Gemeinsamkeit ist. In der Zartheit der Illustration zeigen sich der Wunsch nach Freundschaft und die gefundene Nähe von Vater und Sohn berührend und ausdrucksstark.

Vater-Sohn-Beziehung | Geborgenheit | Freundschaft



Katja Reider / Henrike Wilson
Trudi traut sich!
Coppentrath, Münster 2021
14,00 €
978-3-649-63711-0
Kamishibai-Bildkarten: Don Bosco 16,95 €
ab 3 Jahren

Trudi, die Kuh: groß und mächtig, schön dunkelbraun-weiß kuhgefleckt, mit einer kleinen Glocke um den Hals, lebt auf der grünen Wiese. So weit wäre alles gut, aber Trudi hat Angst, und zwar vor allem und jedem, sogar vor den Fliegen auf ihrer Nase. Nur, keiner weiß davon. Eine Weile geht das gut. Weder Hase noch Schwein, Schäfchen und Igel ahnen, dass die starke Trudi Angst vor Gewittern, dunklen Verstecken und dem Finsterwald hat. Mutig agiert sie eines Tages mit ihrem Kuhrücken als Brücke über einen Bach und ist danach fix und fertig vor lauter Angst. Alle sind erstaunt und überrascht, dass jemand, der sich immer dafür sorgt, dass sich keiner fürchtet, in Wirklichkeit ein absoluter Angsthase ist! Die Ziege will wissen, warum Trudi das nie gesagt hat. Das Schäfchen verspricht, dass sich bei der nächsten Angst alle für Trudi stark machen werden und das Kaninchen weiß eine allerbeste Übung gegen Angst und für Selbstvertrauen... Eine unterhaltsame und bildstarke Geschichte über mögliche Ängste, mit einer sehr sympathischen Kuh.

Angst | Selbstvertrauen | Angstbewältigung | Freunde | Soziales Miteinander



Ute Krause
Robin und der Ritter Ich-Ich-Ich
cbj, München 2022
12,90 €
978-3-5701-7719-8
ab 5 Jahren

Ben Robin wird auf die Burg von Ritter Ich-Ich-Ich verschleppt und muss dort den ganzen langen Tag für den Bösewicht schuften. Bald aber hat er genug von seiner Fron, und weil er nicht nur mutig und tapfer, sondern auch schlau ist, gelingt ihm unter höchst gefährlichen Umständen die Flucht. Leider gerät er dabei in die Hände einer Räuberbande, die nichts mehr liebt als Gold. Da Robin weiß, wo der Ritter Ich-Ich-Ich seinen Goldschatz versteckt hat, bringt er die Räuber dazu, ihn am Leben zu lassen und beschert ihnen ein turbulentes Abenteuer mit messer- und gabelbewaffneten Krokodilen... Spannung und Bildwitz prägen die abenteuerliche Geschichte, die einerseits das kindliche Bedürfnis nach Gerechtigkeit bedient und andererseits den Humorbedarf von Kindern brillant zufriedenstellt.

Humor | Mut | Räuber | Ritter



Andrea Schomburg / Katja Gehrmann
Wie man ein Zottorunkel zähmt
Fischer Sauerländer, Frankfurt 2019
14,99 €
978-3-7373-5546-9
ab 4 Jahren

Kommt das Zottorunkel-Monster an die Haustür, tritt es mit kawumm die Tür ein und durchwühlt Schränke und Schubladen. Hat es schließlich das Objekt seiner Begierde, seine heißgeliebte Schokolade, gefunden, schmatzt und mampft es genüsslich, bis es laut schnarchend darniederliegt. Am Morgen ist dann nicht nur die Schokolade, sondern auch das Zottorunkel verschwunden, in der Tür klafft ein Loch, und in der Küche sieht es aus wie bei Hempels unterm Sofa. Da es nicht immer so enden kann, nimmt die Geschichte jetzt eine Kehrtwende und erzählt ausführlich, wie man einem derartigen Wesen entschieden entgegentritt: nämlich mit ausgesuchter Höflichkeit. Ohne jegliche Angst öffnet man die Tür, begrüßt das Tier und bittet es herein. Sicherheitshalber teilt man die Schokolade mit dem Gast und verwendet konsequent und stilvoller höfliche Worte wie „Danke“ und „Bitte“. Erzählt in Reim und Rhythmus, wirbt die amüsante Geschichte für gesittete Umgangsformen, ohne einen schweren pädagogischen Zeigefinger auszustrecken. Sozialfreundliche Manieren rückt die Autorin sprachspielerisch ins Zentrum und schafft mit der Geschichte über das krawallige Tier ein sympathisches Plädoyer für gute Sitten.
Kommunikation | Höflichkeit | Fantasie



Tomi Ungerer
Die Drei Räuber
Diogenes, Zürich 1961
20,00 €
978-3-257-00502-8
ab 5 Jahren

Tiffany soll nach dem Tod ihrer Eltern in ein Waisenhaus. Doch auf dem Weg dorthin wird ihre Kutsche im Wald von drei schrecklichen Kerlen mit weiten schwarzen Mänteln und hohen schwarzen Hüten überfallen. Diese drei gruseligen Räuber, vor denen selbst die mutigsten Männer die Flucht ergreifen, nehmen das Mädchen mit in ihre Räuberhöhle. Dort entdeckt Tiffany Kisten und Truhen mit geraubten Schätzen. Sie sorgt dafür, dass die Räuber ein Schloss kaufen, in dem sie allen unglücklichen und verlassenen Kindern eine Heimat geben und für sie da sind. Und wenn die Kinder heiraten, bauen sie um das Schloss ihre neuen Häuser. Zum Schluss bauen sie eine Stadtmauer mit drei mächtigen Türmen. Für jeden Räuber einen – aus Dankbarkeit. Tomi Ungerers Geschichte vom Waisenmädchen Tiffany ist ein Kinderbuchklassiker. Seit seinem Erscheinen 1961 wurde es in 21 Sprachen übersetzt. Genial durchzogen von Spannung zeigt es tiefsinnig und unterhaltsam zugleich die Läuterung der gefährlichen Räuber zu harmlosen Wohltätern, ausgelöst durch ein kleines Mädchen. Das charmante Buch, mit seinen starken Figuren und seinem wirkungsvollen Text, verdient es auch heute noch, in möglichst viele Kinderhände zu gelangen. Nicht zuletzt als Hommage und Erinnerung an Tomi Ungerer, dem großen Kinderbuchautor, Zeichner und Maler, der 2019 verstarb.

Abenteuer | Resilienz | Sozialverhalten | Rollenbild



Abigail Rayner / Molly Ruttan
Ich bin ein Dieb!
NordSüd, Zürich 2019
15,00 €
978-3-314-10470-1
ab 4 Jahren

Eigentlich versteht es Elsa selbst nicht: Warum hat sie denn diesen funkelnden grünen Stein mitgehen lassen? Was war da in sie gefahren, wo sie doch sonst so hilfsbereit und überall beliebt ist? Jedenfalls ist ihr Herz schwer und vor lauter Gewissensbissen beginnt sie mit einer Befragung in ihrer Familie. Aber auch die Tatsache, dass sie wohl aus einer diebischen Familie kommt und Mama, Oma und Opa, selbst die Ziege Jim, schon mal etwas geklaut haben, lassen ihre aufgewühlten Gefühle nicht wieder zur Ruhe kommen. Ihr Herz wird erst dann wieder leicht, als sie wirklich mutig ist und den Stein zurückgibt. Eine locker erzählte Geschichte über ein alltägliches Phänomen im Kinderleben, humorvoll ins Bild gesetzt und ohne moralischen Beigeschmack.

Diebstahl | Gefühle | Geheimnis | Mut



Antje Damm
Warten auf Goliath
Moritz, Frankfurt 2016
12,95 €
978-3-8956-5332-2
ab 4 Jahren

Bär sitzt auf einer Bank an der Bushaltestelle und erzählt jedem, dass er auf Goliath wartet, seinen allerbesten starken, schlaun Freund, der sogar bis 18 zählen kann. Er wartet geduldig und voller Zuversicht, auch wenn das Rotkehlchen meint: „Dein Goliath kommt wohl doch nicht!“ Aber Bär weiß, dass allerbeste Freunde sich nicht im Stich lassen. Vom Ausharren müde schläft er ein und als der Bus endlich kommt, steigt niemand aus. Als es zu schneien beginnt, freut sich Bär so sehr, dass er sogar kurz vergisst, dass er eigentlich auf Goliath wartet. Müde verfällt er in seinen Winterschlaf und wacht erst wieder im warmen Frühjahr auf. Die Bäume tragen schon ein Blütenkleid, da hört er ein Geräusch, so wie wenn einer mit der Hand über ein Papier streicht. Das ist sein Freund Goliath, die Weinbergschnecke – und mit großer Freude wissen die zwei ungleichen Freunde sofort, was sie machen werden. Antje Damm hat die Szenen ihrer Geschichte in einen Bühnenkasten gebaut und abfotografiert. In den dreidimensional wirkenden Bildern kommen die Kinder auf spannungsvolle Art dem hinreißenden Geheimnis dieser Freundschaft auf die Spur.

Freundschaft | Geduld | Vertrauen | Anderssein



Jörg Mühle
Zwei für mich, einer für dich
Moritz, Frankfurt 2025
14,40 €
978-3-8956-467-1
Kamishibai-Bildkarten: Moritz, 22,00 €
ab 4 Jahren

Das Wiesel und der Bär leben im Wald. Dort gibt es Pilze. Aber wie geht das – drei schön angebratene Pilze für zwei Pilzesser gerecht zu teilen? Hierüber gibt es eine vehement geführte Auseinandersetzung am Esstisch. Was gerecht und gleich ablaufen soll, entwickelt sich zum wilden Hin und Her von Argumenten. Der Bär will mehr und argumentiert mit seinem großen Appetit. Das Wiesel ist nicht einverstanden. Es will auch zwei Pilze, weil es eben klein ist und noch wachsen muss. „Ich hab sie gefunden, ich hab sie gebraten. Mein Rezept, meine Leib- und Magenspeise.“ Der Unmut wird immer größer, das Wiesel warnt mit zwei Pilzen in den Pfoten, die Freundschaft zu kündigen. Dieses ultimative Argument zeigt das Ausmaß der verhakten Situation. Die löst der listige Nachbar Fuchs, der plötzlich um die Ecke biegt, sich einen Pilz schnappt und ihn auffrisst. Große Empörung der beiden Freunde, die sich aber beruhigen und zufrieden ihre zwei übriggebliebenen Pilze essen. Der Nachschick kommt: drei appetitliche Walderdbeeren. Und wie das wiederum zu lösen ist, das malen sich die Kinder angeregt selber aus. Eine absolut prächtige und gedankenmächtige Lektüre über ein ewiges Lebensthema, augenzwinkernd, humorvoll und stilsicher erzählt und gezeichnet von Jörg Mühle.

Egoismus | Streiten | Gerechtes Teilen | Freunde



Heinz Janisch
Die Brücke
Jungbrunnen, Wien 2010
17,00 €
978-3-7026-5819-9
Dreisprachige Ausgabe in Arabisch / Farsi / Deutsch, 19,00 €
ab 3 Jahren

Ein Bär und eine Riese möchten zur gleichen Zeit über die lange, schmale Brücke am Fluss. Und genau in der Mitte dieser Brücke kommt das Problem dazu: die beiden treffen aufeinander. Um aber aneinander vorbeizugehen, ist die Brücke zu schmal. Wie die zwei Gegenspieler eine gemeinsame Lösung aushandeln ohne ihr Gesicht zu verlieren, ist in wunderbaren Collagen ins Bild gesetzt. Eine märchenhaft anmutende Geschichte über alltäglich von Erwachsenen und Kindern erlebte reale Konflikte, die gemeinsam gelöst werden müssen. Selten kommt Konfliktlösungsstrategie im Bilderbuch so leicht, poetisch und kunstvoll daher.

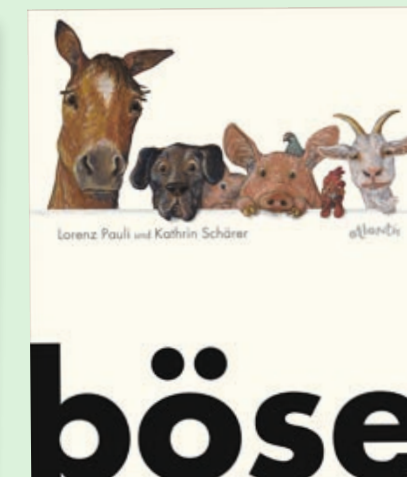
Kooperation | Nachgeben | Konfliktlösung



Alexandra Maxeiner / Anke Kuhl
Alles Familie!
Vom Kind der neuen Freundin vom Bruder von Papis früherer Frau und anderen Verwandten
Klett Kinderbuch, Leipzig 2010
15,00 €
978-3-95470-029-5
ab 5 Jahren

Immer noch gibt es die Familie mit Mutter, Vater und Kind. In diesem Sachbuch aber sind alle möglichen Familienkonstellationen miteinbezogen. Ob Alleinerziehende oder Großfamilie, multikulturelle Ehen, alleiniges Kind oder Geschwisterkind, Heim- oder Adoptivkind, Kind mit zwei Müttern oder zwei Vätern, Waisen und Witwen – die Vielfalt gegenwärtiger Familienformen wird in lockerem Ton und unterhaltsamen Zeichnungen im Comicstil aufgezeigt. Dabei wird weniger verglichen als vielmehr die Individualität jedes Menschen dargestellt. Humor und Skurrilität in Sachen Patchwork, Verwandtschaftsverhältnisse, Information und Aufklärung über die Vielfalt von Familie prägen diesen wunderbar gesprächsanregenden Ratgeber, der überzeugend vermittelt: „Jeder gehört zu einer Familie und die gibt’s nur einmal auf der Welt.“

Familienformen | Individualität | Patchworkfamilie



Lorenz Pauli / Kathrin Schärer
Böse!
Atlantis, Zürich 2016
18,00 €
ab 4 Jahren

Die Tiere auf dem Bauernhof sind lieb und freundlich. Aber sie können auch anders. Dann zeigen sie sich gegenseitig, wie gemein und böse sie sein können und lachen sich über ihre Streiche kaputt. Nur das Pferd macht nicht richtig mit. Es ist zu brav, um böse zu sein, sagen die anderen Tiere. Aber ausgerechnet als die Katze die Maus fangen möchte, passiert es: das Pferd tritt mit seinem schweren eisernen Huf voll auf die Maus! Die anderen sind fassungslos. Keiner hätte das gedacht vom Pferd, niemand hätte gedacht, dass es so böse ist – alle halten den Atem an. Das Pferd aber bleibt ungerührt. Es giftet die Katz an, verbietet ihr das Mäusefangen und als es ganz langsam seinen Huf hochhebt, fiept die kleine Maus „Danke!“. Das Pferd hat sie vor der Katze gerettet und die anderen Tiere kichern „über diese liebste Gemeinheit der Welt.“ Eine hintergründige Geschichte darüber, was man darf oder nicht, wo Gemeinsein anfängt und böse aufhört, brillant erzählt und genial illustriert von Kathrin Schärer mit ihren unnachahmlich ausdrucksvollen Tiergestalten.

Gemeinsein | Täuschen | Gut und Böse



Lorenz Pauli / Kathrin Schärer
Mutig, mutig!
 Atlantis, Zürich 2009
 18,00 €
 978 3 7152 0518 2
 Beltz & Gelberg, broschiierte Ausgabe
 6,50 €
 ab 5 Jahren

Maus, Schnecke, Spatz und Frosch möchten herausfinden, wer von ihnen der Mutigste ist. Bei ihren individuellen Mutproben kommen sie zur Einsicht, dass mutig sein für jeden etwas anderes bedeutet. Trotzdem stellt sich jeder der persönlichen Herausforderung. Nur der Spatz hat keine Lust auf solche Spielchen und verkündet: „Ich mache nicht mit.“ Erstaunt und verduzt nehmen die Freunde dies zur Kenntnis. Doch dann geht ihnen auf, dass das die mutigste Tat von allen ist. Mit ausdrucksstarken Tierprotagonisten kommt die Botschaft der Geschichte ohne pädagogischen Zeigefinger daher. Eine große Leistung bei diesem immer aktuellen Thema.

Mut | Mutprobe | Gruppendruck



Catharina Valckx
Pfoten hoch!
 Moritz, Frankfurt 2011
 14,00 €
 978-3-8956-5235-6
 Kamishibai-Bildkarten, viersprachig,
 Moritz, 18,00 €
 Bilderbuchkino Matthias-Film
 ab 4 Jahren

Billys Papa ist Bandit und schickt seinen Sohn mit einem alten, ungeladenen Revolver los. Billy soll üben, dass man Angst vor ihm bekommt. Nur vor dem Fuchs müsse er sich in Acht nehmen. Mit großem Bammel befiehlt Billy immer wieder: „Pfoten hoch!“. Das Mäusemädchen fragt: „Welche? Vorder- oder Hinterpfoten?“ Der Regenwurm hat gar keine, der Hase rast einfach weiter, aber ausgerechnet der gefährlich fiese Fuchs befolgt Billys Befehl und lässt dabei sein Opfer, das er gerade fressen möchte, frei. Der Ausflug und die listige Rettung verhelfen Billy zu vielen neuen Freunden und selbst der zunächst enttäuschte Vater strahlt letztendlich vor Stolz. Der flotte Pinselstrich und die bestechende Körpersprachlichkeit der Illustration unterstreichen die Botschaft, dass es mehr Mut als Revolver braucht, um in herausfordernden Situationen Herr der Lage zu bleiben.

Ein wichtiges Buch zu einem immer wiederkehrenden Thema.
 Waffen | Mut | Unsicherheit | Freunde | Vater-Sohn Verhältnis



Antje Damm
Füchslin in der Kiste
 Moritz, Frankfurt 2020
 14,00 €
 978-3-8956-5399-5
 ab 4 Jahren

Auf der Lichtung taucht ein alter Fuchs auf und schleppt eine Holzkiste an. Weil er keine Zähne mehr hat, ist die Kiste voller Dosen mit Tomatensuppe, das einzige was er noch essen kann. Die zunächst aufgeregten Kaninchen verlieren ihre Scheu, essen Suppe mit dem Fuchs und freunden sich mit ihm an. Er erzählt ihnen Geschichten aus seinem Leben, lehrt ihnen alles, was ein Fuchs wissen muss, bis er eines Herbstabends verkündet: „Ich bin so müde. Bald werde ich gehen.“ Wohin, sagt er, wisse er nicht, legt sich in seine Kiste und stirbt. Die Kaninchen halten Wache, singen für ihn „Häschen in der Grube“ und beerdigen ihn am nächsten Morgen. Treu gedenken sie seiner ewig und wenn sie ihn besonders vermissen, essen sie Tomatensuppe. Eine anrührende Geschichte über das Abschiednehmen, ohne Betulichkeit, knapp erzählt, genial gezeichnet von Antje Damm. Die Körpersprache von Fuchs und Hasen, die Freundschaft mit Dosensuppe – das alles ist herzergreifend und gleichzeitig erfreulich unbetulich. Deswegen ist dieses mit ausgeschnittenen Figuren erzählte, in Kulissen fotografierte Leben und Sterben ein besonderer, ungewöhnlicher Bilderbuchschatz.

Freundschaft | Altwerden | Tod | Abschieds- und Sterbekultur



Mireille d'Allance
Robbi regt sich auf
 Moritz, Frankfurt 2010
 12,00 €
 978-3-8956-5113-7
 Beltz & Gelberg, broschiierte Ausgabe
 6,50 €
 ab 4 Jahren

Robbi hat einen ziemlich blöden Tag hinter sich. Er nervt seinen Vater, der mit einem Zimmerverweis reagiert. Jäh bemerkt Robbi, wie die Wut in ihm hochsteigt und so mächtig wird, dass sie als riesiges Wutmonster aus ihm herausbricht. Randalierend tobt das monströse Ding durchs Kinderzimmer und schmeißt mit Büchern, Kissen und Mobilar um sich, dass es nur so fetzt. Als das doofe Wutmonster begriffsstutzig nicht mal vor Robbis Lieblingslaster halt macht, reicht es ihm und er schreit: „Hau ab...“ Beim Aufräumen entdeckt er das Monster kleingeschrumpft unter einem Stuhl und sperrt es vorsichtshalber in eine Schachtel. Friedlich gestimmt, steht er schließlich an der Treppe und fragt: „Du Papa? Krieg ich noch einen Nachtisch?“
 Wut | Gefühlsausbruch | Problem-bewältigung



Ingrid Mennen / Irene Berg
Ben und die Wale
Eine wunderbare Reise
 Kunstanstifter, Mannheim 2016
 18,00 €
 978-3-942795-46-3
 ab 4 Jahren

Ben und Opa stehen an den Klippen unter dem Milchholzbaum und schauen den Walen zu. Das ist ihre Lieblingsbeschäftigung und Ben erfährt von seinem Großvater einfach alles über die „Fliegenden Giganten des Meeres“. Eines Tages aber stirbt Großvater. Ben ist untröstlich und vermisst den alten Mann sehr. Bei einem Spaziergang am Meer kommt Ben mit seinem Vater am Milchholzbaum vorbei und erinnert sich sehnsüchtig an die Zeit mit Opa. Um ihn zu trösten, erzählt sein Vater ihm die Geschichte vom Walkälbchen, das den alten gestrandeten Buckelwal verabschiedet, um sich auf die große Reise ins antarktische Meer zu begeben. Ben spürt, dass Abschiednehmen und Loslassen zum Leben gehören und die Zeit mit seinem Opa ihn so gestärkt hat, dass auch er seinen Lebensweg finden wird. Eine kindgerecht verpackte philosophische Botschaft, erzählt in atmosphärischen Bildern und leisem Ton – ein Buch, das hilft und Mut macht groß zu werden.
 Abschied | Trauer überwinden | Hoffnung | Wale



Nadja
Blauer Hund
 Moritz, Frankfurt 2004
 14,00 €
 978-3-8956-5157-1
 ab 4 Jahren

Jeden Abend kommt der blaue Hund an Charlottes Fenster, wo sie mit ihm spricht und sein Fell kraut. Aber welche Enttäuschung, als die Mutter ihr verbietet sich weiter mit ihm zu abzugeben! Doch als Charlotte sich bei einem Picknick im Wald verirrt und den Weg nach Hause nicht mehr findet, taucht der blaue Hund wieder auf und beschützt sie vor dem Nachtgeist, der keine Eindringlinge in seinem Reich dulden will. Auf den großangelegten farbintensiven Doppelseiten ist die Urangst, alleine gelassen zu werden, ausdrucksstark ins Bild gesetzt. Wenn im finsternen Wald der blaue Hund in einem mörderischen Kampf den schwarzen Panther, den Nachtgeist des Waldes, besiegt, spüren und erkennen Kinder die Bedeutung von Charlottes Erlebnis: es ist der magische Kampf zwischen den Mächten des Bösen und Guten. Das mit Archetypen und Symbolen arbeitende Bilderbuch kommt den Bedürfnissen der Kinder unmittelbar entgegen: es bietet ihnen Impulse, um innere Themen, die ihr Handeln leiten, bearbeiten zu helfen.

Angstbewältigung | Vertrauen | Freundschaft



Linu Lätitia Blatt / Noa Lovis Peifer / Yayo Kawamura
Untenrum
 Und wie sagst du?
 Beltz & Gelberg, Weinheim 2023
 16,00 €
 978-3-407-75711-1
 ab 4 Jahren

Was „Untenrum“ bedeutet und was man dazu noch sagen kann, das ist der Ausgangspunkt dieses zeitgemäßen Aufklärungs-Bilderbuchs. In einem einfühlsamen Dialog mit ihrem Kind beantworten Lo's Eltern auch die Fragen wie das Untenrum aussieht und wofür es da ist. Vorurteilsfrei, sprachkreativ und sprachgenau werden nicht nur „Untenrum-Wörter“ besprochen, sondern auch Körperwissen und Fakten zu Zeugung, Schwangerschaft und Geburt vermittelt. Dass das alles in unaufgeregten Texten und genauso warmherzigen wie kecken Bildern selbstverständlich und mit Humor geschieht, macht dieses Buch so hilfreich und angenehm. Eltern und alle Bezugspersonen, die interessiert sind mit Kindern Dialoge zu geschlechts- und körperspezifischen Fragen zu thematisieren werden dieses Buch schätzen. Kinder werden sich wohlfühlen, da sie ihren eigenen Blick auf Genitalien und Körper darin wiederfinden und erleben, dass sie in der Entwicklung ihrer Identität und der Entdeckung ihrer Sexualität begleitet werden.

Körper | Aufklärung | Sexualität | Identität | Sprache



Eilika Mühlenberg
Schwimmbad
 Schwimmen lernen macht Spaß
 Gerstenberg, Hildesheim 2025
 22,00 €
 978-3-8369-6273-5
 ab 5 Jahren

Schwimmen können ist die beste Grundlage für Spaß an und im Wasser. Kinder sehen das auch so. Sie wünschen sich, schwimmen zu lernen. Trotzdem nimmt die Fähigkeit, sich im Wasser sicher bewegen zu können ab. Wie schön, dass Eilika Mühlenberg ein so gelungenes und umfassendes Sachbuch für Schwimmer und Nichtschwimmer geschrieben und mit Collagen, Fotos, Zeichnungen, Comics und Wimmelbildern liebevoll und beeindruckend illustriert hat. Ihre Texte und Bilder lassen nichts aus und so geht es um erste Schwimmversuche und Bewegungsmuster, Bademeister und Pommes, Turmspringen und Schwimmbadzeichen, viel oder wenig Mut... Dieses Werk vermittelt, wieviel Erlebnismöglichkeiten Wasser bietet und beim Betrachten entsteht Interesse und viel Wohlgefühl diesem Element gegenüber. Es ist beeindruckend, wie dieses Buch den Spaß an der Sache erleben lässt und motiviert. In diesem Sinne: „Pack die Badehose ein, und dann nichts wie raus zum Wannsee...“, zum Baggersee, ins Schwimm- und Hallenbad, oder ans Meer...

Badekultur | Schwimmen | Nichtschwimmen | Lernen



Nanna Neßhöver / Sabine Legien
Bloß nicht bewegen - oder doch?
 Ein Mitmachbuch zum Toben und Springen
 Carlsen, Hamburg 2025
 12,00 €
 978-3-551-25153-4
 ab 3 Jahren

Im Kinderzimmer der Tiere wird gemalt, gespielt und gelesen. Mittendrin liegt, auf einem Sitzsack, ein gelangweiltes blaues Zottelwesen, das „Bewegtsichnicht“. Vielleicht schaffen es die Tiere und die Bilderbuchleser*innen, das zu ändern? Das Känguru schmeißt sich auf den Rücken und strampelt wie ein Radfahrer. Das Krokodil balanciert auf einem Bein, das Eichhörnchen wirft Nüsse in die Luft und fängt sie auf. Das „Bewegtsichnicht“ aber ist nicht aus der Reserve zu locken, es macht nicht mit! Das übernehmen bei diesem bewegten Vorlesen gerne die Kinder, denn die lieben ja Bewegung. Bei diesem Buch muss niemand eine Sportskanone sein. Vielmehr geht es darum, einfache Bewegungsmuster spielerisch mitzuerleben und Spaß am Turnen zu haben. Das will schließlich auch das „Bewegtsichnicht“ und plötzlich ist der Sitzsack leer. Kein Wunder! Wer das beigelegte Poster auffaltet, erlebt ein blaues „Undbewegtsichdoch“, das alle Übungen absolut begeistert durchturnt. Vorbildlich sozusagen – das „Bewegtsichnicht“ und das Mitmachbuch für bewegte Leseerlebnisse.

Sport | Bewegungslust | Bewegungsunlust | Motivation | Mitmachen



Harmen van Straaten
Oh, wer sitzt da auf dem Klo?
 Freies Geistesleben, Stuttgart 2019
 16,00 €
 978-3-7725-2885-9
 ab 4 Jahren

Oh, oh, oh – wenn Giraffe, Affe, Pinguin, Tiger, Elefant, Schwein und Bär Schlange stehen, weil sie wirklich ganz dringend aufs Klo müssen, aber da schon jemand drin ist, dann ist die Not groß! Harmen van Straaten erzählt mit seinen herrlich schräg gezeichneten Figuren eine lustig gereimte Ketten-Klo-Geschichte, bei der wir alle mitfühlen und mitleiden können und gleichzeitig amüsiert schmunzeln, wenn wir dieses Dilemma betrachten. Kitakinder haben eine große Affinität zu solchen Geschichten, denn unabhängig von der Windel zu werden, liegt noch nicht lange zurück und ist eine große Entwicklungsleistung. Quietschvergnügt und entspannt schauen Kinder hier zu, lachen und giggeln darüber, wie sich das Schlangestehen spannend und mit mehr oder weniger Rücksicht entwickelt. Dass das tierische Kloproblem in Reimform abläuft und sich verblüffend auflöst, erhöht noch den Genuss. Kinder haben einen großen Humorbedarf und der wird von Harmen van Straaten allerbestens bedient. Eine lustiges Leseerlebnis – zum gemeinsamen Lachen sehr empfohlen!

WC | Ausscheidungsautonomie | Humor



Godeleine de Rosamel / Francoise de Guibert
Anna und Tommy und die Anatomie
 Jacoby & Stuart, Berlin 2013
 22,00 €
 978-3-941087-55-2
 ab 4 Jahren

Wozu muss man eigentlich atmen? Was passiert mit dem, was man isst? Was ist der Unterschied zwischen Mann und Frau? Dieses Buch beantwortet alle wichtigen Fragen von Kindern so, dass sie mit Riesenspaß bei der Sache sind. Schicht für Schicht entdecken Kinder beim Aufblättern des Buches den männlichen und den weiblichen Körper und lernen durch Anna und Tommy die wichtigsten Funktionen des Körpers kennen. Die Kinderzeichnungen nachempfundenen Illustrationen und prägnante Erklärungen helfen ihnen zu verstehen, wofür es Muskeln und Knochen gibt, welche Aufgabe die inneren und die Sinnesorgane haben und wie ein Baby entsteht und heranwächst. Nicht nur, dass das Buch durch seine äußere Gestaltung in Form eines ausgestanzten händchenhaltenden Paares besticht, es hilft auch ungemein komplizierte Zusammenhänge kindgerecht zu erklären und Bewusstsein für den eigenen Körper zu schaffen.

Körperbewusstsein



Collectivo Ellas Educan / Mariona Tolosa Sisterè
Das geheime Leben der Viren
 Kneesebeck, München 2022
 15,00 €
 978-3-95728-584-3
 ab 5 Jahren

Jedes Kind kennt, dass die Nase läuft, der Hals kratzt oder der Bauch weh tut. Tja, daran schuld ist ein Virus: „Hallo“, verkündet der in einer Sprechblase, „Ich bin überall und es gibt mich mehr als Bakterien“. Bereits auf der ersten Seite des witzig illustrierten Bilderbuchs gibt es eine Menge Fakten. Dass nicht alle Viren schädlich sind, wie sie sich vermehren und was in unserem Körper geschieht, wenn wir uns angesteckt haben, zeigen die wimmeligen Doppelseiten. Durch die Personifizierung der Viren – schön zu betrachten im sogenannten „Virenkatalog“ – ist diese wimmelige Bilderwelt eine gelungene und sehr verständliche Einführung in die spannende Wissenschaft rund um Viren, unser Immunsystem und den menschlichen Körper. Kinder und Vermittler*in können beispielsweise in einem spannenden Bilderkrimi erleben wie ein Virus versucht, sich in den Darm einzuschleichen und das kämpferische Immunsystem ihn erfolgreich abwehrt. Eine außerordentliche gelungene Verbindung von Wissenschafts- und Sprachförderung, nicht nur in Pandemiezeiten...

Viren | Immunsystem | Kranksein | Körper



Stephanie Blake
Pipikack
 Moritz, Frankfurt 2013
 14,00 €
 978-3-89565-257-8
 Broschierte Ausgabe: Beltz & Gelberg,
 6,50 €
 ab 3 Jahren

Alles, wirklich alles im Leben des kleinen Hasen Simon ist Pipikack. Morgens, mittags abends, ob Aufstehen, Spinat essen oder Baden – Simon kommentiert Fragen und Aufforderungen bevorzugt mit seinem Lieblingswort zu biologischen Entleerungsvorgängen. Eines Tages wird er von einem Wolf gefragt, ob er ihn fressen kann. Und da er nur mit „Pipikack“ antwortet, wird er eben umgehend verspeist. Wie Simon wieder heil aus dem Wolfsbauch kommt und seine Pipikack-Phase hinter sich lässt, erzählt dieses Bilderbuch humorvoll, plakativ und in gesättigten Farben. Zur Freude der Kinder entwickelt sich diese Geschichte um die Art Sprachgebrauch, die sie äußerst attraktiv finden. Stellvertretend für den kleinen Hasen ergänzen sie beim Vorlesen sehr gerne das Schlüsselwort.

Absolut unterhaltsam und wieder einmal mehr beweist „Pipikack“, dass Bücher, die diese handlungsleitende Entwicklungsaufgabe thematisieren zu den großen Literaturvorlieben von Kindern gehören.

Entwicklungsaufgaben | Sprachgebrauch | Ausscheidungsautonomie



Daniela Kulot
Nasebohren ist schön
 Thienemann-Esslinger, Stuttgart 2016
 15,00 €
 978-3-522-45806-1
 ab 4 Jahren

Was verboten ist, ist immer attraktiv. Denken wir beispielsweise doch mal an das Nasebohren! Und genau deswegen popelt der kleine Elefant so gerne, einfach rüsselmäßig vor sich hin. Maus, das Nachbarskind dagegen puhlt mit seinem Mäuseschwanz. Nur Frosch hockt geknickt auf einem Seerosenblatt – der Arme bekam das Nasebohren von seiner Mutter strikt untersagt. Deswegen machen sich die drei auf zu erforschen, warum eigentlich eine so lustvolle Tätigkeit verboten ist. Was den Kindern von der gesitteten Erwachsenenwelt an Erklärungsmodellen geliefert wird und welche beunruhigenden Vorstellungen diese in ihnen wecken, setzt Daniela Kulot mit unwiderstehliche Mimik und Körpersprache ins Bild. Die Neuillustration des Klassikers übers Popeln: unterhaltsam komisch und garantiert gesprächsanregend.

Und so lässt es sich dann wieder ganz unbelastet in der Nase bohren, schöner und selbstverständlicher als je zuvor!

Körperhygiene | Tabu | Hinterfragen von Regeln und Informationen



Sabrina Maria Quint / Henrike Wilson
Max, der Gemüseheld
 Gerstenberg, Hildesheim 2025
 15,00 €
 978-3-8369-6328-2
 ab 4 Jahren

Obst und Gemüse sind gesund und lecker. Deshalb hat Fuchs Max einen Garten, in dem er begeistert rumwerkelt. Sein fleischloses Dasein allerdings finden die anderen Tiere komisch und verspotten ihn als Suppenlöffler und Salatpflanze. Auch seine Freunde Bär und Wolf finden das nicht normal. Ziemlich erstaunt beobachten sie, wie Max sich ein Huhn organisiert und damit in der Küche verschwindet. Erwartungsvoll laden sie sich selbst zum Essen ein. Doch was für eine Überraschung: Huhn Wilma sitzt mit am Tisch und war nur der Proteinlieferant für ein Pilzomelette. So stellen Bär und Wolf wider Erwarten fest, dass vegetarisches Essen auch sehr lecker ist. Und weil es gemeinsam am besten schmeckt, gründet sich bald darauf im Wald der erste vegetarische Kochclub. Eine ziemlich unterhaltsame Essgeschichte mit klugen und witzigen Wendungen, humorvoll illustriert von Henrike Wilson. Dass sie ohne pädagogische Zeigefinger auskommt, macht sie noch interessanter und regt an, über Ernährungsgewohnheiten und Essverhalten ins Gespräch zu kommen und Vorurteile über gesundheitsbewusstes Essen abzubauen.

Freunde | Kochen | Ernährung | Vegetarier | gemeinsam Essen



Virginie Aladjidi / Emmanuelle Tchoukriel
Kiwi, Kürbis, Kokosnuss
 100 x Obst und Gemüse
 Gerstenberg, Hildesheim 2011
 15,00 €
 978-3-8369-5364-1
 ab 4 Jahren

100 x Obst und Gemüse, herrlich illustriert, machen Lust und Laune, dieses Buch immer wieder zu genießen. Denn es ist schon ein Genuss, sich durch dieses besonders gestaltete Buch zu blättern, sich über Himbeere, Apfel oder Birne zu erfreuen und dabei auch prägnant formuliertes Grundwissen zu erfahren. Auf 56 Farb-Tafeln sind die Obst- und Gemüsearten naturgetreu dargestellt und farbecht wiedergegeben. Mit Tusche und Aquarell ist die wunderbare Vielfalt von Pflanzen und deren essbare Teile so farbschön und ästhetisch inszeniert, dass durch die Art dieser Darstellung die Bedeutung und Wertigkeit von pflanzlicher Nahrung spürbar und deutlich wird. „Kiwi, Kürbis, Kokosnuss“ ist ein Kunstwerk wider menschenunfreundliche Nahrung und verdient, in viele Kinderhände zu gelangen.

Nahrungsmittel | Obst- und Gemüsevielfalt



Elenia Beretta
Wir lieben Pizza!
 Ein Buch über unser Lieblingsessen
 Kleine Gestalten, Berlin 2021
 7,45 €
 978-3-96704-704-2
 ab 4 Jahren

Was wäre die Welt ohne Pizza...? Und so beginnt das originelle Sachbuch rund um die Pizza mit dem Vers: „Die Welt kennt viel Speisen / man kann sie gar nicht zählen / Doch diese würde siegen, dürften wir nur eine wählen.“ Natürlich gibt es ein Rezept, das zeigt, wie leicht der Teig herzustellen ist und die Vorstellung von Pizzen aus aller Welt, gibt vielfältige Anregungen zur geschmacklichen Gestaltung. Dass eine gute Pizza nicht vom Himmel fällt, veranschaulicht die Vorstellung der Menschen, die alle ihren Teil beisteuern, dass es uns am Ende schmeckt. Fakten und Rekorde finden sich genauso, wie unterschiedliche Arten eine Pizza zu essen oder die Hintergründe zur Pizza Margherita, die ein neapolitanischer Koch für Königin Margarita von Italien 1889 erfunden hat. Ein liebevoll und originell gestaltetes Buch über ein Essen, das weltweit geschätzt ist und mit dessen Impulse sich beispielsweise unschwer ein Pizza-Projekt für Kinder entwickeln lässt.

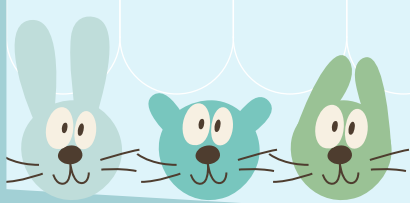
Ernährung | Essen in aller Welt | Rezept



Gerda Muller
Was wächst denn da?
 Ein Jahr in Opas Garten
 Moritz, Frankfurt 2014
 16,00 €
 978-3-89565-274-5
 Broschierte Ausgabe: Beltz & Gelberg,
 7,50 €
 ab 4 Jahren

Wie so viele Kinder kennt Sophie Gemüse nur aus dem Supermarkt. Gut, dass Opa und Oma einen Garten haben, in dem Gemüse fast jeglicher Art gedeiht. Und weil Sophie die Ferien bei den Großeltern verbringt, erlebt sie nicht nur die Gartenarbeit hautnah, sondern erweitert auch ihr Geschmackserleben. Sophie schnippelt Rote-Bete-Salat, isst Zucchiniuchen und rohe Erbsen. Beim Gießen, Rechen, Hacken und Erde Anhäufeln wird sie aktiv in den Gartenalltag miteinbezogen und lernt dabei eine Menge über Pflanzen, Tiere und den Kreislauf der Natur. Ob Frucht-, Stiel-, Wurzel- oder Zwiebelgemüse, alle acht Gemüsefamilien sind vertreten und kommen in den jeweils zweiseitigen Geschichten zur Sprache. Deren Illustrationen sind interessant gegliedert und setzen sowohl die Geschichte als auch das vermittelte Sachwissen ins Bild. Dieses Buch zieht tief hinein in die Welt des Gärtnerns, ist atmosphärisch stimmig und ein erfreuend anregendes Gegenteil zu den typischen gutgemeinten, aber oft leidenschaftslos vermittelten Ernährungs- und Gartentipps für Kinder.

Gemüse | Garten | Ernährung | Großeltern



Tobias Krejtschi
Manchmal ist da einer
 ars Edition, München 2022
 15,00 €
 978-3-8458-5269-0
 ab 5 Jahren

Eigentlich wollen die meisten glücklich zusammen sein und einfach in Ruhe leben. Aber manchmal gibt es jemand, der das anders sieht und keinen Frieden will. Diese Verhinderer sorgen dafür, dass es kompliziert wird. Widerstand, Übergriffigkeit und Flucht sind die Folge, letztendlich sind dann alle nur Verlierer. Um das zu verhindern, um Hilflosigkeit, Wut und Angst zu vermeiden, müssen wir uns vertrauen und miteinander reden. Es klingt so einfach, ist aber kompliziert. Frieden gelingt dann, wenn Akzeptanz und Verständnis wachsen und alle dazu beitragen. Bestechend einfach abstrahierend greift Tobias Krejtschi diese Herausforderung auf. Seine geometrischen Figuren gestalten die Szenarien und zeigen menschliche Attribute: Augen, Beine und Arme. So abstrakt das ist, so wirkungsvoll unterstreicht es die Botschaft, dass Frieden dann eine Chance hat, wenn wir uns darum bemühen. Frieden fängt klein an – dieses Buch ist, dank seiner Gestaltung, bestens geeignet, über Unfassbares wie Krieg, Gewalt und Vertreibung auch mit Kindern ins Gespräch zu kommen.

Zusammenleben | Frieden | Krieg | Gefühle | Gewalt | Flucht



Susana Gómez Redondo / Sonja Wimmer
Am Tag, als Saída zu uns kam
 Peter Hammer, Wuppertal 2016
 15,90 €
 978-3-7795-0540-2
 Bilderbuchkino und Kamishibai-Karten, Matthias-Film
 ab 5 Jahren

Traurig, mit schimmernden Tränen in den Augen und ohne ein Wort steht Saída da. Das Mädchen, das ihre Freundin werden will, beginnt nach ihren Worten zu suchen und erkennt, dass Saída arabisch spricht. So entscheidet sie, Saída die Wörter ihrer Sprache zu vermitteln und beschließt, arabische Wörter zu lernen. Die Freundinnen erforschen genauso hingebungsvoll wie selbstverständlich die Laute, Worte, Schriftzeichen und Besonderheiten ihrer Sprachen. In den wunderbar magischen Illustrationen tummeln sich bald arabische und deutsche Wörter in Laut und Schrift. Das Sprachwissen und die Sprachlust der beiden Mädchen blüht ebenso auf wie ihre Freundschaft. Mit kindlichem Selbstverständnis bringen sie sich spielerisch gegenseitig ihre Sprachen bei und werfen in ihrer Freundschaft sprachliche und kulturelle Grenzen über Bord.

Ein poetisches Buch mit magischen Illustrationen, die nicht nur wunderbar das Wesen von Sprachen gleichwertig aufzeigen, sondern auch die Botschaft vermitteln, sich ohne Vorurteile einander anzunehmen.

Sprache | Zweitspacherwerb | Ankommen | Freundschaft



Karen Exner
Hüte
 Carlsen, Hamburg 2024
 18,00 €
 978-3-551-52291-7
 ab 4 Jahren

Erstaunlich, wer hätte das gedacht, dass Hüte und andere Kopfbedeckungen so eindrucksvoll zeigen, wie divers unsere Welt ist. Im interessanten Hoch- und Großformat werden 60 Kopfbedeckungen aus aller Welt vorgestellt: vom Sombrero über den Brautschleier, vom Fascinator über Helme bis zur Narrenkappe. Karin Exner bildet all das in auf- und gefälligen Bildern in eindrucksvoller Ölpastell-Kratztechnik ab. Dieser ästhetische Reiz ist phänomenal wirkungsvoll und faszinierend. Die vielfältigen Gründe, warum Menschen schon sehr lange und weltweit die Neigung zu Kopfbedeckungen haben, beschreibt sie informativ: diese schützen vor Blicken, sie können uns aber auch beschützen und haben kulturelle und symbolische Bedeutung. Ritterhelme, Perücken, Turbane, Hauben und Hüte, sich etwas auf den Kopf zu setzen kann tarnen, wärmen, zieren oder beschützen. So gelingt es diesem Buch sowohl die kulturelle Vielfalt aus dem Hut zu zaubern und andererseits differenzierte Sprache und die Lust an eigenen Hutkreationen auf höchstes Niveau zu bringen. Ein außergewöhnliches Sachbuch, unverzichtbar für alle, die prächtige Bücher und gelebte Diversität schätzen.

Kulturelle Vielfalt | Kopfbedeckungen aus aller Welt | Symbolik | Sachwissen



Elzbieta
Floris & Maja
 Moritz, Frankfurt 2022
 12,95 €
 978-3-89565-436-7
 ab 5 Jahren

Jeden Tag spielen Floris und Maja zusammen am Bach. Mal auf Majas, mal auf Floris' Seite. Wenn sie groß sind, wollen sie heiraten. Doch da kommt der Krieg. Floris' Vater muss fort. Am Bach, zwischen Floris und Maja, liegt auf einmal hoher Stacheldraht. Die beiden dürfen sich nicht mehr sehen, ja nicht einmal mehr voneinander sprechen. Der Krieg hat es verboten. Er beherrscht alle und nimmt keine Rücksicht. Eines Tages kommt der Vater zurück, der Krieg ist zu Ende. Aber Floris begreift, dass das „Ungeheuer“ nur eingeschlafen ist und dass man sehr leise sein muss, um es nicht wieder aufzuwecken. Er läuft zum Bach hinunter und hört plötzlich, wie jemand seinen Namen ruft. Maja hat ein kleines Loch im Stacheldraht gefunden und ist zu ihm über den Bach gekommen. Ein anrührend poetisch erzählendes Bilderbuch, das Kindern das Unvorstellbare nicht erklärt, sondern Gefühle, Gedanken und Gespräche ermöglicht. Ein kleines Buch für die große Hoffnung auf mehr friedvolles Miteinander.

Krieg | Feinde | Freunde | Frieden



Issa Watanabe
Flucht
 Hanser, München 2020
 17,00 €
 978-3-446-26822-7
 ab 4 Jahren

Was Flucht bedeutet, ist schwer vorstellbar und in Worte zu fassen. In diesem Buch vermitteln Bilder wie es ist, in dieser Ungewissheit unterwegs zu sein. Der schwarze Hintergrund rückt zunächst den Tod, der als ständiger Begleiter dabei ist, ins Bild und zeigt dann einen Zug flüchtender Tiergestalten: Große und Kleine, mit Beuteln und Koffern, zu Fuß und im Boot auf ihrer Reise in eine ungeklärte Zukunft. Der Sog der Bilder führt dazu, dass man eintaucht und in ihnen seine eigene Geschichte zu dieser Flucht findet. Mimik, Gestik und die intensive Bildwirkung lassen mitfühlen und erleben, wieviel Opfer erbracht und Geliebte zurückgelassen werden müssen. Gleichzeitig gibt es trotz aller Widrigkeiten Kümmerer und Helfer im Zug der Migrant*innen. Graue Bäume symbolisieren Verlust und Abschied, werden bunt wenn Hoffnung keimt. Immer wieder zeigen sich in den Bildern rätselhafte Geheimnisse, die individuell gedeutet werden können. Ein außergewöhnliches Bilderbuch, das ohne Worte auskommt und durch die meisterhafte und magische Illustration versteht, Gefühle und Gedanken auszulösen. „Flucht“ ist eines jener Bilderbücher das Kindern hilft, Weltgeschehen nach zu vollziehen und zu verstehen. Deshalb sollten Erwachsene den Mut und Kunstsinn haben, dieses Buch gemeinsam mit Kindern zu erleben und Hin- statt Wegzuschauen.

Flucht | Individualität | Tod | Trauer | Mitmenschlichkeit | Hoffnung | Heimat



Sabine Bückner / Charlotte Habersack
Der schaurige Schusch
 Ravensburger, Ravensburg 2016
 14,99 €
 978-3-473-44670-4
 ab 4 Jahren

In die tierisch verschworene Gemeinschaft oben auf dem Berg will einer von unten am Berg einziehen. Einer, der ganz anders ist und überhaupt nicht hierher gehört, meinen die Tiere auf dem Doggspitz im Simmergebirge. Keiner hat ihn je gesehen, alle aber wissen genau wie er aussieht: groß wie ein Cola-Automat, zottelig wie eine alte Zahnbürste, dazu stinkend wie ein nasser Hund. Aber bevor die tierische Gemeinschaft sich versieht, ist der Schusch bereits auf dem Doggspitz eingezogen. Sofort formiert sich die Abwehrhaltung: man will diesen Kerl wieder loswerden, nicht mit ihm spielen und auf keinen Fall ins Haus lassen, so die Parolen zum Mobben, Ausschließen und Abschieben. Aber dann kommt alles anders als gedacht: der Neue lädt die Nachbarn in sein Haus ein. Alleine der Party-Hase traut sich zur Einweihungsparty vom Schusch und taucht stundenlang nicht mehr auf...

Mit den schrullig illustrierten Gestalten und den vielen in den Bildern zu entdeckenden Details ist der „Schusch“ ein vorbildliches Bilderbuch zu einem Thema, das der Menschheit nie abhandkommen wird, der Angst vor dem Fremden. Wortwitzig und unverkrampft erzählt diese Geschichte über das „Sich-fremd-Sein“ und den Mut, auf die vermeintlich so anderen zuzugehen.

Fremdes ablehnen | Toleranz | Freundschaft



Anna Wills / Nora Tomm
Das Wimmelbuch der Weltreligionen
Beltz & Gelberg, Weinheim 2017
16,00 €
978-3-407-75843-9
ab 5 Jahren

Jede der fünf Weltreligionen Hinduismus, Buddhismus, Islam, Judentum und Christentum wird in einem großformatigen, doppelseitigen Wimmelbild dargestellt. Zweihundert Szenen vermitteln die Vielfalt des Glaubens und erzählen aus dem religiösen Alltagsleben. In den wimmeligen Bildern sind zahlreiche Bräuche und Rituale festgehalten, die die Weltreligionen prägen. Das Buch ist in enger Zusammenarbeit mit Religionswissenschaftler*innen entstanden und wird ergänzt von einem herausnehmbaren Booklet, das Sach- und Hintergrundinformationen zu den wichtigsten Szenen eines jeden Bildes vermittelt. Ein kindgerechtes Kompendium, das religiöse Grundgedanken informativ ins Bild setzt und zu Vergleichen, Gesprächen und kulturellem Austausch anregt.

Religionen in aller Welt | Sachwissen | Wimmelbuch



Anja Tuckermann / Trixie Schulz
Alle da!
Unser kunterbuntes Leben
Klett Kinderbuch, Leipzig 2014
15,00 €
978-3-95470-104-9
ab 5 Jahren

Amad spricht arabisch, Natalia spricht russisch. Marija spricht serbokroatisch und Can spricht kurdisch. Sie alle sitzen im Stuhlkreis, haben ein Lieblingsessen, wollen sprechen, lachen, spielen und Geschichten erzählen. Warum sie ihre Heimat verlassen haben und wie sie zu uns gekommen sind, erfahren wir ebenso, wie wir sehen, dass alle Kulturen Feste feiern, es auch die nonverbale Kommunikation gibt oder Tanz und Lied überall zu den Ausdrucksformen der Menschheit zählen. Quirlig gezeichnet, geben hinreißende kleine Szenen Antworten auf viele Fragen, die sich stellen, wenn Menschen von überall her zusammenkommen. Kurzgefasste Texte und reichlich Bildmaterial bieten viel Gesprächsstoff, wie unser vielfältiges kulturelles Miteinander gelebt werden kann.

Vielfalt | Kultur | Multikulturelle Gesellschaft

zum Inhaltsverzeichnis



Aleksandra Mizielska / Daniel Mizielski
Alle Welt
Das Landkartenbuch, erweiterte Neuauflage
Moritz, Frankfurt 2023
39,00 €
978-3-89565-450-3
ab 5 Jahren

In diesem großformatigen Buch ist die Welt in bebilderte Landkarten gefasst und wenn Kinder darin auf Sehreise sind, erleben sie andere Länder und Kulturen genauso vielfältig wie vergnüglich. Weil sie bei ihren Betrachtungen ins Staunen und Gespräch kommen, wenn durch die ägyptische Wüste eine Karawane zieht, in Deutschland ein VW-Käfer die Fortbewegung symbolisiert und in der Arktis das Schneemobil gebraucht wird. „Alle Welt“ zeigt auf Karten, was ein Land ausmacht. Ob Esskultur oder Tierwelt, Freizeitbeschäftigung oder Kultur – über 4000 Vignetten bieten ein außerordentliches Schauvergnügen und wecken die Neugier weit über Geographisches hinaus. Wo werden Weißwürste gegessen, wer hat Burritos als Nationalgericht und was essen Zosia und Jas in Polen? In den USA treten uns Superman, Martin Luther King und Indianer entgegen, in Namibia Herero-Frauen, Buschleute und ein Sandboarder. Nie zuvor gab es einen derartigen Landkartenschatz wie diesen faszinierenden, wimmelig illustrierten Reisebegleiter, der auch leseunkundige Kinder immer wieder unterhaltsam durch die Welt streifen lässt. 7 Kontinente, 42 Länder und 51 Karten sorgen für Fragen und Unterhaltung, schaffen Erkenntnisse und Wissen. Und dafür zeigt sich kulturelle Vielfalt auf die Art, wie sie nicht besser im Buch abgebildet sein kann.

Weltatlas | Kulturelles Wissen | Landkarten | Symbole



Sophie Kennen / Airin O'Callaghan
So viele Körper
Für Vielfalt, Akzeptanz und Selbstbewusstsein
Carlsen, Hamburg 2025
12,00 €
978-3-551-25506-8
ab 3 Jahren

„So viele Körper, und alle so verschieden! Doch ob kurz, oder lang, groß oder klein – in jeden passt ein Herz hinein.“ In knappen Reimen und liebevollen Illustrationen betont dieses Bilderbuch, dass jeder von uns anders aussieht und dass das auch gut so ist. „Manche haben helle Haut und andere ganz dunkle. Einige haben zwei Beine und ein anderer nur eins, Haare gibt es in lockig und glatt... Letztendlich sind es die Unterschiede, die das Miteinander bunt und vielfältig machen. Ob Tattoos, Perücken oder Kleidungsvorlieben für Individualität sorgen oder körperliche Eigenschaften – die Bandbreite ist umfangreich. Ein sehr natürliches Plädoyer über Gemeinsamkeiten und Unterschiede, das ein Bewusstsein für den eigenen Körper schafft. Ein Bilderbuch, das Kinder und Erwachsene dafür sensibilisiert, dass jeder Körper individuell und liebenswert, einzigartig und wertvoll ist.

Körper | Individualität | Vielfalt | Zusammenleben



Kerstin Brichzin / Igor Kuprin
Der Junge im Rock
Minedition, Bargteheide 2018
14,00 €
978-3-86566-328-3
ab 4 Jahren

Jungs tragen dunkle Farben, Power-Ranger-T-Shirts und spielen mit Baggern. Mika aber liebt Röcke. Ganz stolz trägt er seinen neuen roten Faltenrock, den ihm seine Eltern gekauft haben. Röcke aber sind für Mädchen, genau wie Rosa und Prinzessin Lillifee. So vermittelt es zumindest unsere Gesellschaft und ist damit äußerst erfolgreich: Es gibt klare Vorstellungen davon, was männlich und was weiblich ist und wer was anziehen soll. Mika aber mag Röcke, weil seine Beine dann viel Luft bekommen und trägt sie auch im Kindergarten. Das geht so lange gut, bis er mit seinen Eltern in eine andere Stadt zieht. „Du siehst aus wie ein Mädchen“, „Das ist falsch, was du anhabst“, rufen ihm die Kinder in der neuen Kita zu. Sie grenzen ihn aus, hänseln ihn. Jungs tragen keine Röcke. Als Mikas Papa seinen Sohn unterstützt und aus Solidarität auch einen Rock trägt, findet sich die Umwelt langsam damit ab und Mika wird eben der Junge im Rock. Eine Geschichte, die unaufgeregt über das Spiel mit Rollenmustern erzählt und aufzeigt, wieviele blinde Flecken es gibt, wenn Verhalten nicht „typisch“ abläuft.

Geschlechterrollen | Individualität | Rollenspiel | Anderssein



Anne-Kathrin Behl
Roberts weltbesten Kuchen
NordSüd, Zürich 2020
15,00 €
978-3-314-10534-0
ab 4 Jahren

Robert und Papa genießen Balkonien: Papa strickt, Robert betrachtet fasziniert sein Backbuch und hat eine Idee: einen wunderbaren Kuchen will er backen und ein Kuchenfest feiern. Dazu braucht es Einladungskarten. Leider werden diese vom Winde verweht... Das Backen geht dem Vater-Sohn Team wunderbar von der Hand und ein ziemlich großer Kuchen entsteht. Robert dekoriert die vierstöckige Salzteigpracht ausgesprochen kreativ: Bausteine als Streusel, Murmeln als Belag. Just als er mit Papa das erste Stück Kuchenstück verdrückt, klingelt es, und klingelt und klingelt immer wieder. Herrlich, wer da alles vor der Tür steht und dafür sorgt, dass das alles in einem Riesenfest mit einer diversen Gästeschar und kreativem Werkeln endet. Erfriessend, dass es in dieser Geschichte einen Vater in rosa Puschelschlappen und T-Shirt gibt, Robert in einer lila Küchenschürze bäckt und die Vielfalt der Überraschungsgäste einfach hinreißend ist. Eine humorvolle Vater-Sohn-Geschichte, die unverkrampft mit liebevollen Details Vielfalt und Kuchenlust propagiert und übliche Geschlechterklischees entkräftet.

Vater und Sohn Beziehung | Kreatives Backen | Feste feiern | Gäste | Vielfalt



Jessica Love

Julian ist eine Meerjungfrau

Knesebeck, München 2020

16,00 €

978-3-95728-364-1

ab 4 Jahren

Julian geht gerne mit seiner Oma schwimmen und liebt Meerjungfrauen. Als er in der U-Bahn drei verkleideten Meerjungfrauen begegnet, träumt er sich in eine bunte Unterwasserwelt. Dort ist er selbst als solches Geschöpf unterwegs und seine Oma zieht in Gestalt eines Fisches ihre Bahnen. Zuhause angekommen nutzt er einen unbeobachteten Augenblick und verkleidet sich mit Omas Farnen und Gardinen als Nixe. Glücklicherweise akzeptiert die Großmutter seine Leidenschaft und nimmt ihn mit zu einer Festparade am Meer, die sich als großes buntes Stelldichein für Meerjungfrauen, Fische und alle Arten von Meeresbewohnern erweist. Mit farbgewaltigen Bildern und sympathisch herzerwärmenden Figuren, jenseits aller körperlichen Normen, gelingt es diesem Buch traumhaft leicht Geschlechterrollen aufzubrechen. [Geschlechterstereotypen](#) | [Selbstbewusstsein](#) | [people of colour](#) | [Akzeptanz](#)



Lupita Nyong'o / Vashti Harrison

Sulwe

Mentor, Berlin 2021

24,00 €

978-3-948230-18-0

ab 4 Jahren

In ihrer Familie hat Sulwe die dunkelste „mitternachtsfarbene“ Haut. Obwohl ihr Name doch Stern bedeutet, wird sie von den anderen als „Finstere“ oder „Nachtgespenst“ verspottet. Unglücklich und sehnlichst wünscht sie sich einen hellen Hautton. Dafür isst sie nur noch weisse Sachen und versucht mittels Radiergummi und Mamas Schminke ihre dunkle Haut aufzuhellen. Nichts bringt die ersehnte Veränderung. Die Mutter versichert der verzweiferten Sulwe, dass sie so schön ist wie ein Stern und echte Schönheit doch aus dem Herzen und dem Geist kommt. Aber erst eine von der Nacht geschickte Sternschnuppe, führt sie auf einer märchenhaften Fantasiereise zu den Schwestern Tag und Nacht und vermittelt ihr, dass sie, so wie sie ist, in diese Welt gehört: „Dunkel und schön, strahlend und stark“. In magischen Bildern erzählt die Geschichte, dass es darauf ankommt sich selbst anzunehmen und zu mögen und eine dunkle Hautfarbe Teil unserer diversen Welt ist. Ein bedeutendes Bilderbuch für jede Kita.

[Selbstermächtigung](#) | [Selbstakzeptanz](#) | [people of colour](#) | [Diversität](#) | [Rassismus](#)



Karin Beese / Mathilde Rousseau

Nelly und die Berlinchen

HaWandel, Berlin 2021

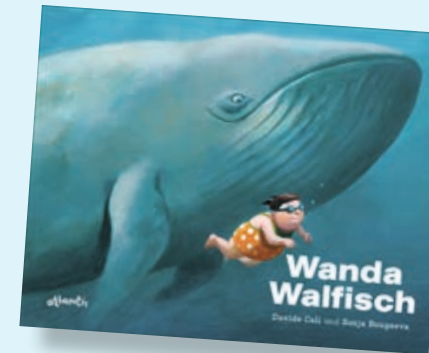
9,90 €

978-3-9817715-1-0

ab 4 Jahren

Die Berlinchen sind drei befreundete Mädchen, die alltägliche Großstadt-abenteuer erleben, in denen sich jedes Kind wiederfinden kann. Nelly liebt Reime, hat einen schwarzen Vater und eine weiße Mutter, Amina ist ein Kind aus einer Familie mit muslimischem Hintergrund und Hanna hat eine hellhäutige Familie. Bei ihrer Schatzsuche treffen die Mädchen auf die Jungs der Drachenbande und gemeinsam gehen sie auf eine knifflige Schatzsuche. Bei der müssen Rätsel gelöst und die Schätze gefunden werden, was sich nicht ganz einfach erweist, als der vierte Schatz urplötzlich verschwunden ist. Mit Reim und Rhythmus erzählt, ist dieses Spielerlebnis der Kinder auch eine sprachliche Freude. Ein gelungenes Bilderbuch, das Kinder mit ihren Familien vielfältig abbildet und drei Freundinnen zeigt, die mutig, klug und eng verbunden unterwegs sind. Auch in den Bänden „Rettung auf dem Spielplatz“ und „Die Geburtstagsparty“ wird Diversität ganz selbstverständlich gezeigt und Geschlechterstereotype vermieden.

[Vielfalt](#) | [Freundschaft](#) | [Geschlechtersensible Darstellung](#) | [klischeefreies Mädchenbild](#)



Davide Cali / Sonja Bougaeva

Wanda Walfisch

Atlantis, Zürich 2010

18,00 €

978-3-7152-0605-9

ab 5 Jahren

Im Schwimmunterricht will Wanda immer als Letzte ins Becken springen, weil es so spritzt. Die anderen Kinder lachen sie aus und rufen im Chor: „Wanda-Walfisch-dick-und-rund-Wanda-Walfisch-hundert-Pfund“. Immer wenn die dicke Wanda schwimmt, gibt es große Wellen und Spott. Bis der sensible Schwimmlehrer eines Tages verrät: „Wir sind das, was wir denken ...“ Wanda denkt von nun an das, was ihr hilft – und siehe da, der Trick funktioniert bestens. Er verhilft ihr nicht nur zum inneren Gleichgewicht, sondern auch zu furiosen Auftritten im Schwimmbad. Ein sensibles Bilderbuch, das Selbstbewusstsein und Glücksgefühlen jenseits normierter Masse farbstark, dynamisch und eindrucksvoll inszeniert.

[Glaube an sich selbst](#) | [Ausgrenzung](#) | [Übergewicht](#)



Brigitte Minne / Carll Cneut

Hexenfee

Bohem Press, Münster 2017

24,95 €

978-3-95939-047-7

ab 4 Jahren

Fee Rosmarinchen wäre lieber eine Hexe. Sie hat es satt immer ordentlich zu sein, ihre Kleidchen nicht zu ver-drecken und ab und zu den Zauberstab zu schwingen. Rollschuhfahren schwebt ihr vor, in einem Baumhaus schlafen will sie und auf dem Besen zwischen den Waldbäumen rumsausen. „Ich will keine stinkende Hexe als Tochter“ faucht ihre Mama böse und kurzum zieht Rosmarinchen wildentschlossen in den Hexenwald. Dort wird sie von freundlichen Hexen aufgenommen, die ihr alles lehren, was eine Hexe so können und wissen muss. Die Mutter aber wird von ihrem Heimweh nach Rosmarinchen geplagt. Sie besucht ihr Kind und im Hexenwald kommt es zur Annäherung von Mutter und Tochter. Die geläuterte Feenmama erlaubt ihrem Rosmarinchen Hexe zu sein, worauf diese freudensstrahlend beschließen kann, auch ab und zu ihre feenhaften Anteile zu leben. Und so kam es, dass sie weder Fee noch Hexe, sondern eine sehr sehr glückliche Hexenfee wurde. Großartige altmeisterlich wirkende Illustrationen erzählen über Eigensinn, Wünsche und Gefühle eines charakterstarken Mädchens.

[Rollenklischees](#) | [Konflikte](#) | [Autonomie](#) | [Magische Figuren](#)



Helga Bansch

Die Rabenrosa

Jungbrunnen, Wien 2016

17,00 €

978-3-7026-5874-8

ab 5 Jahren

Die Rabeneltern beobachten, wie sich Risse in den Eiern zeigen. Spitze Schnäbel durchbrechen grünliche Schalen, aus dem rosaroten Ei aber greift eine kleine Hand. So wird Rabenrosa geboren. Die Eltern nehmen die Kinder unter ihre Flügel und füttern fleißig. Das kleine Menschenkind wächst und gedeiht wie seine gefiederten Geschwister. Weil es ihm immer so kalt ist, besorgt der Rabenvater Kleidung für sein Kind. Die Rabenmutter besorgt den Namen und nennt das Menschlein Rosa. Das Leben ist schön, oben im Rabenbaum. Die Vogelwelt aber verreißt sich die Schnäbel, starrt ins Nest und starrt auf Rosa, die realisiert, dass sie so ganz anders ist als ihre Geschwister. Helga Bansch hat mit Rabenrosa eine kunstvoll gezeichnete und collagierte Parabel geschaffen, die beschwingt zeigt, dass der Glaube an die eigenen Fähigkeiten Flügel verschaffen kann, insbesondere wenn man angenommen und geliebt wird. Rabenrosa ist eine hinreisende Protagonistin, die knallrote Baskenmütze ein keckes Symbol ihrer Ich-Stärke. Das Kind aus dem Rabennest lehrt, dass man auch als Anderer sein Selbstverständnis finden und leben kann, ohne seine Herkunft leugnen oder vergessen zu müssen. Ein Bilderbuch mit Glücksgefühl in Rabenschwarz und Rabenrosa.

[Anderssein](#) | [Selbstvertrauen](#) | [Geborgenheit](#)



SaBine Büchner / Robert Munsch
Die Prinzessin in der Tüte
 Ravensburger, Ravensburg 2014
 14,99 €
 978-3-473-44638-4
 ab 4 Jahren

Eine Prinzessin mit kostbaren Roben, zu Hause in einem Schloss und so gut wie verheiratet. Alles wäre gut gegangen und die wunderschöne Lissy hätte ihren Ronald geheiratet, hätte nicht ein Drache Lissys Schloss abgefackelt und Prinz Ronald davongetragen. Klar, dass Lissy ihren verschleppten Prinz wiederfinden will. Mutig und nur mit einer Papiertüte bekleidet, zieht sie los und findet den Drachen in einer Höhle. Da das Untier allerdings keinerlei Ahnung von Taktik hat, gelingt es Lissy, den eitlen Feuerspeier völlig außer Puste zu bringen und ihren Liebsten zu retten. Weil der aber nur an ihrer Tüte und ihren zerzausten Haaren rummeckert, haben die beiden übrigens dann doch nicht geheiratet.

Diese etwas andere Prinzessinnengeschichte lebt von ihrer mutigen und abenteuerlustigen Heldin, die den Drachen wunderbar in Schach hält und ein Problem nach dem anderen löst. Die märchenhaft anmutende Geschichte, die sich hier in neuer Übersetzung und witziger Illustration zeigt, ist ein unterhaltsames Bilderbuch zum immer aktuellen Gedanken der Emanzipation.

Rollenklischees | Selbstbewusstsein | Geschlechterkonflikt



Mary Hoffmann / Ros Asquith
Du gehörst dazu:
Das große Buch der Familien
 Fischer Sauerländer, Frankfurt 2010
 14,90 €
 978-3-7373-6405-8
 ab 4 Jahren

Früher bestand eine typische Familie aus Vater, Mutter, Kindern, vielleicht noch einem Hund oder einer Katze. Alle lebten in einem Haus mit Garten. So zumindest wurde es in den Kinderbüchern dargestellt. Heute gibt es Familien in allen Größen und Formen. Es gibt Zwei-Mama-Familien und Adoptiv-Familien. Manche Kinder leben nur mit ihrem Papa zusammen oder mit ihren Großeltern. Familien leben in großen Häusern oder in winzigen Wohnungen. Die einen feiern Weihnachten, die anderen Chanukka. Manche fahren in den Ferien weit weg in ferne Länder, andere machen Urlaub zu Hause.

Ein farbenfroher, multikultureller Überblick über den Facettenreichtum unserer Gesellschaft.

Familienformen | Individualität | Patchworkfamilie



Chris Naylor-Ballesteros
Der Koffer
 Fischer Sauerländer, Frankfurt 2020
 14,99 €
 978-3-7373-5704-3
 ab 3 Jahren

Vogel, Fuchs, Hase begegnen einem seltsamen Er, der wie ein komisches Tier aussieht und einen Koffer hinter sich herschleppt. Wo will der hin? Wo kommt er her und was hat er in seinem Koffer drin? Sie glauben ihm nicht, als er ihnen erzählt, dass seine Lieblingstasse samt seinem Zuhause im Koffer stecken. Und wie der müde Fremde einschläft, brechen sie seinen Koffer auf. Dabei stoßen sie tatsächlich auf eine zerbrochene Tasse und ein Foto, das ihn vor seinem früheren Haus zeigt. Mit schlechtem Gewissen kleben sie die Tasse, bauen eine Hütte und entschuldigen sich. Das fremde Tier aber ist völlig überrascht und befindet, dass jetzt nur drei Tassen fehlen, damit sie alle hier zu Hause sein können.

Ausdrucksvoll erzählt das minimalistisch plakativ gestaltete Buch, wie sich Misstrauen in Vertrauen verwandeln kann, wenn Toleranz und die Bereitschaft zu helfen ins Spiel kommen. Ein starkes Plädoyer, das herauszufinden, was uns verbindet und nicht was uns trennt. Und weil die Tiere das so überzeugend und anrührend zugleich vermitteln, ist die Botschaft auch für junge Kinder leicht nachvollziehbar und verständlich.

Misstrauen | Toleranz | Zugewandsein | Offenheit und Dialog mit Fremden | Freundschaft



Tom Percival
Ich gehör dazu!
 Arseditio, München 2021
 14,99 €
 978-3-8458-4467-1
 ab 4 Jahren

Isabells Familie kann sich viele Dinge, die für andere selbstverständlich sind, gar nicht leisten. Eines Tages müssen sie in einen anderen Stadtteil ziehen, da sie die Miete für ihr Häuschen nicht mehr finanzieren können. Isabell kann sich kaum noch freuen, wird zunehmend verhaltener, schweigend und farblos wie eine Schneeflocke. Fast schon unsichtbar entdeckt sie die vielen anderen Unsichtbaren: ein Mann, der auf der Parkbank schläft, eine alte Frau, die Blumen in Farbeimer pflanzt, ein geflüchteter Junge, der ihr Fahrrad reparieren kann. Isabell spürt, dass sich alle sehr alleine fühlen und beschließt, zu helfen. Damit bringt sie eine Veränderung ins Rollen, die dazu führt, dass sich immer mehr Menschen zusammenschließen, gestalten und initiativ werden. Das macht nicht nur Isabell wieder sichtbar und lebensfroh, sondern verändert den Stadtteil in ein sprühendes und lebenswertes Quartier.

Armut ist eine Art des Übersehens von Menschen, schreibt der Autor Tom Percival und zeigt in seiner sehr hoffnungsvollen Geschichte, die Kraft der Veränderung. Ein Buch, dem es unschwer gelingt, Gedanken und Gespräche zu Mitgefühl und Gemeinsinn anzuregen.

Armut | Ausgrenzung | Initiative ergreifen | Gemeinsinn | Solidarität



Meritxell Martí | Xavier Salomó
Unter den Wellen
 Jacoby & Stuart, Berlin 2020
 15,00 €
 978-3-96428-052-7
 ab 5 Jahren

Ein Sommertag wie im Bilderbuch, ein Junge stürzt sich in heller Begeisterung in die Meeresfluten. Weiter draußen trifft er auf Max in seinem Schwimmring. Kann der nicht schwimmen? Ist der nicht zu alt für einen Schwimmring? Trotzdem fragt der Junge, ob sie nicht zusammen spielen – aber Max will nicht. Er treibt in den Wellen, verwandelt sich in seiner Fantasie in einen Fisch und taucht bis zu einem Schiffswrack, indem er einen Schatz findet. Seine Mutter sucht ihn und wird von Panik gepackt, als sie den leeren auf dem Meer treibenden Schwimmring entdeckt. Plötzlich taucht Max nach Luft schnappend mit seinem Perlschatz neben ihr auf. Der Junge wird Zeuge wie Max von seiner Mutter zu seinem Rollstuhl am Strand getragen wird und bereut sein Verhalten. Ein Buch, das Behinderung nicht darstellt, sondern selbstverständlich und überraschend ins Bild setzt. Eine berührende Geschichte über Mitgefühl und Menschlichkeit, erzählt fast ohne Worte und großer emotionaler Wirkung.

Behinderung | Rollstuhl | Fantasiewelten | Mitgefühl



Monika Osberghaus / Horst Klein
Alle behindert!
 25 spannende und bekannte Beeinträchtigungen in Wort und Bild
 Klett Kinderbuch, Leipzig 2019
 15,00 €
 978-3-95470-217-6
 ab 5 Jahren

Schluss mit der Einteilung in „Eingeschränkt“ und „Normal“?! Dass das sehr einfach funktionieren kann, erleben wir hier: Anna hat das Downsyndrom, Ella ist hochbegabt. Ein Anderer ist der größte Angeber auf der ganzen Welt, der Nächste Spastiker. Und während Sofie mit dem Rolli zur Eisdielen saust, gönnt Vanessa sich nur einen Gurkenstick, denn sie ist vom Schönheitswahn getrieben. Diese authentisch und liebenswert direkte Zusammenstellung von Beeinträchtigungen fordert heraus, darüber zu sprechen und zu diskutieren, wo Behinderung anfängt oder aufhört, was Inklusion braucht. Dass das auf humorvolle Weise geht, dafür sorgt das Buch – „Wer dabei keine Miene verzieht, ist lachbehindert!“ meinen die Autoren und der Verlag. Zu diesem etwas anderen Inklusionsbuch haben Kinder ihre Ansichten und Einschätzungen eingebracht und jeder hat die Chance sich auch selbst darin zu finden.

Beeinträchtigungen | Normal | Unnormal | Inklusion



Constanze von Kitzing

**Ich bin anders als du –
Ich bin wie du****Ein Wende - Pappbilderbuch**

Carlsen, Hamburg 2021

13,00 €

978-3-551-17130-6

ab 4 Jahren

Was verbindet oder unterscheidet, ist in diesem WendeBuch über Vielfalt nicht unbedingt auf den ersten Blick zu erfassen: wir sehen die hellhäutige Mira mit roten Haaren und Nura, die schwarze Haare und einen dunkleren Teint hat. Der eigentliche Unterschied zwischen den beiden aber ist, und das zeigt sich mit einem Aha-Erlebnis beim Umblättern, Mira ist gehörlos und redet mit den Händen. Nura dagegen spricht mit dem Mund. Und mit dem mutmachenden Tenor „Ich bin ich“ wird das Buch gewendet, von den Unterschieden zu den Gemeinsamkeiten. Christiane von Kitzings Bilder spielen zunächst mit den Gedanken der Betrachtenden und überraschen diese dann, indem sie das Offensichtliche unterlaufen. Der Text unter den Bildern vermittelt viel über die Vorlieben,

Interessen und Wünsche der porträtierten Kinder und ihrer Familien. Wir erleben, wie bunt Vielfalt ist und dass es gut tut, diese gemeinsam zu leben. Die Verbindung von Individualität und Diversität ist spannend gestaltet und überzeugt durch die Leichtigkeit der Bilder. Die Bildwörter im erzählenden Text ermöglichen gemeinsames Lesen mit jüngeren Kindern.

Diversität | Individualität | Inklusion | Toleranz | Offenheit | Selbstreflexion



Andrej Kurkow / Tania Goryushina

Warum den Igel keiner streichelt

Diogenes, Zürich 2021

14,00 €

978-3-257-01286-6

ab 4 Jahren

An einem wunderbaren Sommertag ist der kleine Igel im Dorf unterwegs. Dabei beobachtet er, wie ein Junge seinen Hund streichelt und der das glückselig genießt. Auch ein Kätzchen und ein Pferd erfreuen sich genüsslich an gefühlvoller menschlicher Zuneigung. Die Katze schnurrt vor Glück, das Pferd schüttelt die Mähne, der kleine Igel wird eifersüchtig und immer neidischer. Gekränkt und unglücklich marschiert er von dannen, bedenkend, dass ihn rings im Land keiner streichelt und lieb hat. Heulend hockt er im Acker, als eine Maus vorbei kommt und ihm den plausiblen Grund dafür erklären kann. Derart getröstet und angenommen findet der kleine Igel zu sich selbst und einen Freund. Gestreichelt werden vermissen beide nicht mehr, denn gemeinsam ist keiner mehr einsam. Eine genauso ausdrucks- wie liebevoll illustrierte Geschichte, die klar und tiefsinnig formuliert, dass jeder etwas Wichtiges, Individuelles hat, Unterschiede nicht negativ sind und nicht alle gleich sein müssen.

Identitätssuche | Diversität | Gefühle | Freundschaft



Kristin Roskifte

Alle zählen

Gerstenberg, 2021

20,00 €

978-3-8369-6036-6

ab 5 Jahren

„Siebeneinhalb Milliarden Menschen leben zusammen auf der Erde. Jeder hat seine persönliche einzigartige Geschichte. Alle zählen. Und einer von ihnen bist du!“ schreibt Kristin Roskifte und der Titel ihres Buchs ist durchaus doppelt zu deuten. Auf den zunehmend wimmeliger werdenden Seiten bildet sie jeweils eine Anzahl von Individuen ab, die die Szenerie bevölkern und teilweise aber auch in anderen Szenen wieder auftauchen. So verrät der Text: „45 Menschen im Straßenverkehr. Zwei sind auf der Flucht. Einer tut was Riskantes. Einer träumt von einem größeren Auto.“ Welche sind es und warum? Um diese Rätsel aufzulösen, gilt es sich sehr gut einzuprägen, was jeden dieser Akteure ausmacht: die Farbe der Kleidung oder der Haare, herausstechende Merkmale oder Körperhaltung, um dann den oder die Gesuchte im Menschengewimmel einer anderen Zahl wiederzufinden. In diesem intensiven Bilderlesebuch ergeben sich unzählige Anspielungen,

anregende Geschichten und Entdeckungen in einer Welt der Vielfalt und Individualität ohne Stereotype und Intoleranz.

Ein außergewöhnliches Sachbuch, ein anregender Möglichkeitsraum zum Schauen und Suchen, Erzählen und Nachspüren und gleichzeitig ein Gesellschaftsmodell für eine Welt wie im Bilderbuch.

Zählen | Zahlen | Wahrnehmung | Rätseln | Erzählen | Individualität | Diversität



Danielle Graf / Katja Seide / Günther Jacobs

Alex abgeholt!

Beltz & Gelberg, Weinheim 2021

10,95 €

978-3-407-75837-8

ab 3 Jahren

In der Kita bauen sie gerade den größten Turm der Welt, als Alex abgeholt wird und Mama in die Arme fällt. Beim Anziehen in der Garderobe aber will die Socke nicht richtig passen und dann ist es vorbei... Die Wuterei bricht aus, die Socken sind doof, laufen geht auch nicht und der Spielplatz ist heute gar kein Wunschziel. Brezel und Buch sind auch blöd, erst draußen berappelt sich das Kind und letztlich ist der Spielplatz doch richtig, Kuscheln und das Leben sind wieder schön. Alex abgeholt zeigt, dass Kräfte und Ressourcen der Kinder selbst nach einem guten Tag in der Kita erschöpft sind. Das macht die Abholzeit immer wieder mal besonders und Wüten und Weinen sind dann Stressabbau. Elterninfos geben Tipps zur Co-Regulation und gehen auf die Notwendigkeit elterlicher Zuwendung ein. Vielfalt ist in diesem Buch selbstverständlich, die Zuschreibung einseitiger Geschlechterrollen wird vermieden. Ein Buch, das die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt stellt, in dem auch zwei Mütter oder ein Vater ihre Kinder abholen, Kopftuch getragen wird und, wie in der Realität, diverse Ethnien in der Kita ein- und ausgehen.

Bedürfnisse und Ressourcen von Kindern | Wutanfall | Gefühle | Kitaalltag | Vielfalt



Constanze von Kitzing
Komm, wir zeigen dir unsere Kita
 Carlsen, Hamburg 2021
 14,00 €
 978-3-551-17015-6
 ab 3 Jahren

Auf sechs großformatigen Doppelseiten geben Wimmelbilder Einblicke in den ganz realen Kita-Alltag. In den Bildern können Kinder ihnen bekannte Kitamomente wiederfinden, sich selber spiegeln, Situationen vergleichen und ihre Sicht der Dinge formulieren. Die detailreichen Darstellungen von Spiel- und Essensszenen, Schlaf- und Turnzeiten, draußen und drinnen sind unerschöpfliche Sprachanlässe, fordern Kinder zu Äußerungen heraus, egal ob sie die Bilder unter ihresgleichen oder mit einer erwachsenen Bezugsperson betrachten. Kurze Texte und Sprechblasen bringen zusätzliche Gedanken- und Gesprächsimpulse ins Spiel. Die Kita Kunterbunt beherbergt Kinder mit unterschiedlichen Sprachen, Hautfarben und Fähigkeiten und zeigt sich nah an der pädagogischen Realität ausgerichtet. Die großen und kleinen Protagonist*innen, ihr Verhalten, die

Räume und die Abläufe dieser Kita sind nicht von gestern, sondern zeigen sich erfreulich aktuell. Constanze von Kitzing hat gute Arbeit geleistet sowohl in der Recherche als auch in der Kunst. Das macht dieses Buch für Kinder zum Begleiter durch den Kitaalltag und zu einem attraktiven Wimmelbilderbuch für den Bestand der Kitabibliothek.
Alltag in der Kita | Diversität | Inklusion | Familie



Jenny Westin Verona / Jesús Verona
Kalle und Elsa ... lieben die Nacht
 Bohem Press, Münster 2020
 16,95 €
 978-3-95939-091-0
 ab 3 Jahren

Heute darf Kalle bei Elsa übernachten. Schnell ziehen sie ihre Schlafanzüge an und schon geht das große Abenteuer los. In ihrer selbstgebauten Rakete, Elsa taucht sie auf den Namen Valentina, geht es mitsamt den Hunden und Proviant ab in den Weltraum. Elsa wird zur Ingenieurin, bewährt sich als Kapitänin, Monderforscherin und taucht unerschrocken in ein schwarzes Loch ein. Kalle macht sich Mut, er will sie heldenhaft retten, was aber völlig überflüssig ist. So düsen die zwei mit wahnsinniger Geschwindigkeit durch die sternenfunkelnde Milchstraße und legen am Ende eine Bilderbuchlandung im Kinderzimmer hin. Wie gut, dass dort schon die Mondhunde gelandet sind und Chips auf sie warten... Mit Lichtgeschwindigkeit führt diese Geschichte in die Imagination – dahin, wo Kinder sich auskennen und wohlfühlen. Kalle ist ein schwarzes Kind, Elsa ein weißes Kind, ihre Bilderbuchfreundschaft ist frei von Klischees und reich an Fantasie. Bestes literarisches Bilder- und Lesefutter für große und kleine Buchfreunde. Außerdem erschienen sind in dieser mit wunderschönen Illustrationen ausgestatteten Reihe die Bände „Kalle und Elsa“ und „Kalle und Elsa ... Ein Sommerabenteuer“.

Imagination | Weltraum | Freundschaft | Diversität | Geschlechtersensibilität



Manuela Olten
Wir haben Rechte!
Die Kinderrechte kennenlernen und verstehen
 Don Bosco, München 2014
 18,00 €
 EAN: 426017951 217 9
 ab 5 Jahren

„Ich bin ein Kind mit Augen, Händen, einer Stimme, einem Herzen und mit Rechten.“ Bereits 1989 wurde die UN-Konvention über die Rechte des Kindes verabschiedet. Doch noch immer ist deren Einhaltung keine Selbstverständlichkeit. In diesem Set von acht Karten für das Kamishibai werden die Kinderrechte situationsbezogen in einfacher und verständlicher Bildsprache dargestellt. Die sehr ansprechenden und Diversität berücksichtigenden Illustrationen von Manuela Olten setzen die Rechte der Kinder gekonnt und ermunternd ins Bild, sodass die Abbildungen zum Erzählen, Beschreiben, Austauschen und Diskutieren einladen. In der Darstellung der Kinder ist die äußere Vielfalt durch Hautfarbe, Rollstuhl, Kopftuch miteinbezogen. Das beiliegende Poster vermittelt den Wortlaut der Kinderrechte.
UN-Konvention über die Rechte des Kindes | Diversität | Kamishibai

Katja Reiter / Cornelia Haas
Bestimmer sein
Wie Elvis die Demokratie erfand
 Hanser, München 2021
 15,00 €
 978-3-446-26954-5
 ab 4 Jahren

„Wer darf wann an die Wasserstelle? Wer hat gebrüllt, wer schnarcht zu laut? Wer hat die Kokosnuss geklaut?“ Hinter den Bergen im Wüstensand streiten und zanken sich die Tiere und so stellt sich letztlich die Frage: „Wer bringt hier endlich Ruhe rein? Wer soll der Bestimmer sein?“ Die Löwen halten sich per se geeignet, das Zepter zu schwingen, die Zebras berufen sich auf ihre vegetarisch jagdfreie Ernährung und die Elefanten auf ihre natürliche Größe. Jede Gattung hat so ihre Ideen, was sie zum Bestimmen befugt. Und so stritten sie noch heute, hätte nicht Elvis, das Erdmännchen, die zündende Idee, die Bande mit den Spielregeln der Demokratie vertraut zu machen. Als bald ziehen tierische Kandidaten jeglicher Gattung durch den Dschungel. In geheimer Wahl wählen alle ihre demokratischen Vertreter ins tierische Parlament. Diese Lösung funktionierte prächtig „Und so fiel bald Elvis, dem

Erdmännchen, ein: Das könnte auch was für die Zweibeiner sein...“ Charmant gereimt, detailreich ins Bild gesetzt erfahren Kinder hier sehr unterhaltsam die Fakten der demokratischen Grundordnung und erleben, dass Kooperation und Zusammenhalt mehr bringt als Streit und Zwist.
Streit | Wahl | Gemeinsinn | Demokratie



Judith Allert / Lisa Rammensee
Schlau wie Sau
Von sprechenden Schweinen,
kuschelnden Kühen und Co.
CalmeMara, Bielefeld 2023
25,00 €
978-3-948877-30-9
ab 5 Jahren

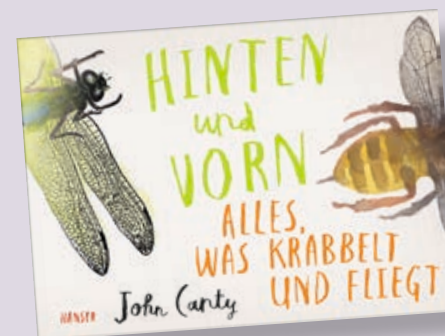
Huhn, Rind, Schwein, Pute, Schaf, Gans und Ziege werden zwar als Nutztiere bezeichnet, sind aber in Wahrheit Lebewesen, die manchmal reichlich viel Intelligenz, Kommunikationsfähigkeit und Sozialverhalten haben. Sensible und achtungsvolle Steckbriefe stellen zunächst Fakten und Fachbegriffe vor, bevor Erstaunliches und Begeisterndes über die besonderen Fähigkeiten der Tiere vermittelt wird. Wir erfahren, dass Ziegen nicht nur dickköpfig, sondern auch wasserscheu, Hühner eben nicht dumm, sondern äußerst intelligent sind und über eine „Gackergrammatik“ verfügen. Gänse besitzen eine enorme Sozialkompetenz, Schweine sind absolut reinlich, wenn sie ausreichend Platz haben. Sprichwörter über Tiere werden erklärt, tierische Zungenbrecher sorgen für Sprachspaß. Fotos, farbige und schwarz-weiß-Illustrationen sowie QR-Codes vermitteln Wissen und Empathie. Die Texte sind kindgemäß und immer wieder wird der Bezug zu realen Tieren auf Bauern- und

Gnadenhöfen hergestellt. Schlau wie Sau ist ein wertvolles Bilder- und Vorlesebuch, in das sich Erwachsene und Kinder gerne gemeinsam in Gespräche und Gedanken vertiefen. Klug vermittelt es, dass sich unsere Wahrnehmung durch Information und Empathie verändern kann. Achtungsvoll sensibilisiert es, wie lebens- und schützenswert Nutztiere sind.



Friederun Reichenstetter / Hans Günther Döring
Ein kleiner Storch wird groß
Eine Geschichte mit vielen
Sachinformationen
Arena, Würzburg 2022
14,00 €
978-3-401-71602-2
ab 4 Jahren

Jeden Frühling kommen die Störche aus ihren Winterquartieren zu uns zurück. Für über fünftausend Storchpaare heißt es dann: Eier legen und brüten; für die ausgeschlüpften Jungstörche: groß werden und fliegen können, bis nach Afrika. Dieses Sachbilderbuch, aufbereitet voller Wissen für Kinder, informiert mit Fakten und lebensnahen Illustrationen. Kinder erfahren, warum Störche so schnell wachsen, wie sie ihre Nester bauen und was ihr Klappern bedeutet. Sie sehen, wie viel exotische Tiere Störche auf ihren Rastplätzen und in Afrika treffen und erfahren welche Arten von Schreitvögel es bei uns gibt. In einer Mischung aus informierendem und erzählendem Text gelingt es diesem Audio-Buch, Kinder verständlich zu machen, dass diese Zugvögel etwas ganz Besonderes sind. Ein Hörgeschichte und Tierstimmen zum Download ergänzen die Bände aus der von Friederun Reichenstetter verfassten und von Hans Günther Döring illustrierten didaktisch so beachtenswerten Tierbuch-Reihe mit insgesamt dreizehn Titeln.



John Canty
Hinten und Vorn
Alles was krabbelt und fliegt
Hanser, München 2019
14,00 €
978-3-446-26208-9
ab 4 Jahren

Das Wesen des Rätsels ist es, dass es seine eindeutige Lösung fordert, die meist mit reiner Logik erarbeitet werden kann. In diesem Buch fordern wunderschöne Bilderrätsel auf, Insekten zu erraten. Dazu sieht man ein Bild, das ein Hinterteil zeigt, und erhält drei Hinweise: „Ich habe lange Hinterbeine, ich kann weit springen, und ich kann zirpen, wenn ich mein Bein an meinen Flügeln reibe.“ Wer bin ich? Jetzt genüsslich umblättern: genau, ein Grashüpfer! Aquarellbilder schaffen eine schöne Bildatmosphäre. Die Abbildungen mit dem Vorderteil des Tiers, zeigen die Auflösung auch durch ein typographisch besonders gestaltetes Lösungswort in Großbuchstaben. Schriftinteressierte Kinder verwenden das Buch deshalb auch gerne als Vorlage für ihre Schreibexperimente. Ein Buch, das Kinder sehr gerne erleben, denn der Spaß beim Raten ist groß und sorgt, verbunden mit der originellen Gestaltung, für viel Lese-freude und Wissen über die Welt der Krabbeltiere. Ein zweiter Band zeigt, nach dem gleichen Prinzip, „Alles was hüpf und rennt“.



Das große Tierlexikon für Kinder
Alle Arten rund um die Welt
Fischer Sauerländer, Frankfurt 2020
25,00 €
978-3-7373-5733-3
ab 5 Jahren

Zur Vertiefung von Interessen braucht es Sachinformationen. Zuverlässige Quellen für solche Bedürfnisse sind Lexika. Und da sich Kinder besonders für Tiere interessieren, ist ein fundiertes Tierlexikon unverzichtbar. Hilfreich und wichtig ist, wenn Wissen umfangreich und strukturiert aufgearbeitet ist. Das ist bei dieser Weltreise zu über 400 Tieren, dargestellt auf 550 Fotos, sehr gut gelöst. Kategorien wie „Vor der Haustür“, „Im ewigen Eis“ oder „Unter dem Meeresspiegel“ verschaffen übersichtliche Zugänge. Stichworte wie Lebensraum und Ernährung werden ebenso geklärt wie ausgefallene Fragen, beispielsweise ob Löwen schnurren können oder wie Delfine schlafen. Ein umfassendes Register und eine Erklärung, wie man ein Lexikon handhabt, ergänzen dieses Kita-taugliche Werk, mit dem die Neugier und Fragelust von Kindern umfassend zufriedenstellen ist.



Britta Teckentrup
Bienen
Ars Edition, München 2017
15,00 €
978-3-8458-1776-7
Pappausgabe 12,00 €
ab 4 Jahren

„Die Sonne geht auf, der Tag beginnt, die Blumen schaukeln sanft im Wind. Da fliegt eine Biene und summt ganz leise. Nimmt sie uns mit auf ihre Reise?“ Ja, sie lässt uns teilhaben, ihre Wege mit zu verfolgen und animiert hierzu auf haptische Art: In der Tiefe einer sechseckig ausgestanzten Wabenzelle zeigt sie sich, und jedes Kind nähert sich ihr, indem es forschend seinen Finger in das Guckloch im Einband steckt. Dieses wabenförmige Guckloch wird fortgeführt und zeigt die Biene, die ihre Reise in einem Meer von Mohnblüten beginnt und durch den dichten Wald schwirrt, um schließlich auf einer Wiese emsig ihrer Arbeit nachzugehen. Beim Sammeln des Nektars lässt sie sich auf den Blumen nieder und bestäubt ihre Blüten. Die Blumen locken sie an mit ihrem Duft und ihren Farben und die Biene „hinterlässt auf der grünen Flur aus Blütenstaub eine goldene Spur.“ So viel Blütenpracht aber ist zu viel des Guten für eine einzige Biene. Deswegen holt sie Verstärkung im Bienenstock und ein ganzer Schwarm fliegt zur großen Wiese. Diese Vermehrung wird durch eine ordentliche Zunahme von Gucklöchern haptisch erfahrbar. Britta Teckentrup gelingt es immer wieder, die Schönheit der Natur in der ihr eigenen Bildsprache ins Bilderbuch zu holen. Ihre Bilder leben von Schattenrissen und Lichteffekten, ihre kräftigen Farbgebungen brillieren in nuancenreichen Schattierungen. Ein kleiner Sachbuchschatz für Kinder.



Daniel Moignot
Tiere unter der Erde
Meyers kleine Kinderbibliothek –
Licht an!
Fischer Sauerländer, Frankfurt 2021
12,00 €
978-3-7373-5833-0
ab 3 Jahren

In dieser besonders inszenierten Sachbilderbuchreihe erzeugt eine Taschenlampe aus Papier einen Reiz, dem sich kaum ein Kind entziehen kann: Wird sie unter die auf dunklen Folien gedruckten Szenen gehalten, zeigen sich die Abbildungen der Bücher und ermöglichen Einblicke in einen breiten Themenspektrum. „Tiere unter der Erde“ zählt zum Klassiker dieser kleinformigen Reihe und zeigt das Leben unterirdischer Tiere wie Regenwurm, Maulwurf, Biber, Maikäfer, Eisvogel, Ameise und Kaninchen. Die Abbildungen werden ergänzt durch kurzgehaltene Sachinformationen. Die Taschenlampe grenzt den Blick ein und sorgt für konzentriertes Betrachten und Entdecken der Tiere. Die unterirdischen Lebenswelten kommen durch die Medienspezifik besonders reizvoll und überzeugend zur Geltung.



Katrin Wiehle
Professor Pfeffers tierisches Abenteuer
Beltz & Gelberg, Weinheim 2014
12,95 €
978-3-407-79591-5
ab 4 Jahren

Professor Pfeffer erforscht Tiere im Wald, unter Wasser, im Dschungel, in der Savanne, in Schnee und Eis und auf der Weide. Auf den jeweiligen Doppelseiten aber findet sich immer ein Tier, das in der falschen Umgebung gelandet ist. Dieses Tier gilt es zu suchen und zu entdecken, was gar nicht so einfach ist. Glücklicherweise helfen Professor Pfeffers Dokumentarfotos, die die verirrteten Tiere zeigen und ihren eigentlichen Lebensraum ausweisen. Und des Professors Tier-sammlung von A wie Aal bis Z wie Ziege wird all denen nützlich sein, die jedes Tier beim Namen nennen möchten, das aber ohne Hilfe nicht schaffen. Ein großartiges Schau-, Such- und Getümmelbuch, liebevoll und witzig illustriert, genau richtig für alle die Forschen und Entdecken schätzen und sich heiter Wissen erobern möchten.



Bärbel Oftring / Jana Walczyk
Schau mal, eine Schnecke!
Gerstenberg, Hildesheim 2018
16,00 €
978-3-8369-5606-2
ab 4 Jahren

Kinder kennen Schnecken nicht nur aus vielen Reimen und Liedern, sondern begegnen ihnen immer wieder in der Natur. So alltäglich Schnecken auch sein mögen, sie faszinieren, wenn sie kopfüber eine Mauer herunterkriechen oder mit den Tausenden auf ihren Zungen sitzenden Zähnen in aller Ruhe Gurken, Salatblätter und anderes Grünzeug abschaben. Kinder lieben es, die Tiere zu beobachten und gut und gerne lässt sich in der Kita auch ein unaufwändiges Projekt mit einigen „Gastschnecken“, die danach wieder ausgewildert werden, realisieren. Damit die Schnirkelschnecken dabei artgerecht behandelt werden, braucht es Informationen. Sachkundiges Wissen ist in diesem, von der renommierte Biologin Bärbel Oftring geschriebenen, Buch „Schau mal eine Schnecke“ zu finden, in dem wir eine Gartenschnecke durch das ganze Jahr begleiten. Mit warmer Erzählstimme bringt die Autorin uns die faszinierenden Wesen ganz nahe und die vielen detailreichen Illustrationen zeigen uns Schnecken, wie wir sie noch nie gesehen haben. Sogar in das Innere eines Schneckenhauses können wir blicken. Viele Ausklappseiten und ein Schneckenforscher-Tagebuch runden dieses besondere Sachbuch ab, das zum eigenen Beobachten und entdeckenden Forschen anregt.



Marianne Hofmann / Reinhard Michl
Die kleine Birke
Eine Jahreszeitengeschichte
Hanser, München 2011
15,00 €
978-3-446-23786-5
ab 4 Jahren

Am Fuße einer alten Buche wächst eine kleine Birke heran. Sie weiß noch nicht viel vom Leben in der Natur, vom Wind, vom Wetter, von den Tieren und den Menschen. Wie gut, dass die lebenserfahrene Buche ihr diesen ganzen Kosmos eröffnen kann. Ein Sachbuch, das in poetischer Sprache Wissen über Natur und Jahreszeitliches erzählt. Die Bilder von Reinhard Michl sind genauso liebevoll wie detailfreudig und in ihrer Faszination ziehen sie kleine und große Betrachter*innen tief in die Geschichte hinein. Ein Anhang zeigt die Tiere, die die kleine Buche kennenlernen und informiert in kurzen Texten über Reh und Rotfuchs, Mäusebussard und Maulwurf und weiteres Getier, das rings um diese zwei liebenswerten Baumfreunde lebt. Ein Augenschmaus und zugleich literarisches Erlebnis für alle Naturliebhaber.



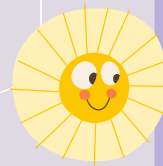
Anne Möller
Über Land und durch die Luft
So reisen die Pflanzen
Atlantis, Zürich 2008
18,00 €
978-3-7152-0439-0
ab 5 Jahren

Für unser menschliches Fortkommen gibt es die Füße und eine Vielzahl von Gefährten. Wie aber kommen Springkraut und Ackerdistel, Ahorn, Erdbeere und Vogelbeere dahin, wo sie Wurzeln schlagen? Dieser spannenden Frage zum Fortbewegungs- und Fortpflanzungsverhalten von Pflanzen geht Anne Möller nach und vermittelt in ihren außergewöhnlich naturgetreuen und anmutigen Illustrationen wie Pflanzen reisen: über Land und durch die Luft. Aber Pflanzen reisen nicht selber, sie schicken ihre Samen auf Reisen. Manche Samen nutzen den Wind um fortzufliegen. Andere reisen mit Tieren, von denen sie gefressen werden. Und dort, wo die Samen liegenbleiben, können neue Pflanzen wachsen. Zum Beispiel im Sandkasten oder im Rinnstein. Ein zauberhaftes, ausnehmend aus dem Rahmen fallendes Sachbilderbuch, bestechend durch den Themenfokus und die wohlthuend künstlerische Gestaltung.



Christine Henkel
Mein großes Natur-Wimmelbuch
Thienemann-Esslinger, Stuttgart 2020
17,00 €
978-3-480-23608-4
ab 3 Jahren

Das Natur-Wimmelbuch gibt spannende Einblicke in die vier Lebensräume Wald, Feld und Wiese, Hecke und Garten, Bach und Teich. Die detailreichen naturalistischen Zeichnungen bieten viel Wissenswertes über das heimische Tier- und Pflanzenreich. Zusätzlich finden sich auf den Bild-Wort-Leisten noch einmal über 300 Illustrationen, die einzelne Tiere und Pflanzen benennen und abbilden. Das bereichernde Natur-Kompodium über die ganze Vielfalt heimischer Natur verfügt zudem über ein Panoramabild in der Mitte des Buches, das mit den beigegefügteten Stickern beklebt werden kann.



Emilia Dziubak
Ein Jahr im Wald

Arsedition, München 2016
16,00 €
978-3-8458-1324-0
ab 4 Jahren

Dachs und Maulwurf, Frosch und Regenwurm sind nur einige der über 50 Waldtiere, die dieses Wimmelbuch bevölkern. Auf zwölf textfreien Doppelseiten erleben wir die Tiere, Monat für Monat, in ihren Lebensraum, dem Wald. So haben Kinder reichlich Gelegenheit durch Bildabgleiche viele Fakten selbst festzustellen: Wer lebt in einer Höhle? Wer macht Winterschlaf? Wie viele Tiere bekommen im März Junge? Wer mag wen oder frisst was am liebsten? Wir erleben, wie die Frösche laichen, der Waschbär den Mülleimer am Forsthaus plündert und der Herbst die Blätter bunt macht und für alle einen reich gedeckten Tisch bietet. In den wuseligen Bildtafeln lassen sich neben unzähligen Entdeckungen auch kleine Geschichten rekonstruieren und erzählen. Das Buch beginnt, indem alle Tiere im Kleinformat abgebildet sind und etwas über sich berichten, und endet mit einem Labyrinth-Suchbild. „Ein Jahr im Wald“ bietet vielzählige Anlässe zum Wahrnehmen, Suchen und Sprechen und ist ein universeller Titel sowohl für die sprachliche Bildung als auch für das Wissen über den Lebensraum der Waldtiere.



Meine große Tierbibliothek

Thienemann-Esslinger, Stuttgart 2021
9,99 €
978-3-480-23712-8 und weitere
ab 4 Jahren

Naturaufnahmen und gut recherchierte kindgerechte Texte – das sind die zwei Merkmale dieser Sachbuchreihe, die sich in einer Neuauflage präsentiert. Von Ameise bis Ziege – Die Bände der Reihe „Meine große Tierbibliothek“ umfassen eine Vielfalt an Titeln. Von Ernährung und Lebensweise bis hin zu Themen wie Artenschutz und ein Familienalbum: in jedem Band werden vielfältige Aspekte beleuchtet und anschaulich aufbereitet. Ein Schwerpunkt der Serie liegt auf heimischen Tieren: „Der Marienkäfer“, „Die Spinne“, „Der Regenwurm“, „Der Igel“, „Das Eichhörnchen“, „Die Schnecke“ und „Der Frosch“ gehören zu den bekanntesten Titeln der Reihe. Aber auch exotische Tiere, wie „Das Känguruh“, „Der Delphin“ und „Der Eisbär“ zeigen mit spannenden Sachinformationen, wie vielfältig die Tierwelt ist. Am Ende jeden Buches finden sich ein Glossar und ein Quiz, das einen Überblick über die wichtigsten Buchinhalte gibt.



Duncan Beedie
Willibarts Wald

Magellan, Bamberg 2018
14,00 €
978-3-7348-2045-8
ab 4 Jahren

Ein Baum nach dem anderen fällt unter Willibalds Axt. Dass er damit etliche Waldtiere heimatlos macht, wird ihm erst klar, als diese erzürnt vor seiner Tür auftauchen und sich mächtig beschweren. Die brillante Idee, die Obdachlosen in seinem Bart unterzubringen, erweist sich als nicht sehr alltagstauglich. Deshalb nimmt er den Rauschebart ab, legt ihn auf die Veranda und Vogel, Stachelschwein und Biber ziehen mit Sack und Pack in ihre neue gemütliche Höhle ein. Vielleicht ist es sein kahles Kinn, das ihm tags darauf zur Einsicht verhilft, dass die genauso kahle Erde, auf der einmal ein so wunderbarer Wald stand, gar nicht schön aussieht. Tatkräftig beginnt er mit einer großen Aufforstungsaktion und mausert sich vom Holzfäller zum Baumschützer und Tierfreund. Ein Buch, das Kinder mit seiner verständlichen und prägnanten Botschaft zum Schutz der Umwelt erfreut und Gedanken und Gespräche über Nachhaltigkeit und aktives Handeln anregt.

Fürsorge | Empathie | Widerstand |
Umweltschutz | Nachhaltigkeit

zum Inhaltsverzeichnis



Irene Penazzi
In unserem Garten

Beltz & Gelberg, Weinheim 2021
14,95 €
978-3-407-75840-8
ab 3 Jahren

Der Frühling ist da, drei Kinder marschieren in den Garten. Dorthinein tragen sie einen Sessel, einen Ball und einen Rechen. Die nächste Doppelseite zeigt wie sie ankommen in ihrem Paradies, in dem so ziemlich alles rumliegt, was Gartenfreunde und Kinder brauchen: Gartenschläuche, Gartenwerkzeug, Eimer und Gießkanne, Farben, Wimpel und Leiter. Draußensein und Spielen ist für die Kinder das Größte. Sie bauen nicht nur Wasserleitungen und Vogelhäuser, Regenschutz und Pappdinos, sondern hängen auch lesend und schreibend in den Bäumen, schaukeln und feiern Geburtstag. Immer wieder werden die Tiere versorgt, Pflanzen gesetzt und gegossen. Wer sich durch das Wimmelbuch blättert, wird den Garten aus diversen Perspektiven erleben und die jahreszeitlichen Veränderungen in der Natur erkennen. Nachdem im Herbst die letzten Blätterberge versorgt sind, ziehen die Kinder nach Hause und der verlassene Garten trägt sein weißes Winterkleid. Eine sprachanregende in doppelseitigen Buntstiftzeichnungen festgehaltene Idylle über das Spielen und Gärtnern und die Lust, in der Natur zu sein.

Garten | Natur im Jahreslauf | Spielen



Lena Zeise
Das wahre Leben der Bauernhoftiere

Klett Kinderbuch, Leipzig 2020
16,00 €
978-3-95470-240-4
ab 6 Jahren

In naturalistischen Bildern stellt Lena Zeise das Leben der wichtigsten Bauernhoftiere vor. Nicht idyllisch, wie im typischen Bauernhof-Bilderbuch, sondern ehrlich und faktenbasiert in der Jetztzeit der Lebensmittelindustrie, in der die Kuh vom Roboter gemolken wird und einen Chip am Hals trägt. Sachliche und anschauliche Informationen über Hühner, Schweine, Kühe, Schafe und Ziegen zeigen auch den Unterschied zwischen der konventionellen und ökologischen Haltung auf und stellen den Bezug zu unseren Entscheidungen her, die wir Tag für Tag mit unserem Essen über sie treffen. Ein meisterhaft gestaltetes Buch gegen das gedankenlose Konsumieren und für eine artgerechte Tierhaltung, ein sehr lesenswerter Beitrag für eine Welt, die handeln muss um Kreatur und Klima zu schützen und zu erhalten.

Bauernhof | Landwirtschaft |
Lebensmittel | Tierschutz



Rachel Williams / Freya Hartas
Wunder der Natur zum Innhalten und Staunen

Prestel, München 2021
22,00 €
978-3-7913-7447-5
Bilderbuchkino: <https://www.penguin.de/lp/bilderbuchkino-bilderbuecher-zum-gemeinsam-anschauen-und-vorlesen/bilderbuchkino-umwelt-und-natur>
ab 4 Jahren

In der Natur geschehen zu jeder Zeit besondere Dinge. Wenn wir innehalten und unserer Umwelt mit offenen Augen wahrnehmen, werden wir sie erleben, die kleinen und großen Wunder der Natur, an die uns dieses Buch erinnert. In 50 umfangreich illustrierten Episoden erleben wir Pflanzen und Tiere, Elemente und Naturerscheinungen: Eine filigrane Schneeflocke bildet sich aus einem Wassertropfen. Der Mond nimmt ab und wieder zu. Ein Schmetterling entpuppt sich und lernt das Fliegen. Eine Spinne spinnt ihr kunstvolles Netz, Blätter wechseln ihre Farbe und fallen zu Boden. Geschichten, die uns umgeben, sind auf jeweils einer Doppelseite lebendig ins Bild gesetzt und erzählen, ohne Fingerzeig, von den Dingen unserer Mitwelt. Statt Belehrung schafft dieses Buch Freude am Dasein. Es berührt und ermöglicht, wissend zu fühlen, dass wir gut daran tun, achtsam mit Natur und Umwelt umzugehen und Verantwortung für sie zu übernehmen. „Wunder der Natur“ eignet sich bestens zur dialogischen Betrachtung und regt Kinder zudem dazu an, intensiv mit der Natur vertraut zu werden.

Empathie für Natur und Kreatur |
Wahrnehmung | Sachinformation



Tracey Corderoy / Tony Neal
Ist ja nur eins!?

Penguin Junior, München 2021
15,00 €
978-3-328-30049-6
ab 3 Jahren

Sunnyville ist eine wahre Wohlfühlstadt, sauber und friedlich, ordentlich und liebenswert. Alles wäre schön geblieben, hätte nicht Rhino sein Bonbonpapier weggeschmissen statt es in den Mülleimer zu werfen. Dass es nicht bei dem einen blieb, zeigen die Müllberge, die bald darauf die Stadt verschandeln. Giraffe findet das gar nicht toll. Sie tröstet sich mit einer selbstgepflückten Blume und löst damit eine wahre Pflückorgie im Stadtpark aus. Der unglückliche Pinguin tröstet sich mit lauter Musik. Und weil alle nur noch an sich denken und keiner mehr Rücksicht auf den anderen nimmt, ist die Idylle futsch. Sunnyville wäre damit einmal lebenswert gewesen, wenn nicht eine kleine Maus mit Vorbildcharakter dafür gesorgt hätte, dass alle wieder rücksichtsvoll mit Natur und Mitmenschen umgehen. Detailreiche Illustrationen zeigen das Verhalten der tierischen Stadtgesellschaft auf, der knappe lakonische Text wird in Sprechblasen erweitert. Das humorvolle Bilderbuch animiert, darüber nachzudenken und zu sprechen, was Zusammenleben braucht und vermittelt, dass jeder durch Rücksichtnahme und Respekt zu einer gelingenden Gemeinschaft beiträgt.
Rücksicht | Verhalten im öffentlichen Raum | Gemeinsinn | Schutz der Mit- und Umwelt



Patrick George
Rettet die Erde
Moritz, Frankfurt 2020
18,00 €
978-3-89565-392-6
ab 3 Jahren

Wie können wir unser Klima verbessern? 13 Antworten auf diese große Frage, die uns alle umtreibt werden in diesem kleinen Buch deutlich. Das liegt an den transparenten Folien, die sich zwischen den Papierseiten befinden und dafür sorgen, dass das gewünschte umweltfreundliche Verhalten beim Umblättern aufgezeigt wird: die Insassen des Autos sitzen dann auf dem Fahrrad; der Plastikmüll, der im Meer schwimmt, wird in der Tonne entsorgt; unnötiger Stromverbrauch entfällt durch das Lichtausschalten. Die flächig bunten Illustrationen zeigen Kinder und Erwachsene aus aller Welt und vermitteln, dass wir alle zum Klimaschutz beitragen können. Der einfache Apellcharakter zeigt in Verbindung mit dem Blätter- und Folieneffekt, dass Verhaltensänderung notwendig ist und bietet Raum, Gedanken und Wissen der Kinder miteinzubeziehen. Ein Buch, das es ermöglicht mit Kindern das komplexe Thema Klimaschutz erfreulich einfach und kinderfreundlich anzupacken.

Klimaschutz | Verändertes Verhalten

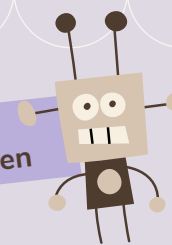


Susanne Brandt
Die Erde ist ein großes Haus
Mutmachgeschichten und 32 Bildkarten
Don Bosco, München 2021
27,00 €
978-3-7698-2471-1
ab 3 Jahren

Bildung für nachhaltige Entwicklung will Kindern und Erwachsenen sowohl ökologische Zusammenhänge als auch kulturelle Vielfalt bewusst machen. Ausgangspunkt dafür sind die Werte der Agenda 2030. Durch dieses 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedete nachhaltige, globale Zukunftsprogramm hat in vielen Lebensbereichen bereits ein Umdenken und verändertes Verhalten begonnen und muss auch weiterhin geschehen. Emotionale Zugänge ermöglichen Kindern zu verinnerlichen, dass die Erde ein großes Haus ist und genug Platz für alle hat. Diese emotionalen Impulse bietet diese Märchen- & Geschichtensammlung, die das Leben von Mensch und Tier auf der ganzen Welt zeigt. Die 32 Bildkarten und inspirierenden Vorlesegeschichten, Fingerspiele und Lieder ermöglichen Kindern altersgerechte Erfahrungen. Die Bildkarten stehen im Bezug zu den Geschichten und regen zum gemeinsamen Erzählen, Vertiefen und Weitererzählen an. Susanne Brandt gibt aus ihrer umfangreichen Praxiserfahrung, Tipps zum Einsatz der Geschichten, Gesprächsimpulse und umreißt die Kernbotschaften der Agenda. Die Illustrationen von Manuela Olten sorgen dafür, dass dieses Praxisset erfreulich ästhetisch gestaltet ist.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) | Diversität | Agenda 2030 | Geschichten aus aller Welt | Gefühle

zum Inhaltsverzeichnis



Ole Könnecke
Buddeln, Baggern, Bauen
Kleine Geschichten von großen Maschinen
Hanser, München 2023
16,00 €
978-3-446-27722-9
ab 4 Jahren

Tieflader, Harvester, Radlader oder Portalhubwagen – ziemlich viele große Maschinen sind in diesem Buch im Einsatz. Sie werden gefahren und gelenkt von tierisch gutem Personal: Herrn Elch, Frau Schaf oder Frau Krokodil. Die originellen Verwendungen sorgen für ein tierisch unterhaltsames Lese-Vergnügen, aber auch für einwandfreie technische Wissensvermittlung und, um im Tierreich zu bleiben, affenstarke Lernerlebnisse. Die Doppelseiten erzählen Mini-Geschichten, die mit Sachinformationen zu den Maschinen ergänzt werden. Die humorvollen Illustrationen zeigen die immer begeisterten Protagonisten, die ihre Arbeitsgeräte bemerkenswert individuell einsetzen: Da lässt Frau Elefant schon mal ein paar Tierkinder auf der Ladefläche ihres Vorderkippers runterrutschen, oder Herr Wolf rettet mit seinem Minischaukelbagger ein paar Schafe. Ob er das ganz selbstlos tut, bleibt offen – die Schafe jedenfalls finden, dass er ein toller Typ ist. Technik und Literarisches gehen Hand in Hand, der Lese- und Bilderspaß schafft großes Wohlbefinden bis Entzücken – was will man mehr beim gemeinsamen Bilderbucheleben?



Rolf Toyka / Ferenc B. Regös / Heike Ossenkop
Achtung, fertig, Baustelle!
Wie ein Haus geplant und gebaut wird
Gerstenberg, Hildesheim 2009
18,00 €
978-3-8369-5226-2
ab 5 Jahren

Tims Eltern bauen ein Haus und deshalb weiß er nicht nur über Kräne, Bagger und Betonmischer Bescheid, sondern erzählt auch aus seiner Perspektive über Maurer, Dachdecker, Bodenleger oder Maler. Unter den Innenklappen der Buchseiten informieren Sachtexte und Fotos zeigen spannende Detailinformationen: von den Architektenplänen über das Gießen der Betondecken bis zur Haustechnik sind die Stadien des Hausbaus zu betrachten. Mit konkreten Fragen, kleinen Experimenten und Spielen werden Kinder aktiv in diese Fachlektüre einbezogen. Ein Sachbuch das lebendig vermittelt, wie vielschichtig Hausbau strukturiert ist.



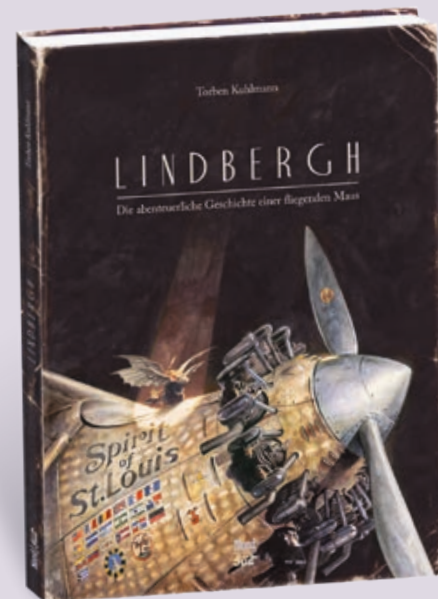
George Johansson / Jens Ahlbom
Willy Werkel baut...
Urachhaus, Stuttgart 2021
22,00 €
978-3-8251-5272-7
ab 4 Jahren

Willy Werkel und sein Hund Buffa sind leidenschaftliche Bastler. Zudem ist der begnadete Erfinder ein großer Freund von Nachhaltigkeit und recycelt in seinen Konstruktionen gerne Altmaterial. Die drei Geschichten erzählen wie Hund und Herrchen Schritt für Schritt ein Auto, ein Schiff und ein Flugzeug bauen. Dabei werden Technik und Konstruktion so einfach und simpel erklärt, dass Kinder die Funktionsweisen dieser Fortbewegungsmittel verstehen. Sie wissen, warum ein Auto Achsen hat, wo sich das Schiffsruder befindet oder weshalb der Propeller am Flugzeug nicht fehlen darf. Detailreiche und liebevolle Aquarellillustrationen geben einen umfangreichen Einblick in das Leben und Schaffen des sympathischen Schrauberduos, das schon seit Jahren Kinderherzen erfreut. Ergänzt durch einen erzählenden Text, der Sachinformationen und selbst so schön philosophische Sätze wie „Wenn ein Weg zu Ende ist, muss es dort etwas anderes geben.“ bestens einbindet, sind Willy Werkels Geschichten ziemlich einmalig und dürfen in keiner Bauecke fehlen. Zudem sind Bild und Text eine wunderbare ergiebige Quelle für das gemeinsame dialogische Lesen, das wiederum eine der effizientesten Methoden in der sprachlichen Bildung ist.



Leo Timmers
Gust der Mechaniker
Recycling in der Werkstatt
Aracari, Zürich 2018
15,00 €
978-3-905945-96-6
ab 3 Jahren

Gust ist ein glücklicher Mechaniker mit einem großen Herzen für Wiederverwendbares. Rund um seine sehenswerte Werkstatt stapelt sich Ausgemustertes aller couleur. Egal wer an seiner Werkstatt vorfährt, für jeden hat er, dank seiner Schätze aus dem Sperrmüll, eine Lösung parat. Hase Heinrichs dreirädrige Lastkarre erhält ein beschleunigendes Upcycling mit einer Tuba als Auspuff, Walross Walter wird stolzer Besitzer einer Isetta mit Dachbadewanne und einem nach oben verlängerten Lenksystem. Gusts kreative technische Hilfsaktionen sind glücklich bunt und witzig ins Bild gesetzt. Sie zeigen großen und kleinen Bilderbuchleser*innen, wie scheinbar Nutzloses sinnvoll umgewandelt und weiterverwendet werden kann und animieren zum recycelnden Selbster-tätigwerden. In Reim und Rhythmus über Recycling und Ressourcen zu erzählen, ist nicht nur kindgerecht, sondern zeigt sich als absolut hitverdächtig illustrierte Bilderbuchliteratur. Die äußerst originellen Typen und Verwertungsideen dieser Geschichte zeigen ohne jeglichen umweltpädagogischen Zeigefinger: kreatives Umdenken ist angesagt.



Torben Kuhlmann
Lindbergh
Die abenteuerliche Geschichte einer fliegenden Maus

NordSüd, Zürich 2014
24,00 €

978-3-314-10210-3

In Russisch, Italienisch, Arabisch, Türkisch, Englisch, Französisch und Spanisch (jeweils zusammen mit Deutsch und einer CD in allen Sprachen) in der Edition bi:libri erhältlich.

ab 5 Jahren

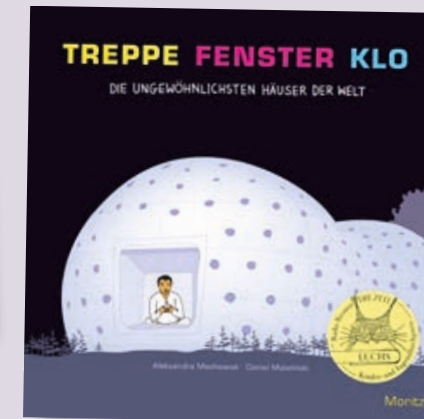
Eine kleine, lesebegeisterte Maus kommt in Bedrängnis – Mausefallen und Katzen machen ihr Leben schwer. Da bleibt nur die Auswanderung. Vielleicht nach dem Freiheit versprechenden Amerika, wohin bereits viele ihrer Artgenossen emigriert sind? Die kleine Maus beschließt ein Flugzeug zu konstruieren und so beginnt ein ausgetüfteltes materialintensives Bau- und Konstruktionsabenteuer, das dem schlaun Tier einiges abverlangt. Mutig und erfolgreich überquert es

den Atlantik und landet in New York. Dort wird die technikbegabte Maus nicht nur von ihresgleichen bejubelt und gefeiert, sondern auch zum Vorbild für Charles Lindbergh, den Pionier der Luftfahrt. Märchenhaft schöne und mit viel Liebe zum Licht geschaffene Bilder ziehen den Blick und das Herz magisch in diese fantasiebeflügelnde Geschichte. Die detailversessenen Illustrationen in altmodischer Brauntönung vereinen gekonnt Realistisches und Fantastisches und machen dieses Buch zu einem Meisterwerk für Konstrukteur*innen und Geschichtenliebhaber*innen. Im Anhang befindet sich ein kurzer Sachteil zur Geschichte der Luftfahrt.



David Macaulay
Das neue große Mammutbuch der Technik
Dorling Kindersley, München 2024
29,95 €
978-3-8310-3072-9
ab 5 Jahren

Woher weiß das Brot, wann es aus dem Toaster zu hüpfen hat? Was haben eine Schubkarre und ein Nussknacker gemeinsam, und welcher Mechanismus treibt eine Salatschleuder an? Um solche Fragen klären zu können, sollte man Ahnung von den Gesetzen haben, die in der Natur gelten. Und wenn physikalische Naturgesetze gut erklärt werden, ist Technik auch keine Hexerei mehr, sondern wird zum Kinderspiel. Das zottelige Mammut zeigt witzig und leicht verständlich, wie Maschinen und hochkomplexe Technologien funktionieren. Dank dieses originellen Tiers haben auch Physik- und Technikmuffel Spaß, Alltagsdingen auf den Grund zu gehen und in die faszinierende Welt der Maschinen einzutauchen. Vom Hebel zum Laser, von der Windmühle zur Fernbedienung, von der Hydraulik zur Computermouse – dieses umfassende, neu bearbeitete Nachschlagewerk informiert von den Anfängen der Technik bis hin zum Informationszeitalter. Das schwergewichtige, 400 großformatige Seiten umfassende und durchgehend farbig illustrierte Buch ist ein äußerst unterhaltsames Standardwerk für Leser*innen jeden Alters.



Aleksandra Machowiak / Daniel Mizielski
Treppe, Fenster, Klo
Die ungewöhnlichsten Häuser der Welt
Moritz, Frankfurt 2010
24,00 €
978-3-89565-217-2
ab 5 Jahren

Wie vielfältig Häuser daher kommen, erfahren Kinder in diesem grafisch ungewöhnlich aufbereiteten Sachbuch, das einen unterhaltsamen und informativen Einblick in die Welt der modernen Architektur gibt. 35 faszinierende und ungewöhnliche Wohnmöglichkeiten sind hier beschrieben, erklärt und flott gezeichnet. Die teilweise durchaus verrückten Bauideen erweitern ungemein die Vorstellung davon, wie ein Zuhause aussehen kann. Überraschend sind Ideen wie das kanadische Haselnusshaus, in dem man weit oben in den Bäumen lebt oder das Seifenblasenhaus. Renommierter Architekt*innen haben diese Entwürfe geschaffen. Da Kinder Außergewöhnliches schätzen, können sie die Impulse dieses anregenden Buchs mehr als gebrauchen, um ihre eigenen werk-schaffenden Ideen auf dem Bauteppich oder einem Blatt Papier zu realisieren.



Annette Roeder
13 Bauwerke, die du kennen solltest
Prestel, München 2008
15,00 €
978-3-7913-4039-5
ab 5 Jahren

„Vögel bauen Nester, Menschen manchmal auch.“ – Wie ein Vogelnest mutet es an, das Nationalstadion für die olympischen Spiel in Peking. Das Taj Mahal sieht zwar aus wie ein Palast, ist aber ein Grabmal und spannend wird es auch, wenn Kinder den Grundriss des Petersdoms mit dem von Schloss Neuschwanstein vergleichen. Die vor über 4000 Jahren gebaute Cheops-Pyramide regt die Fantasie kleiner Baumeister*innen genauso an wie das mittelalterliche Castel del Monte, in dessen Labyrinth um einen achteckigen Innenhof niemand unbemerkt bis zum Thronsaal kommen konnte. Die kinderfreundlich aufbereiteten Sachinformationen liest man gerne vor, die Bilder regen selbstredend zum Bauen und Konstruieren an. Wieder einmal zeigt es sich, dass Kinder große Freude auch an Büchern haben, nach deren Inhalten sie sich strecken können. Und so ist der Titel für Schul- und Kindergartenalter gleichermaßen geeignet.



Sharon Rentta
Moritz in der Autowerkstatt
 Gerstenberg, Hildesheim 2014
 16,00 €
 978-3-8369-5804-2
 ab 4 Jahren

„Hund & Sohn“ ist eine wunderbare Werkstatt, der jedes Tier gerne sein Fahrzeug anvertraut. Und weil Meister Hund der Papa von Moritz ist, kann sich der kleine Moritz Hund in der Werkstatt rumtreiben und ist fast schon ein Profimechaniker. Klar, wer sich in Reifenstapeln verstecken und Waschanlagen für Cabrios anschalten kann, wer klebrige Pfoten vom Autolack hat und Abdrücke auf Kundenautos hinterlässt, ist nahe dran am Werkstattgeschehen. Ob Reifenpanne, Totalschaden, Lackierung oder Unfall, Moritz erlebt das ganze Repertoire rund um das tierisch heilige Blechle und überrascht immer wieder mit zündenden und unterhaltsamen Ideen. Kinder profitieren davon, dass das Geschehen einerseits als durchgängige Geschichte vermittelt und andererseits mit Sachinformationen nicht gegeizt wird. Das alles funktioniert unterhaltsam mit reichlich Sprachwitz. Am Ende der Geschichte kommt noch Eis ins Spiel und die Automechaniker*innen erleben eine verdiente Arbeitspause am Meer.



Aino Havukainen / Sami Toivonen
Tatu und Patu und ihre verrückten Maschinen
 Thienemann-Esslinger, Stuttgart 2010
 15,00 €
 978-3-522-43648-9
 ab 4 Jahren

Tatu und Patu sind zwei Brüder mit Liebe zur Technik und zum Schrauben, begnadet dazu Maschinen zu entwickeln und zu bauen, von denen keiner weiß, dass er sie braucht und dass es sie gibt. Eine Fülle schräger Erfindungen, vom patenten „Pfützenautomaten“ über einen mit kompliziertem Getriebe ausgestatteten „Mini-Mach“, der nicht nur einer Ameise zu einen neuen Pullunder stricken oder einem Floh die Nägel schneiden kann, bis hin zur „Wimmel-Rettungsweste“, in der keiner verloren geht, reichen ihre weltverbessernden Erfindungen. Wer einmal ihre geniale Konstruktion studiert hat, will sich sofort ans Nachbauen machen. Detailreiche witzige Zeichnungen im Comicstil und sprachlich prägnante Erklärungen zur Funktion und zum Gebrauch der technischen Raritäten, sorgen für lese- und schaub begeisterte Nutzer*innen. Dass die aberwitzigen Gerätschaften nützlich für allerlei Kindernöte wie Angst vor Verlorengehen und Gespenstern oder unliebsamen Esszutaten sind, macht sie zudem interessant.

zum Inhaltsverzeichnis



Tomoko Ohmura
Wieso geht's hier nicht weiter?
 Moritz, Frankfurt 2018
 14,00 €
 978-3-89565-355-1
 Broschierte Ausgabe: Beltz & Gelberg,
 7,50 €
 ab 3 Jahren

In ähnlicher Weise wie im Vorgänger „Bitte anstellen“, zeigen sich auch in diesem Buch große Erlebnisse mit der Zahlenreihung. Diesmal lernt man fünfzig Fahrzeuge und ihre Besitzer kennen, die in ziemlich unterschiedlichen Gemütsverfassungen im Stau stehen: Auf Rollschuhen, mit dem Einrad, dem Tretroller, Skateboard, Buggy oder im Rollstuhl. Eine ganz besondere Sensation produziert die Warteschlange: Ein kleiner Dino ist aus seinem Ei geschlüpft! Glücklicherweise sorgt die ideale Figur der Dinomama dafür, dass alles wieder ins Rollen kommt. Ein Zahlenbilderbuchspaß mit allem was Räder hat.



Tomoko Ohmura
Bitte anstellen!
 Moritz, Frankfurt 2012
 14,00 €
 978-3-89565-245-5
 Beltz & Gelberg, broschiierte Ausgabe
 7,50 €
 ab 3 Jahren

50 Tiere, der Größe nach durchnummeriert vom Frosch über die Robbe bis hin zum Elefanten, warten geduldig in einer Reihe. Aber worauf? Das Wiesel weiß es auch nicht und hat sich nur aus purer Neugier dazugestellt. Fuchs und Waschbär messen sich derweil im Hochsprung und der Panda spielt mit den anderen „Wörterkette“. Irgendwann aber hat alles Warten ein Ende und wir erfahren endlich, wofür die Tiere so lange anstehen: Am Ende der Schlange erwartet sie nämlich ein riesiger Blauwal, der alle zum wahnwitzigen Wal-Riesenslalom mitnimmt. Nicht nur, dass die Gespräche der Tiere untereinander ein richtiges Vorlesevergnügen und die Tierreihe rein zoologisch Unmengen Gesprächsstoff abgibt, kommt dazu noch das Erlebnis mit den Zahlen: hier kann vor- und rückwärts gezählt und eine Zahlenreihe unterhaltsam erlebt werden. Selten macht es Kindern so viel Spaß, ihr mathematisches Wissen zu konstruieren wie mit diesem Buch.



Caspar Salmon / Matt Hunt
Wie man bis eins zählt
 Und fang erst gar nicht mit größeren Zahlen an!
 Kunstmann, München 2022
 16,00 €
 978-3-95614-491-2
 ab 3 Jahren

In diesem Mitmachbuch ist es strengstens verboten, weiter zu zählen als bis eins! Auch wenn sich eine Menge Regenwürmer (unter uns: Es sind genau zehn, aber pssst!) auf der Seite kringeln – gezählt wird selbstverständlich, wie immer, nur einer: der Verkleidete mit Schnurrbart, Mütze und Schal. Seitenweise bietet das originell illustrierte Buch reichlich Entdeckungen, die Spaß machen und mit witzigen und komischen Feinheiten unterhalten. Nur alles, was zu sehen ist, einfach so durchzuzählen, das ist streng verboten. Auch auf der Seite mit den 46 kleinen Bilderrahmen. Und genau das macht den Reiz des Buches aus und animiert im Verbund mit den augenfälligen Illustrationen, erst Recht alles, was sich da ins Blickfeld rückt, abzuzählen. Klar wird bei den witzigen Enten bis sechs gezählt, obwohl es wieder mal nur um eine geht, in dem Fall die, die mit ihren Rollschuhen unterwegs ist. Wem es glückt immer wieder nur bis eins zu zählen, der bekommt einen Preis und darf seine Leidenschaft am Zählen doch noch austoben – wie, das sei hier nicht verraten... Ein unübliches, raffiniert umgesetztes Buch, das das Zählen spielerisch herausfordert und dabei Spaß macht wie kein anderes.



Ursus Wehrli

Die Kunst, aufzuräumen

Kein & Aber, Zürich 2011

12,00 €

978-3-0369-5297-0

Welt aufräumen. Kein und Aber, Zürich
2021

ab 4 Jahren

Haben Sie schon mal einen Teller Buchstabensuppe alphabetisch geordnet? 20 farbige Doppelseiten bringen erstaunliche Einblicke, wie sich bekannte Dinge unserer Welt in neuer, ungewöhnlicher Art zeigen können. Dafür räumt Urs Wehrli Badewiesen, Obstsalat und Parkplätze auf, zerlegt Tannenbaumzweige oder gliedert Pommes in Fünfergruppen. Bei all diesen Aufräumaktionen werden neue Strukturen und Zugänge geschaffen, die unterhalten und vor allen Dingen alles in eine neue, andere Ordnung bringen. Sortieren, Gruppieren, Ordnung schaffen, Vergleichen sind aber auch Vorläuferfähigkeiten mathematischer Kompetenzen und somit ist dieses Universalvergnügen in dieser Buchgruppe goldrichtig. Kinder werden die verschiedenartigen Beziehungen der Dinge zu- und untereinander erforschen und auch unter dem Blickwinkel mathematischer Inspiration

allerbestens angeregt und unterhalten. In seinem neuesten Buch bringt Ursus Wehrli die Welt radikal in Ordnung: Der Globus wird nach Religionen sortiert, der Herbst nach Farben und die Wolken am Himmel nach Größe. Und auch diese Aufräumaktion erstaunt, erfreut und gibt Anlass über Chaos und Ordnung zu sinnieren.



Antje Damm

Alle Zeit der Welt

Moritz, Frankfurt 2007

15,00 €

978-3-89565-183-0

ab 5 Jahren

Die Zeit verfliegt, sie ist kostbar und man kann sie nicht anhalten. Es braucht auch seine Zeit, bis Kinder mit Begriffen wie heute, morgen, gestern sicher operieren können – ihr Verständnis von Zeit muss sich entwickeln. Die Bildungspläne für Kindertageseinrichtungen ordnen die „Sachkompetenz Zeitverständnis“ dem Bildungsbereich mathematische Grunderfahrungen zu. So braucht es für die Bildungsarbeit nicht nur methodisch-didaktisches Wissen, sondern auch Material, mit dem Kinder ihr Grundverständnis für die Ordnungsstrukturen der Zeit entwickeln können. Wie wunderbar, dass da nun ein Buch auf die Sprünge hilft und die für Kinder oft abstrakten Zeitbegriffe mit visuellen Sinneseindrücken in Verbindung setzt. Antje Damms ästhetische Bildersammlung ist eine überaus gelungene Visualisierung zeitlicher Maße und eine ästhetische dazu. Ihre Fotos, Bilder und Denkanstöße machen Zeit in allen Facetten sichtbar und spürbar. „Alle Zeit der Welt“ sorgt genuss- und lustvoll voll dafür, dass Kinder den Begriff Zeit visuell erleben, dass sie sich in zeitlichen Abläufen orientieren können und mit vorher und nachher, mit heute und morgen, mit Wochen, Monaten und Jahren zu Rande kommen.



Kveta Pacovská

Eins, Fünf, Viele

Minedition, Bargteheide 2010

19,95 €

978-3-662-63153-9

ab 4 Jahren

Mathematik ist die „Sprache der Naturwissenschaften“. In der Mathematik geht es nicht nur um Zahlen, sondern auch um Formen, Figuren und ihre Eigenschaften. Dass dieser erweiterte Begriff auch hilft, Kinder bei der Entwicklung mathematischer Konzepte zu unterstützen, beweist dieses bereits 1991 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnete Bilderbuch. Bunt, vielfältig und geprägt von einem tiefen Verständnis für kindgerechte Farben und Formen lädt die große Kinderbuchgestalterin in die Zahlenwelt ein. Aufklappbare Fenster, ausgestanzte Flächen, Würfelpunkte und Symbole feiern ein rauschendes Fest der Zahlen, an dem Kinder mit großer Begeisterung teilhaben. Dass sie sich dabei betont künstlerisch und spielerisch ihr mathematisches Grundverständnis aneignen, ist das Verdienst der großen Künstlerin Kveta Pacovská.



Kate Read

Ein Fuchs – 100 Hühner
Der Bilderbuch-Thriller zum Mitzählen

Knesebeck, München 2020

14,00 €

978-3-95728-384-9

ab 4 Jahren

Wenn 1 Fuchs mit 2 hungrig, listigen Augen unterwegs ist, sollten die 3 dicken Hühner in Habacht Stellung gehen... Denn dieser 1 Fuchs tapst mit seinen 4 Pfoten Richtung Hühnerstall, indem natürlich nicht nur die Eier liegen, sondern auch das Federvieh gemütlich im Nest sitzt. Wird es dem Fuchs in dieser Vollmondnacht gelingen an Hühnerfutter heran zu kommen? In bildgewaltigen, strahlenden Collagen erzählt dieser kleine Bauernhof-Krimi witzig und originell, mit wenigen Worten, über die ewige Lust der Füchse auf Hühner und zeigt, dass diese nächtlichen Raubzüge nicht unbedingt von Erfolg gekrönt sind. Dass dabei der Zahlenraum bis 10 gelehrt werden kann, ist die mathematische Zugabe dieser großartig inszenierten Bilder.



Lafcadio Hearn / Anita Kreituse
Der Junge, der Katzen malte
Edition Bracklo, Birkenwerder 2021
27,00 €
978-3-946986-10-2
ab 5 Jahren

„Es war einmal vor langer langer Zeit in Japan...“, beginnt das Märchen von einem Jungen, der die allerschönsten Katzen malt. Wann immer er alleine ist, malt der jüngste und zarte Sohn einer Bauernfamilie seine Lieblingstiere. Die Eltern entscheiden, dass er im Tempel alles lernen soll, was ein Priester wissen muss. Aber selbst an diesem Ort malte er eine Katze nach der anderen. „Er malt sie, weil er einfach nicht anders konnte...“ auf Buchseiten und auf Wandschirme, im Tempel, auf Wände und Säulen. Einen derart leidenschaftlich malenden Künstler hält sein Lehrer nicht als Tempelpriester geeignet. Obwohl er klug ist und willig lernt, schickt er ihn schweren Herzens weg in die weite Welt und gibt ihm Rat, große Räume zu meiden. Am Ende werden die gemalten Katzen lebendig und retten den Jungen aus allen Gefahren. Ein kostbares Buch mit farbstarken intensiven Bildern und der Botschaft, sich nicht aufhalten zu lassen, seinen eigenen Weg zu finden. Der schlichte Text und die zauberhaften Bilder sind ein Loblied auf die Kunst, das Schöpferische und die Katzen.



Bernhard Granger / Blexbolex
Leute
Jacoby & Stuart, Berlin 2008
16,95 €
978-3-941787-99-5
ab 3 Jahren

Zum einen wird hier wunderbar in den Mittelpunkt gestellt, welche Möglichkeiten Drucktechnik bietet, zum anderen geben die Abbildungen der 200 alltäglichen und fantastischen Leute, große und kleine, dicke und dünne, reichlich viel Anlass zu Gesprächen, Vermutungen, Fragen und angeregter Kommunikation. Das Buch ist grafisch eindrucksvoll und mit Leinen-Hardcover wunderbar ausgestattet, die ungewöhnliche Farbigkeit rührt daher, dass nur drei Druckfarben verwendet werden. Die Leute bestechen durch ihre Details und die auf den Punkt gebrachte Gestik und Mimik. Ein außergewöhnliches Buch, das Schaulust und Erzählfreude gleichermaßen herausfordert.



Gloria Köpnick / Rainer Stamm
Hast du das schon gesehen?
Mit dem ABC durch die Welt der Bilder – Ein Kunstführer für Kinder
Insel, Berlin 2024
20,00 €
978-3-458-64396-8
ab 4 Jahren

Unterschiedliche Epochen und Stile prägen die Kunstgeschichte, die auch für Kinder eine wahre Schatzkammer darstellt. Eine Auswahl daraus bietet dieses Sachbuch und stellt Meisterwerke vor, die Kinder zum Schauen und Entdecken von Form- und Farbenspiel motivieren. Jede Seite des Kunstführers ist einem Buchstaben des Alphabets zugeordnet, der mit einem Kunstwerk verbunden ist. Der Goldfisch im Stilleben von Paula Modersohn-Becker ist unter „G“ zu betrachten, „T“ wie Tiger zeigt das von Franz Marc gemalte Wildtier. Kurze Texte bieten erste Informationen zu den jeweiligen Werken und Techniken zu Künstlerinnen oder Künstler. Ein spannendes, vielfältiges Kunstsachbuch, das Kinder und Erwachsene zur Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur inspiriert. Bei der Betrachtung der Bilder werden die Kinder zu eigenen Gedanken herausgefordert. Eine Bereicherung für jedes Kinderatelier, in dem kreatives und künstlerisches Werkschaffen die Entwicklung der Kinder begleitet.



Dieter Böge / Benjamin Gottwald
Alle wollen ein Bild
Aber nicht irgendeins
Aladin, Stuttgart 2024
17,00 €
978-3-8489-0223-1
ab 4 Jahren

Alle Tiere möchten ein Bild von sich. Ihre Vorstellungen sind ungewöhnlich, die Umsetzung ihrer Wünsche überrascht. Die Raupe möchte ein Bild mit ihrer Mama, also flattert neben ihr ein bunter Schmetterling. Die Ameise wünscht sich ein Bild, auf dem sie endlich mal ganz alleine zu sehen ist. Der Frosch will ein Foto, auf dem er als toller Hecht zu sehen ist, also hechtet er einem Fußball hinterher. Kakadu wünscht sich ein Bild von einem Maler, wobei der Stil noch nicht ganz geklärt ist. Der Glückskele möchte sich in einem Suchbild wiederfinden. Blaumeise will ein Bild auf dem Kilimandscharo. Auf dessen Gipfel sitzt sie mit ihrem Starenkasten als Rucksack im Wolkenmeer. Diese originellen Vorstellungen, wie man sich gerne sehen würde führen zu ausgefallenen, comichaft gezeichneten Tierporträts und verblüffen auch dadurch, dass man immer etwas zu entdecken hat. Dies alles schenkt nicht nur humorvollen Kunstgenuss, sondern reizt auch, den in den Bildern versteckten Geschichten nachzusinnen und sie zu erzählen. Ein besonders eigenes, humorvolles Kunstbuch mit einem genialen Konzept.



Monica Brown / John Parra
Frida Kahlo und ihre Tiere
NordSüd, Zürich 2018
17,00 €
978-3-314-10411-4
ab 4 Jahren

Frida Kahlo war eine geniale Künstlerin. Längst ist sie zum Mythos geworden und zählt zu den herausragenden Frauen der Kunstgeschichte. Auf ihren Selbstbildnissen sieht man auch immer wieder Frida Kahlos Haustiere. In diesem Bilderbuch sind die Tiere in ihre Lebensgeschichte miteinbezogen. Zu Beginn zeigt es, wie Frida als Kind in der Casa Azul in Mexiko aufwächst. Ihr Vater bringt ihr bei, die Welt mit neugierigen Augen zu entdecken und das lebenslustige Mädchen hält ihre Eindrücke liebend gerne mit Pinsel und Farbe fest. Lebenslang war Frida von vielen Tieren umgeben: Affen, Adler, Papagei, Rehkitz, Katzen, Hunde und weitere Tiere waren ihr Inspirationsquelle und Gesellschafter. Die Illustrationen orientieren sich in Stil und Farbe an Frida Kahlos Werken und haben eine lebensfrohe und warme Ausstrahlung.

Teilweise benötigt der Text einen intensiven, vermittelnden Dialog mit den Kindern, die sich von dem leidenschaftlichen und tierlieben Leben Fridas gerne in Bann ziehen lassen. Wunderbar, wie dieses Buch Kindern Zugang zu Kunst verschafft, insbesondere wenn sie ergänzend die entsprechenden Originale kennenlernen. Deswegen sollte es in keinem Kita-Atelier fehlen.



Drew Daywalt / Oliver Jeffers
Der Streik der Farben
 NordSüd, Zürich 2016
 18,00 €
 978-3-314-10359-9
 ab 4 Jahren

Zwölf Farbstifte leben zusammen in einer Schachtel. Ihr Besitzer, ein Junge namens Duncan, möchte eines Mittags wieder einmal malen und stellt dabei fest: die Schachtel ist leer, die Farbstifte sind nicht mehr da. Statt ihrer findet er einen verschnürten Stapel Briefe, beschriftet mit seinem Namen. Und siehe da: es sind lauter Beschwerdebriefe. Sein roter Stift schreibt ihm, dass er unbedingt eine Pause braucht, da er hoffnungslos überarbeitet ist. Zu oft musste er Herzen, Feuerwehrautos, Nikoläuse und Äpfel malen. Pink hat genau das gegenteilige Problem. Nicht ein einziges Mal war der Stift vergangenes Jahr im Einsatz und überhaupt sei er keine Mädchenfarbe, lässt er Duncan wissen und findet, dass auch rosarote Dinosaurier oder Cowboys bestens aussehen. Gelb und Orange streiten darüber wer nun die wahre Farbe der Sonne sei. Beige will nicht Hellbraun oder Senfgelb genannt werden und Schwarz teilt mit, er möchte nicht immer nur Ränder

sondern auch mal einen kompletten Strandball malen. Schlussendlich aber findet Duncan einen kreativen Weg, seine farbige Mannschaft wieder glücklich und zufrieden zu machen. Ein unterhaltsames Bilderbuch aus der Innensicht der Farben, das Gedanken und Gesprächen übers Malen und die Kunst unmittelbar und erstaunlich locker herausfordert.



Peter H. Reynolds
Der Punkt
 Kunst kann jeder
 Gerstenberg, Hildesheim 2008
 10,00 €
 978-3-8369-5202-6
 ab 4 Jahren

Ina kann nicht malen und kleckst lustlos einfach einen Punkt auf ein Blatt Papier. Merkwürdigerweise löst der einiges aus. Die Kunstlehrerin fordert Ina auf, den Punkt zu signieren und dann wird das Gemälde auch noch in einem wunderbar verzierten Goldrahmen an die Wand gehängt. Diese positive Verstärkung löst bei Ina Tatendrang aus. Wenn Kunst so einfach ist, kann sie das noch viel besser. Und so gibt es bald Gemälde mit gelben, blauen, lila und roten Punkten. Punktum: Ina schafft Werke in allen Größen und Arten. Kein Wunder, dass so manche*r Ausstellungsbesucher*in sich wünscht, so gut malen zu können wie Ina. Die Botschaft, dass Kunst vielfältig ist, somit auch reduziert auf einen Punkt geschaffen werden kann, wird für viele beruhigend sein. Dass dieses kleine Buch so und witzig und reduziert gezeichnet auf den Punkt kommt, ermutigt durchaus zu kreativem individuellem Kunstschaffen.

[zum Inhaltsverzeichnis](#)



Chisato Tashiro
Fünf freche Mäuse machen Musik
 Minedition, Bargteheide 2007
 13,95 €
 978-3-86566-058-9
 ab 4 Jahren

In einer lauen Vollmondnacht entdecken fünf kleine Mäuse einen Froschor, der aus voller Kehle die wunderschönsten Lieder quakt. Doch die Frösche verjagen die kleinen Mäuse. Sie wollen unter sich bleiben. Da die Mäuse zwar quieken aber nicht singen können, gründen sie eine Band und einfallsreich bauen sie sich aus Dosen, Schrauben und anderen Materialien ihre Instrumente selbst. Ihr erstes Konzert ist ein voller Erfolg. Sogar die Frösche sind gekommen. Sie hatten sich verkleidet, damit sie nicht vertrieben werden. Doch die fünf Mäuse begrüßen sie herzlich und geben eine Zugabe. Begeistert stimmen die Frösche mit ein und zum Schluss singt das ganze Publikum als Chor. Diese Verbrüderung ist der Auftakt zu weiteren fulminanten Vollmondkonzerten. Fantasievoll erzählen Bilder und Text über die Bedeutung von Musik als Kommunikations- und Ausdrucksmittel und lassen erspüren, wie Musik zur Lebensfreude beitragen kann.



Pina Gertenbach
Die Affen rasen durch den Wald
 Das große Lieder-Wimmelbuch
 Thienemann-Esslinger, Stuttgart 2019
 14,00 €
 978-3-480-23478-3
 ab 3 Jahren

Suchspaß und Anregung zum Singen in einem bietet dieses große Wimmel-Liederbuch. Bunt illustriert gibt es zu jedem Lied, auf einer großformatigen Doppelseite, unzählige Details zu entdecken, was Kinder auch darin unterstützt, den Textinhalt leichter zu verstehen. Auf den großen Aufklappseiten befinden sich die Liedtexte, Notengriffe und Texte. Folgende Kinderlieder sind enthalten: „Die Affen rasen durch den Wald“, „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“, „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“, „In einen Harung jung und stramm“, „Hänsel und Gretel“, „Die Vogelhochzeit“, „Wenn der Topf aber nun ein Loch hat“ sowie „Der Mond ist aufgegangen“.



Sergej Prokofjew / Susanne Smajic
Peter und der Wolf
 Bilderbuch mit CD und zum Streamen
 Annette Betz, Berlin 2019
 24,95 €
 978-3-2191-1776-9
 ab 4 Jahren

Peter und der Wolf ist ein Märchenklassiker von Sergei Prokofjew, den Kinder sicherlich vor allem auch über seine Musik als aufregend schöne Erzählung erleben. Eines Tages beobachtet Peter, wie ein großer böser Wolf vor seinem Gartentor eine tollpatschige Ente lebendig verschlingt. Der mutige Junge fängt, trotz der Warnung seines Großvaters, mit Hilfe seines Freundes, eines kleinen Vogels, den Wolf. Im Bilderbuch vermitteln atmosphärische und warmherzige Illustrationen die Handlung. Auf der beiliegenden CD wird sie musikalisch vom Radio-Symphonieorchester Bratislava aufgeführt. Jede Figur der Geschichte ist einem anderen Instrument zugeordnet und hat ein eigenes Leitmotiv. Kinder werden in der spannenden Erzählung ganz nebenbei mit den Instrumenten des symphonischen Orchesters vertraut. Ein von Susanne Smajic stimmig ins Bild umgesetztes Musikmärchen, das jede Kindheit bereichert.



Markus Simsa / Doris Eisenburger
Die Zauberflöte
 Bilderbuch mit CD und zum Streamen

Annette Betz, Wien/München 2005
 25,00 €
 978-3-219-11744-8
 ab 5 Jahren

Der Bühnenvorhang öffnet sich und Prinz Taomino irrt voller Schrecken durch den dusteren Wald. Mozarts Zauberflöte steht auf dem Programm. Markus Simsa macht Kinder nicht nur mit dem lustigen Vogelfänger Papageno und Taminos Suche nach der bezaubernd schönen Pamina bekannt, sondern vermittelt ihnen auch gekonnt die Atmosphäre im Opernhaus. Das Besondere an diesem Bilder-Hörbuch ist die Verbindung des Vorlesens mit den wunderschönen Klangbildern der CD. Mittels der im Text angegebenen Zahlen lassen sich die einzelnen Tracks der CD unschwer mit Bild und Text verbinden und den Zuhörenden eröffnet sich die Welt der Oper auf erlebnishafte und faszinierende Art und Weise. Neben den musikalischen Highlights bietet die CD auch die wichtigsten Dialoge und erklärende Texte. Doris Eisenbergs Illustrationen verbinden die

Szenen auf der Bühne mit Einblicken in den Orchestergraben, auf Seitenränge und das Publikum. Ein auf- und anregendes Opernerlebnis für Augen und Ohren. Im Annette Betz Verlag sind viele weitere Musikbilderbücher zu Komponisten, Opern und klassischer Musik erschienen, z.B. Die Moldau, Karneval der Tiere, Bilder einer Ausstellung.



Inka Friese / Hans-Günther Döring
Tiptoi: Wieso? Weshalb? Warum? Die Welt der Musik

Ravensburger, Ravensburg 2014
 19,99 € (ohne Stift)
 978-3-473-32902-1
 ab 4 Jahren

Im Tiptoi-System ermöglicht ein über- großer Plastikstift mit integriertem Lautsprecher und Tastsensor an der Spitze Kindern, verborgene Sachen in „Wieso? Weshalb? Warum?“- Büchern, Spielen und auch Puzzeln zu entdecken. Dieser „sprechende Stift“ ist für alle Tiptoi Produkte verwendbar. In „Die Welt der Musik“ lassen sich damit über 600 Geräusche und Texte anhören. Im Buch begleiten wir die Kinder Tim und Ida, die neugierig die Welt der Musik erforschen. Dabei werden die Instrumente eines Symphonischen Orchesters samt Musikproben und Tönen hörbar. Mit dem Stift können eigene kleine Lieder gespielt oder vorgegebene Melodien nachgespielt werden. Kinder erfahren aber auch wertvolle Informationen zu Fachtermini der Musik, können im entsprechenden Bedienmodus Geräusche und Bilder jeder Seite im Spiel erleben und werden angeregt, mit alltäglichen Dingen Geräusche und Töne selbst zu produzieren. Beim Thema dieses Sachbuchs kommt die Medienspezifik dieses audiodigitalen Systems in idealer Weise zur Geltung. „Die Welt der Musik“ begeistert Kinder und ist der überzeugendste Titel der Tiptoi: Wieso? Weshalb? Warum?-Reihe.



Petra Albers / Stefanie Schweizer (Hrsg.) / Sybille Hein
Halli Hallo Halunken, die Fische sind ertrunken!
 Buch mit CD und Download
 Beltz & Gelberg, Weinheim 2020
 22,95 €
 978-3-407-75553-7
 ab 3 Jahren

Auch Lieder erzählen ihre Geschichten in Reimform und regen durch ihr sprachspielerisches Potential die kindliche Sprachentwicklung an. Singend Texte zu rezitieren hat Menschen schon immer angeregt, Sprache zu gebrauchen und im Gesang lässt sich die sinnbildliche und lyrische Seite von Texten besonders angenehm erleben. In dieser Sammlung sind 170 bekannte und beliebte, neue und witzige, freche und zärtliche Lieder für jede Jahreszeit und jeden Anlass zu finden. Die Liedanthologie, die durch ihre äußerst gelungene Zusammenstellung verdeutlicht, dass kaum eine Situation im Leben nicht „besingbar“ ist, spricht Kinder auch durch ihre unterhaltsamen Illustrationen an. Sybille Heins Bilder illustrieren auch über den Text hinaus, haben eine charmante Frische und eine gehörige Portion Schrägheit gemischt mit Fantasie. Gute Singbarkeit ist garantiert. Einfache Notensätze und Akkorde sowie eine Internetseite zum Mitsingen und Downloaden von Klaviernoten machen dieses bestens ausgestattete Buch für Klein und Groß attraktiv.



Text traditionell / Marie Geissler
Wide, wide wenne heißt meine Puthenne
 Eulenspiegel, Berlin 2021
 7,00 €
 978-3-359-03010-2
 ab 2 Jahren

Lautmalerisch stellt dieses traditionelle Kinderlied die Haus- und Hoftiere eines Bauern vor und bezeichnet sie mit Namensschöpfungen wie „Gute Muh heißt meine Kuh“ oder „Wettermann heißt mein Hahn“. Jede Liedstrophe ist auf einer Doppelseite illustriert und mit dem jeweiligen Vers versehen. Das erlaubt Kindern, das Lied bildgestützt zu erlernen und zu singen, was die Bücher dieser Reihe besonders praxistauglich macht. Auf der Rückseite des Bucheinbands befindet sich der Notensatz für Singstimme und ermöglicht Kindern damit die Erkenntnis, dass Noten als schriftliche Symbole für Töne verwendet werden. Diese Liederbuchreihe verbindet Musik, Sprache und Literacy. Sie ist ein kleiner kinderkultureller Schatz für die Kitabibliothek. In dieser Ausstattung erhältliche Titel sind unter anderen beispielsweise: „Alle Vögel sind schon da“, „In meinem kleinen Apfel“, „Die Affen rasen durch den Wald“, „Backe Backe Kuchen“, „Häschen in der Grube“.



Dan Brown
Eine wilde Symphonie
 Bilderbuch mit App
 Boje, Köln, 2022
 19,90 €
 978-3-414-82588-9
 ab 4 Jahren

Mit einer kleinen Maus reisen wir um die Welt und besuchen Tiere zu Land und im Wasser. Kängurus und Katzen, Rochen und Geparden, selbst Spinnen und Wildschweine zeigen ihre Eigenheiten und ihren Charakter. Ihr Wesen ist nicht nur unterhaltsam ins Bild gesetzt und trefflich in Reimen erzählt, sondern auch in eigens dafür komponierten Musikstücken zu erleben. Die facettenreichen und vielfältigen Melodien, die das Bilderbuchlesen auch zu einem musikalischen Hörerlebnis machen, sind in einer App herunterzuladen. Zudem gibt es in den witzig illustrierten Bildern verborgene Buchstaben, aus denen sich Instrumentennamen zusammensetzen lassen. Die exakte Lösung ist im jeweils nächsten Bild visualisiert. Dass am Ende das tierische Orchester zu einem grandiosen Konzert aufspielt, rundet diesen unterhaltsamen Bilderbuchspaß perfekt ab. Ein schönes visuelles und auditives Bilderbuchelebnis – analog und digital zugleich.



Juliette Maciver / Carla Martell

Ente sagt miau

Annette Betz, Berlin 2024

12,00 €

978-3-219-12036-3

ab 2 Jahren

„Wuff!“ macht Hund. „Muh!“ macht Kuh. „Gack!“ macht Huhn. Und Ente macht... MIAU! Ist sie doch das Kind von Katze, also adoptiert. Die Tiere allerdings wissen das nicht und versuchen ihr Bestes. Voller Hingabe kümmert sich die ganze Schar um das miauende Entenküken und erteilt ihm eine Sprachförderlektion nach der anderen. Die Tiere sprechen vor, fordern zur Wiederholung auf, helfen und unterstützen – das Entenkind aber miaut munter und unbeirrt weiter, bleibt sich selbst und seiner Sprache treu. Da jedes Kind irgendwann seine Nestwärme braucht, ruft auch die kleine Ente nach ihrer Mama. Die Tiere aber staunen nicht schlecht, als die Katzenmama auftaucht und Ente sich glücklich miauend, zusammen mit ihren Katzen-geschwistern, an sie schmiegt. Die monochromen Hintergründe bringen die witzig illustrierte Tierschar bestens zur Geltung, die Tierlaute sind in Sprechblasen gesetzt. Tierlaute nachzuahmen gehört zur Wortschatzentwicklung von Kindern, dementsprechend begeistert sind sie bei dieser besonderen Lektüre dabei. Dieses Plädoyer für die Muttersprache und das Anderssein ist ein großes Bucherlebnis, das wunderbar gemeinsam zu lesen und zu erleben ist.



Maria Vohn

Kunterhund

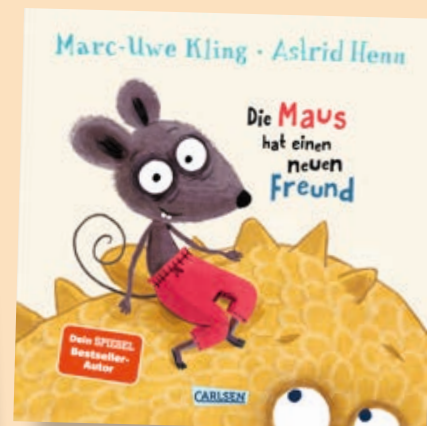
Edition Pastorplatz, Aachen 2025

10,00 €

978-3-943833-71-3

ab 2 Jahren

Sich die Farben zu erobern, gehört zu den großen Vergnügungen kleiner Weltentdecker. Auch Fritze malt gerne bunte Bilder. Eines Tages findet er, dass Bert, sein Hund, viel zu grau ist. Was liegt da näher, als zum Pinsel zu greifen? Gesagt getan: „Fritze pinselt voll Entzücken rote Farbe auf Berts Rücken.“ Aber Bert hat ja auch einen Bauch, einen Schwanz und einen Po, vier Pfoten und zwei Ohren. Da lässt sich noch was machen, zumal Fritze viele Farbtöpfe besitzt. Der bemalte Bert ist wunderschön bunt und das in Spritztechnik entstandene Pünktchenmuster ist die kreative Zugabe on top. Wie das alles geschieht, erzählen gereimte Vierzeiler, die auch die Farbwörter zu den Bildern benennen. Dass dieses bellende und schwanzwedelnde Farbenspiel sich letztlich als kunterbunter „Kunterhund“ zeigt, macht nicht nur den Hund, sondern auch die kleinen Leserinnen und Leser froh. Fazit: Von Grau nach bunt wird ein richtig toller Kunterhund, der durch seine künstlerische Umsetzung und die sympathischen Figuren überzeugt.



Marc-Uwe Kling / Astrid Henn

Die Maus hat einen neuen Freund

Carlsen, Hamburg 2025

12,00 €

978-3-551-52294-8

ab 2 Jahren

„Die Maus hat einen neuen Freund, mit dem sie durch die Gegend streunt. Sie trafen sich im Wolkenkino. Es ist ein riesengroßer Dino!“ Und wie das so ist in einer guten Freundschaft, hängen die beiden stetig zusammen. Da wird begeistert Eis gegessen, geklettert, gerutscht und gewippt. Alles bestens bei diesen sehr unterschiedlichen Freunden. Doch als die Maus den Dino zum Übernachten zu sich nach Hause einlädt, gibt es ein Problem: er passt überhaupt nicht ins Mauseloch. Der Dino ist traurig, die Maus heult wie ein Schlosshund. „...was man will geht manchmal nicht, auch wenn das kleine Herzlein bricht.“ weiß die lösungskompetente Mäusermama und hilft, das Schlamassel zu lösen: die Beiden übernachten einfach gemeinsam unterm funkelnden Sternenhimmel. Eine kleine muntere Episode einer großen Freundschaft. In seiner Leichtigkeit hat dieses liebenswert gereimte und illustrierte Freundschaftsbuch erfreulich unaufgeregt den Tiefgang und lässt Probleme und Lösungen nachempfinden und spüren.



Céline Lamour-Crochet

Der gelbe Kreis

Minedition, Zürich 2024

15,00 €

978-3-03934-229-7

ab 2 Jahren

Junge Kinder brauchen ein emotionales Bucherleben. Die Hinwendung zum Buch entwickelt sich darüber, was sie mit dem Buch erleben können, über das Begreifen, wie es funktioniert und für was es gut ist. Ein Paradebeispiel dafür ist „Der gelbe Kreis“, der auch sehr überzeugend beweist, wie weniger mehr sein kann. Zunächst gibt es da auf einer schwarzen Seite lediglich einen gelben Kreis zu sehen. Mit dem Bewegen des Schiebers wird daraus zuerst eine Sonne, dann ein Ei, ein Fisch, eine Blume. Diese überraschende Veränderung der kontrastintensiven Abbildungen, zieht die Aufmerksamkeit der Kinder ins Buch. Ein wunderschöner Verwandlungsauber, der unterhält, die Fantasie anregt und überzeugend zeigt, wie ein Pappbilderbuch früh dazu beiträgt, Lesemotivation zu entwickeln. Hochwertig gestaltet, mit robusten Schiebern ausgestattet, gehört es in jede Bibliothek in Kindertageseinrichtungen.



Daniel Fehr / Claudia Weikert

Rate mal, wer ist denn da

Beltz & Gelberg, Weinheim 2024

12,00 €

978-3-407-75705-0

ab 2 Jahren

Immer dasselbe: Schlafenszeit, Licht aus! Was aber passiert, wenn es abends auch mal heißt Licht an, zeigt sich in dieser etwas anderen Gute-Nacht-Geschichte: Lia bemerkt beim Zubettgehen merkwürdige Schatten-gestalten und geht der Sache nach. Und siehe da, die zunächst rätselhaft ausschauenden Schattenbilder entpuppen sich, bei Licht gesehen, als Tiere. Die haben auch ihr Problem mit dem ins Bettgehen und ihre Verzögerungsstrategien: die Schildkröte will noch Milch trinken, das Pferd muss noch mal, der Igel braucht unbedingt sein Kissen. Die Rätsel, die die Schattenrisse zunächst aufgeben, lösen sich im Lichtkegel der Taschenlampe. „Nur noch eine Geschichte“ wollen Lia und ihre Kuschtierchen hören, dann finden alle ihren Schlaf! Das Spiel mit Hell und Dunkel animiert Kinder zum Mitraten, schafft magische Schatten, die die abendliche Situation originell und atmosphärisch dicht gestalten. Die Wiederholungen im Text schaffen ein kleines Leseritual, das sich bestens zur entspannten Lektüre für das tägliche oder nächtliche Ruhen eignet. Ein erfreulich überzeugend gestalteter Zugang für frühe Literaturerlebnisse.



Stephan Lomp

Beppo auf der Baustelle

Coppenrath, Münster 2021

10,00 €

978-3-6496-3801-8

ab 1,5 Jahren

Auf der Baustelle ist mächtig was los: Beppo bringt mit seinem Kipplaster Sand auf die Baustelle. Das Kaninchen im Bagger bittet Beppo um Hilfe: „Mach mit, wir heben das Loch aus!“ und die lesenden Kinder können den Baggerarm hin und her bewegen. Beppo hilft nicht nur dem Kaninchen mit dem Schaufelbagger ein Loch auszuheben, er schiebt auch mit dem Radlader Erdhügel weg. Für den Hausbau werden Beton gemischt und Ziegel hochgeliftet. Letztendlich sorgt eine Planierwalze für die Zufahrt zum Haus. Wer dieses aufklappt entdeckt, dass die Tiere in ihr selbst gebautes Zuhause eingezogen sind und sich fröhlich bei Beppo bedanken. Die großen Schieber und Klappen werden von den kleinen Leser*innen bedient, die so an Beppos Stelle aktiv werden. Teamwork, Hilfsbereitschaft, Gemeinschaftssinn sind selten in Baustellenbüchern zu finden. Umso besser, dass Beppo und seine Freunde zeigen, dass das bestens funktioniert und in Verbindung mit den Spieleffekten richtig viel Spaß macht.



Yusuke Yonezu
Was schmeckt wem?
Minedition, Bargteheide 2012
9,95 €
978-3-86566-193-7
ab 1 Jahr

In satten Farben und klar konturiert wird hier gefragt: Was schmeckt wem, wer ist was? Die Katze isst den Fisch, der Käse ist für Klaus, die Maus. Für Hase, Affe und Schwein gibt es natürlich auch noch was zu futtern. Und zwar deswegen, weil das lesende Kind, das will: einmal umblättern und schon hat Klaus-Mausi den Käse zwischen den Zähnen oder die Katze den Fisch verspeist. Klar, dass diese Essfreude appetit- und sprachfördernd wirkt und das Kind miteinbezieht. Wie Ernährung Spaß macht und Gesund hält, wird hier im wahrsten Sinne des Wortes begriffen – Essen nicht stressen ist die Erkenntnis, die Kinder immer wieder durchspielen können. Bei diesem genialen Pappbuch spielen, lesen und essen alle gerne mit!



Kathrin Wessel | Carla Häfner
Der kleine Marienkäfer
Oetinger, Hamburg 2022
8,00 €
978-3-7512-0171-1
ab 1,5 Jahren

Der kleine Marienkäfer streckt sich in der Frühlingssonne, stillt seinen Hunger auf verlausten Blättern, krabbelt in der Wiese rum und turnt sich geschickt über die Halme. Er fliegt zum Futtern in den Apfelbaum, rettet sich vor einem Fressfeind und überwintert im Insektenhotel. Kinder erfahren in diesem Sachbuch viel Wissenswertes über das nützliche Insekt und erleben den Marienkäfer im Wechsel der Jahreszeiten. Die gereimten Verse und die liebenswerte Bildgestaltung bringen Kinder die Natur und ihre Kreisläufe näher. Ein Leseerlebnis, das sowohl die kindliche Empathie für die Natur als auch die Fantasie anregt. Weitere Bände der nachhaltig, mit ökologischen Farben produzierten Pappbilderbuch-Reihe „Meine Gartenfreunde“ zeigen wie „Der kleine Igel“ lebt oder bringen Kindern „Die kleine Biene“ und „Die kleine Meise“ näher.



Claudia de Weck
Guck-Guck! Da bin ich!
Aracari, Baar 2012
12,90 €
978-3-905945-19-5
ab 1,5 Jahren

Kontaktaufnahme, Zuwendung, Überraschung und gemeinsame freudige Augenblicke prägen das bekannte Kinderspiel „Guck-Guck-da“. Genau das erleben die Allerkleinsten auch beim gemeinsamen Betrachten dieses farbenfrohen Pappbuchs, wenn geraten wird, wer sich in der Badewanne oder im Kühlschrank versteckt. Das Umblättern gibt die jeweils Versteckten preis und auch wenn schon abgespeichert ist, wer sich wo versteckt, ist die Freude des Wiedersehens riesengroß. Eine Spiegelfolie sorgt fürs Dabeisein in diesem ersten Buch zum Rätseln und Freuen, das beweist, wie wunderbar es sein kann, bewährte Kinderkultur in Buchform zu bringen.



Birte Müller
Mein BulliBusBuch
Carlsen, Hamburg 2011
12,00 €
978-3-551-16840-5
ab 1,5 Jahren

Ein alter VW-Bus mit dem Hund am Steuer fährt los. Dabei wird immer wieder die, auf den Pappseiten eingearbeitete, Tür geöffnet und ein Tier nach dem anderen steigt ein. Letztendlich tuckert der Bus vollbesetzt zur Freude der kleinen Leser*innen immer bergauf und bergab und die Klapptüren geben Einblick in eine kleine Geschichte, die sich hinter der Tür abspielt. Ein absolut faszinierendes Buch für den Einstieg in die Literatur, mit dem Birte Müller beweist, dass sich literarische Qualität für Kleinkinder umsetzen lässt.



Mem Fox / Helen Oxenbury
Zehn kleine Finger und zehn kleine Zeh'n
Aladin, Hamburg 2014
9,95 €
978-3-8489-0089-3
ab 2 Jahren

„Für alle Babys dieser Welt“, heißt es in der Widmung dieses Buchs. Auf unaufgeregt liebenswürdige Art und Weise lernen wir sie kennen, die Babys, die schwarzen und asiatischen, blondschopfigen oder zauselhaarigen Kinder, die mit Hühnern oder auch Pinguinen aufwachsen. Sie erkunden spielend ihre Umgebung, sie sind verschnupft und vergnügt. Und der Fokus dieses Bilderbuchs ist eben nicht das, was Kinder dieser Welt trennt, sondern das, was alle Kinder dieser Welt gemeinsam haben: „.... ein jeder kann es sehn, zehn kleine Finger und zehn kleine Zeh'n“. Der Schluss bringt die wunderschöne Überleitung zu den kleinen Leser*innen, die dieses Buch möglichst als eines seiner literarischen Urerlebnisse kennen lernen sollten. Eine genauso wichtige wie liebenswerte „Pflichtlektüre“ für Krabbelgruppen- und Krippenkinder.



Yvonne Hergane / Christiane Pieper
Einer mehr
Peter Hammer, Wuppertal 2011
14,00 €
978-3-7795-0335-4
ab 2 Jahren

Auf der ersten Doppelseite katapultiert sich ein kleiner Schwimmer mit großen Flossen ins Bild. Auf der nächsten Seite sitzt er zufrieden im Planschbecken und – schwups – kommt einer mehr daher. Wenn sich die Zwei dann streiten, heulen bald der Dritte und der Vierte mit. Und so reihen sich in der in rhythmischen Reimen erzählten Geschichte zehn Jungs spielend, schreiend, essend, lachend, bis einer am Ende dafür sorgt, dass keiner mehr da ist. Die klar konturierten witzigen Illustrationen bestechen mit frechen und kecken Jungs, die unterhaltsam zeigen, dass es Spaß macht, wenn man nicht allein ist. Dass die Kerle am Ende nicht besonders mutig sind, zeigt, dass auch Pappbücher zeitgemäß erzählen.



Antje Damm
Der Wolf und die Fliege
Moritz, Frankfurt 2019
9,95 €
978-3-89565-367-4
ab 2 Jahren

Antje Damm erzählt vom nimmersatten Wolf, der frisst und frisst und frisst: ein Spielzeug nach dem Anderen. Einzig einen Kaktus verschmäht er und schlussendlich verdrückt er noch eine köstliche Fliege. Das aber hätte er lieber bleiben lassen sollen, denn die befördert mit ihrem Zappeln und Kitzeln den Apfel, die Katze, die Ente, das Auto, den Fisch und den Vogelwieder aus seinem Bauch heraus. Da Kinder geübte Bilderleser*innen sind, entdecken sie in deren Abfolge die plötzlichen Regungen der einzelnen zunächst unbelebten Spielzeuge. Was ist da los? Auf einmal hat die Ente den Schnabel offen, das Autolicht geht an oder der Vogel hüpf los. Diese minimalen Veränderungen sind Impuls dafür, dass das Kind erkennt, was das ewig hungrige Wölfchen als nächstes verschlingen wird. Quietschvergnügt und begeistert steuert es seine Erkenntnis beim Vorlesen begeistert bei. Vermittler*in und Kind lesen das Pappbuch also in trauter vergnüglicher Gemeinsamkeit, was die unbändige Lust der wiederholungswütigen kleinen Leser*innen auf ein „Nochmal“ ins fast Unendliche steigert.



Thomas Müller
Was braust so schnell vorbei?
Moritz, Frankfurt 2013
14,00 €
978-3-89565-267-7
ab 2 Jahren

Die Frage „Was braust so schnell vorbei?“ beantwortet dieses hinreißend unterhaltsame und viel Freude schaffende Pappbuch genauso genial wie ausführlich. 41 Fahrzeuge zeigen, wie vielfältig rollende Fortbewegung von staten geht. Eine tierische Heerschar, vom schaufelbaggernden Esel über zwei dreiradfahrende kleine Bären bis zum ausgefuchsten Meister-Reinecke-Team im Feuerwehrauto braust lässig und mit reichlich Grandezza durch das Buch. Und am Ende finden sie sich alle wieder. Bei dem Auto, das endlich anhält und mit seiner Ladung jeden, aber auch wirklich jeden überglücklich macht. Das wunderbar komisch gezeichnete Fahrzeugbuch, das alle begeistert: Kleinkind und Autoliebhaber*in, Radfahrer*in oder Fußgänger*in und auch Nutzer*innen des öffentlichen Nahverkehrs zählen sich zu den Fans dieser fantasievollen Bildliteratur.



Jörg Mühle
Tupfst du noch die Tränen ab?
Moritz, Frankfurt 2017
9,95 €
978-3-89565-340-7
ab 2 Jahren

Hasenkind heult steinerweichend. Es ist hingefallen und braucht Hilfe. Am Arm ist eine Schramme. Da sollte jemand pusten, das hilft doch immer. Aber oh je! Erschreckt schaut Hasenkind auf sein Ärmchen: „Da kommt ja sogar Blut!“ Jetzt aber schnell, bitte ein Pflaster. Wie gut, dass da gleich eins ist: Neben dem schreienden, nahezu aufgelösten kleinen Hasen gibt es ein richtig gutes Trostpflaster mit Hasenköpfen drauf. Das kleben wir jetzt gemeinsam auf den blutenden Ellbogen des kleinen Hasen, beruhigen ihn mit dem „Heile, Heile Hasendreck-Zauberspruch“ und kraulen ihm zur Entspannung noch den Rücken. Nachdem wir auch noch sein Näschen geputzt und die Tränen getrocknet haben, ist alles wieder gut und Hasenkind hopst keck davon. Ein kleines Buch, das Kinder zum Trösten und Mitfühlen anregt und im aktiven Miterleben großes literarisches Wohlempfinden auslöst. Reduziert und überzeugend gestaltet, zeigt das empathische Rollenspiel mit dem Hasenkind, wie Pappbilderbücher als geniale literarische Sendboten der Leselust den Weg bereiten. „Nur noch kurz die Ohren kraulen?“, „Badetag für Hasenkind“ und „Hasenkind, flieg!“ sind weitere Bücher der interaktiven Pappbuch-Reihe, in denen Jörg Mühle aus dem Alltag von Hasenkind erzählt.



Jörg Isermeyer / Daniel Napp
Ene, mene, Eierkuchen
Atlantis, Zürich 2019
12,00 €
978-3-7152-0763-6
ab 2 Jahren

Eichhörnchen steht mit umgebundener Schürze am Küchentisch und hat Großes vor: es möchte Eierkuchen backen. Im Chaos auf dem Küchentisch verliert das Tier den Überblick und fragt: „Ene mene, Hühnerdreck, wieso sind die Eier weg? Ohne Eier keinen Kuchen, also muss ich Eier suchen. Eier, Eier seid so lieb, sagt doch bitte einmal ‚piep‘“. Und aus einem Sechserpack, der hinter dem Rührgerät versteckt ist, melden sich die Eier doch tatsächlich mit einem deutlich vernehmbaren „piep“. Die Eier sind aber nicht die einzigen Zutaten, die nicht auffindbar sind. Bis Eichhorn am Tisch sitzt und sich an seinen Eierkuchen sattessen kann, müssen sich noch Rührschüssel, Zucker oder das Handrührgerät – bitte – mit einem „piep“ melden. So erfahren Kinder in diesem gereimten Kammerpiel, entzückt vom immer größer werdenden Küchenchaos, was es alles braucht, um einen Pfann- oder Eierkuchen zu backen. Natürlich übernehmen sie das „Piepsagen“ mit zuverlässiger Begeisterung und biegen sich vor Lachen, wenn das rasende Rührgerät den Eierkuchenteig durchs Zimmer spritzt oder Eierkuchen beim Wenden auf Eichhorns Kopf landet. Ein absolut sprachlustiges Leseerlebnis – selbst für ältere Kinder.



Susanne Straßer
So weit oben
Peter Hammer, Wuppertal 2015
14,90 €
978-3-7795-0498-6
Für zweisprachige Vorlesevergnügen gibt es „So weit oben“ in den Ausgaben Deutsch- Paschtu und Deutsch-Arabisch. Hans Schiler Verlag 2017, jeweils 14,90 €. ab 2 Jahren

Weit unten vor dem hohen Haus steht der Bär. Sehnsuchtsvoll blickt er weit nach oben, zu dem Fenster, in dem ein Kuchen steht. Ziemlich unerreichbar – aber er will ihn haben. Wie gut, dass das Schwein hinzu kommt und – „schwupps“ – auf den Bären springt. So baut sich Seite um Seite, immer höher und wackeliger, eine tierische Räuberleiter auf. Aber Frosch und Huhn, Hase und Hund samt Schwein und Bär reichen immer noch nicht heran, an den leckeren Gugelhupf mit Kirsche. Dass letztendlich ein Kind dafür sorgt, dass alle Tiere zu einem Stück Kuchen kommen, ist einer der vielen schönen Momente dieser Geschichte. Die sympathisch ins Bild gesetzte Tiermannschaft – und lautspielerische Sprachsprengsel wie „Flitter flatter“ oder „hoppel di hopp“ – sorgen dafür, dass diese einfach strukturierte Reihengeschichte viel Potential zum Lieblingsbuch hat.



Yayo Kawamura
Wer hat Angst vorm kleinen Wölfchen
Tulipan, München 2018
12,00 €
978-3-86429-412-9
ab 2 Jahren

Das kleine Wölfchen kickt ziemlich gelangweilt Steinchen, es würde gerne mit jemandem spielen. Zwar gibt es Spielkamerad*innen im Tannenwald, aber Eichhörnchen, Fuchs und Hase sagen alle drei, dass sie nicht mit Wölfen spielen dürfen. Heulend steht deshalb das zurückgewiesene Wölfchen am Bach, als jemand fragt: „Willst du mit mir spielen?“ Und schon tollten Bienchen und Wölfchen mit lautstarkem Gelächter über die Wiese, bis die Tiere des Waldes plötzlich dastehen und mitmachen wollen. Kein Problem! Schnell sind sie wieder bei den Tannen, spielen alle miteinander Verstecken und erleben, sichtlich vergnügt, dass sie trotz ihrer Verschiedenheit am besten zusammen spielen können. Gemeinsames Spielen überwindet Grenzen – so kann man die Botschaft des Bilderbuchs zusammenfassen. Grenzen, die in dieser Geschichte auch von Erwachsenen angelegt wurden. Kinder gehen eher selbstverständlich und neugierig miteinander um. Dabei machen sie die Erfahrung, dass jeder Mensch verschieden ist, andere Bedürfnisse hat, aber trotzdem liebenswert und spielfreudig sein kann. Die Angst vor dem Anderen und Fremden ist ein ewig und nicht nur für Kinder aktuelles Thema, dessen sich diese feine kleine Geschichte überzeugend annimmt. Die wörtliche Rede im Text ist in Sprechblasen gesetzt, die liebenswerten und ausdrucksvollen Illustrationen spiegeln das Gefühlsrepertoire der Figuren in trefflicher Mimik und Gestik wider.



Moni Port
Das kenn ich schon!
Klett Kinderbuch, Leipzig 2009
13,00 €
978-3-95470-010-3
ab 2 Jahren

Auf 11 großen Doppelseiten dieses lebensnahen Bildwörterbuchs finden sich über 400 Gegenstände. Kinder schätzen den ganzen Krimschram, der sich thematisch geordnet zeigt: vom Essen mit umgefallenem Milchglas über Kleidung, Tiere, Musikinstrumente, Spielzeug bis hin zu Bade- und Küchenutensilien und noch mehr reicht die Bandbreite. Fasziniert sind viele Kinder von der „gefährlichen Seite“, die all das thematisiert, was sonst in derlei Werken nicht vorkommt: scharfe Messer, heiße Bügeleisen und spitze Stecknadeln, stechende Brennesseln und andere für dieses Alter gewagten, da eben nicht ungefährlichen Gegenständen des Alltags. Diese wirklich wichtigen Dinge sind schnörkellos und klar konturiert gezeichnet und mit Bildunterschriften versehen. Ein unbekümmertes Sammel-sorium des Alltags und eine Fundgrube für erste Wörter und kommunikativen Austausch vom Feinsten.



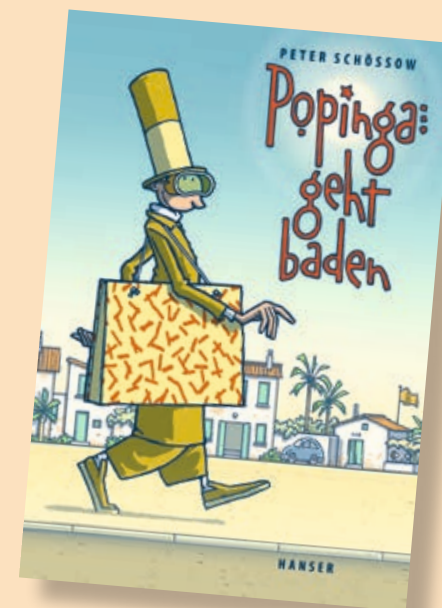
Nadia Budde
Eins, zwei, drei Tier!
Peter Hammer, Wuppertal 2004
12,00 €
978-3-87294-827-4
Kamishibai-Bildkarten, Don Bosco,
18,00 €
ab 2,5 Jahren

Ein kleines wichtiges Buch mit schön grauseligen Gestalten. Ob Benny, Eddy, Rolf oder Wolf, Biene oder Ziege – sie schauen hinreißend komisch aus und bieten zu den ästhetischen Wonnen noch das Vergnügen spaßiger Reime und lustvoller Sprachspielereien. Alle Typen agieren getreu dem Motto eins, zwei drei – der vierte ist immer ein Tier, tanzt aus der Reihe und wartet mit einer Überraschung auf, mit der keiner gerechnet hat. Sempel, urkomisch und ein löblicher, von Kindern heißgeliebter Ausnahmetitel im gängigen Papp-bilderbuch- Einerlei. Verwendbar für „Zu Hause, Auswärts, Mit Hinz und Kunz und: Mit uns“... Selten gibt es für die kleinen Bilderbucheinsteiger*innen so viel Spaß beim Lesen und Schauen. Darum merke Dir: „Eins Zwei Drei Tier!“ Im Jahre 2000 mit dem Deutschen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet und ein absoluter Pflichttitel für jede Einrichtung.



Chris Wormell
Drei dicke Freunde
Moritz, Frankfurt 2010
12,00 €
978-3-89565-214-1
ab 2,5 Jahren

„Haaaa-tsch!“ prustet der Elefant, der Zug entgleist, die Tiere fliegen aus den Waggonen, die Tomaten, Melonen und Fische aus den Einkaufstaschen. Tja, das passiert, wenn sich Frau Walross, Herr Bär und Frau Elefant in den kleinen Zug in die Stadt quetschen und vollgepackt, mit viel „tschi-pfu – tschi-pfu“, wieder nach Hause fahren möchten. Dem pessimistischen Lokführer war das mächtige XL-Projekt ja gleich suspekt. Aber alles ging gut bis die Biene dem Dickhäuter in den Rüssel flog ... Kurzum, die Tiere bringen wieder alles „ins Gleis“ und belohnen sich selbst mit einem rauschenden Picknick. Diese Geschichte hat alles, was Kinder ins Buch lockt: eine übersichtliche Handlung, einen Text in einfach strukturierter Sprache, viel Witz und Chaos samt reichlich lautmalerischen Sprachsprengeln. Und die lassen selbst Vorleseemuffel zur Höchstform auflaufen. Ein Buch, das beweist, dass die Reihung in der Kindergeschichte, samt kindlicher Freude an Interjektionen, ein allerfeinstes Basismodell für die Literarisierung von Kindern ist.



Peter Schössow
Popinga geht baden
Hanser, München 2018
10,00 €
978-3-446-25877-8
ab 3 Jahren

Dieser Popinga ist eine merkwürdige Figur: Langbeinig, dürr mit einem überdimensionalen Zylinder stakst er zum Strand. Und da macht er das, was alle zu tun pflegen, er richtet sich häuslich im Sand ein. Rasch den Schwimmring aufgeblasen, frisch-eingecremt und sonnengebadet tritt er in voller Tauchausrüstung ans Wasser und überlegt konzentriert, ob er abtauchen soll. Oder lieber doch ein Eis? Seine auffallende Gestalt und sein skurril wirkenden Verrichtungen, dürften wohl der Grund sein, warum zwei Kinder ihn nicht aus den Augen lassen. Wie sympathisch, dass Herr Popingas kindliche Ader ihn zum begeisterten Mitspieler im Sand werden lässt. Letztendlich zeugt eine riesige Sandburg von einem gemeinsam verbrachten schönen Tag am Meer. In der glutrot untergehenden Sonne verlässt Herr Popinga sichtlich vergnügt und beglückt den Strand. Peter Schössows originelle Popinga-Geschichten entpuppen sich als geniale Lektüre, die Kindern und Erwachsenen ein uneingeschränkt gemeinsames, genussvolles Lesevergnügen bereiten. In „Popinga muss mal“ zeigt er in seiner bestechend ausgefeilten Gestik und Mimik, samt kindlicher Verhaltensweise, wie beschäftigend diese Bedürfnislage sein kann.



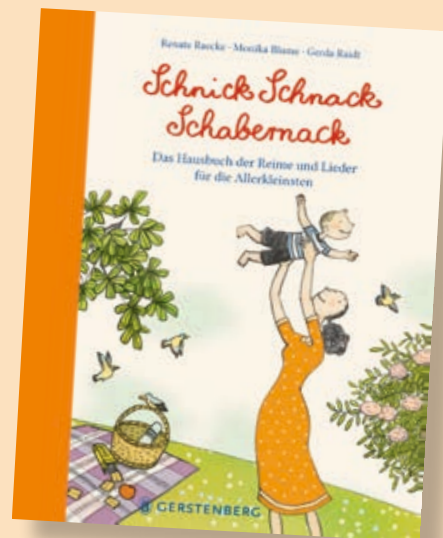
Hans-Christian Schmidt / Andreas Német
Wer von euch?
Ein Bilderbuch zum Mitraten
Loewe, Bindlach 2020
13,00 €
978-3-7432-0601-4
ab 3 Jahren

Alle haben was Gemeinsames und etwas, das sie unterscheidet. Das trifft sowohl auf Menschen als auch auf die im Buch versammelte Tierwelt zu. Die Tiere werden vorgestellt und als erstes wird gefragt, wer von ihnen vier Beine hat. Klar, dass alle nun konzentriert das Bild scannen und ihre Erkenntnisse formulieren – und mächtig in das Buch vertieft sind. Dabei wird geraten, sortiert, und kategorisiert. Beim Umblättern zeigt sich dann die Lösung. In dieser Manier rät man sich gemeinsam durchs Buch, überlegt, wer fliegt, schwimmt, ein Fell trägt oder Vegetarier ist. Begleitet von einer quatschbegeisterten kleinen Maus, findet die geneigte Leserschaft auch noch heraus, was diese mit der Giraffe gemeinsam hat oder was das Krokodil und die Kuh unterscheidet. Ein ziemlich großer Bilderbuchspaß, witzig und unterhaltsam.



Constanze von Kitzing
Ich mag...
Carlsen, Hamburg 2016
13,00 €
978-3-551-17061-3
ab 3 Jahren

Was ein jeder mag, ist ziemlich individuell. Manchmal mag einer das, was der Andere nicht mag, manchmal mögen aber auch zwei das Gleiche ... Der Gesprächsstoff ist bei diesem Thema jedenfalls vorprogrammiert. Zwei Kinderfüße im blumenübersäten grünen Gras zeigen, dass hier jemand gerne barfuß gehen mag. Ein in den Himmel blickendes Mädchen mag die ziehenden Wolken, ein anderes mag Fußball. So sehen die Betrachter*innen, was unterschiedlichen Kindern wichtig ist, erleben sie beim Schaukeln, Malen, Backen und Nachdenken, kitzeckleine Dinge sammeln, beim Lesen, Tanzen und Schlafen. Diese Sammlung kindlicher Präferenzen zeigt durch ihre Bildkraft, dass Vorstellungen von schönem Leben unterschiedlich sind und die Vielfalt dessen, was jeder mag, das Leben aber auch lebenswert macht. Die Gespräche und Gedanken, Meinungen und Ansichten, die dieses Buch unweigerlich hervorruft, tangieren Themen wie Toleranz und Individualität, Selbstwirksamkeit und Resilienz. Wieder einmal mehr zeigt sich hier, dass Bilderbücher allerbeste Medien sind, für Kinder zunächst relativ abstrakte Themen so in den Fokus zu nehmen, dass sie erlebt und gelebt werden können. Eine maximale Inspiration zur Sammlung der Dinge, die man mag, verbunden mit Toleranz und Selbstbewusstsein.



Monika Blume / Renate Raecke / Gerda Raidt

Schnick Schnack Schabernack
Das Hausbuch der Reime und Lieder für die Allerkleinsten

Gerstenberg, Hildesheim 2008
25,00 €
978-3-8369-5198-2
ab 2 Jahren

Dieses Hausbuch bietet eine umfassende Sammlung von Texten für alle, die Kinder in ihren ersten Lebensjahren begleiten: Spiele auf dem Wickeltisch, Spiele mit Fingern und Händen, Kniereiter. Neben den Versen für jeden Anlass, enthält die Auswahl an traditionellen und modernen Kinderreimen auch die wichtigsten Kinderlieder für Kleinkinder. Fröhlich und leichtfüßig illustriert, mit Leinenrücken gebunden, ist die Sammlung sehr brauchbar für die Arbeit in der Krippe und auch, um junge Familien zum Schmökern und Entdecken von Kinderpoesie anzuregen und so zu vermitteln, dass dem Spiel mit der Sprache eine unschätzbare Bedeutung in der sprachlichen Entwicklung des Kindes beigemessen wird.



Daniela Kulot
Zusammen!

Gerstenberg, Hildesheim 2016
12,00 €
978-3-8369-5878-3
ab 3 Jahren

Inklusion zu leben fordert unsere Gesellschaft intensiv. Umso erfreulicher, dass es Daniela Kulot mit ihrem gewohnt keck-plakativen Strich gelingt, dieses komplexe Thema in ein bewundernswert auf den Punkt gebrachtes Bilderbuch umzusetzen. Auf den Doppelseiten des Pappbands präsentiert sich ein jeweils gegensätzliches Paar, das umgehend in Aktion tritt. Der minimalistische Text erzählt in Reimen: „Ob Dunkel oder Hell – Beide sind sie schnell“. Textergänzend zeigt das Bild, dass der schwarze Junge mit Dreadlocks und das bebrillte, hellhäutige Mädchen beim gemeinsamen Fußballspiel im Zimmer eine Vase zerdeppert haben. Der Reigen von dünn und dick, alt und jung, gehandicapt und mobil, weiblich und männlich verbindet sich durch den Reim zu einer kleinen Bilderbuch-Gesellschaft, die unaufgeregt und überzeugend für Freundschaft, Toleranz und Zusammenhalt steht.



Stefanie Schweizer / Claudia Weikert
Das Tri Tra Trampeltier,
das stri stra trampelt hier
Reime für Kleine

Beltz & Gelberg, Weinheim 2017
16,95 €
978-3-407-82323-6
ab 1 Jahr

Kinder brauchen einen großen Schatz an Reimen. In der reich bebilderten Anthologie finden sich Reime für morgens und abends, solche, die über die Wut oder das Trösten erzählen, andere, die für den Wickeltisch, die Badewanne und Unterwegs passen, oder welche, die zum Tanzen oder zum Essen und Geburtstagsfeiern einladen. All das, was jeder Tag im Kinderleben braucht, Zuwendung und Sprache, in der es zippelt und zappelt, die klingt und rappelt, die Bewegungs- und Sprechlust zufriedenstellt, versammelt sich in dieser Anthologie. 150 lyrische Gebilde und Geschichten, traditionelle und auch neue, geschrieben von bekannten Autoren wie Heinz Janisch, Martin Baltscheit, Frantz Wittkamp, Frederick Vahle und vielen mehr. Dazu gesellen sich witzige, federleichte Illustrationen, Bilder die Lust auf den Text machen und für Kinder wichtig sind, da sie in Bildern lesen. Rundum ein Buch, das Möglichkeitsräume eröffnet, eine Landschaft aus lyrischem Wissen, in der nicht nur die Wege, sondern auch die Ausblicke zählen.

zum Inhaltsverzeichnis



Hier noch ein paar Tipps!

Stadtbibliothek Freiburg

Als Kultur- und Bildungseinrichtung der Stadt Freiburg ist die Stadtbibliothek Freiburg eine starke Partnerin für Lese- und Sprachförderung, Literatur, Medienkompetenz und digitale Themen. Sie bietet attraktive Räume für Vernetzung, Kreativität und Erlebnisse.

www.stadtbibliothek.freiburg.de



Medientipp

Sylvia Näger bespricht für Sie Bücher, Spiele und audio-visuelle Medien, die Sie in Ihrer sprachlichen Bildungsarbeit, Sprachförderung und Literacy-erziehung unterstützen. Die monatlich erscheinenden Rezensionen bieten Ihnen eine fundierte Besprechung der ausgewählten Titel und zeigen den Bezug zur sprachlichen und literarischen Bildung auf.

www.freiburg.de/medientipp



Bücherkatalog

Den aktuellen Empfehlungskatalog für den Buchbestand in Kindertageseinrichtungen finden Sie auch online als PDF.

www.freiburg.de/buecherkatalog



zum Inhaltsverzeichnis



Notizen



Notizen

Empfehlungskatalog für den Buchbestand in Kindertageseinrichtungen 2025/2026

Literaturübersicht mit einer annotierten Zusammenstellung von mehr als 200 Bilderbüchern.

Die Auswahl vermittelt die Bandbreite qualifizierter Literatur für die pädagogische Bildung und Erziehung. Der Katalog bietet eine Unterstützung im Aufbau einer bildungsorientierten Bibliothek in Kindertageseinrichtungen.

